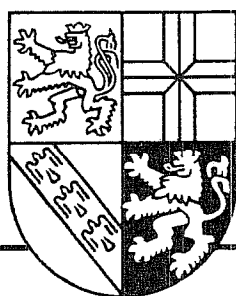


SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1989

161
1991



Sonderhefte

Statistisches Landesamt SAARLAND

Herausgegeben vom

Statistischen Landesamt Saarland

Hardenbergstr. 3, 6600 SAARBRÜCKEN

☎ (06 81) 505 935

Telefax (06 81) 505 921

ISBN 3 - 88718 - 079 - 8

ISSN 0586 - 5336 (Straßenverkehrsunfälle)

ISSN 048 - 7890 (Saarland in Zahlen)

VORWORT

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1989 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin, Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann, in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im Juli 1991

Mailänder
(Direktor)

ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsübersicht

Methodische Erläuterungen	6
Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1989	7

Tabellenteil

	Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden nach Stunden und Wochentagen	16
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	18
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	24
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	30
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	34
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	39
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	40
UJ 9a	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Fahrzeugführer	42
b	Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	47
c	Verunglückte Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	52
d	Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	57
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	60
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	65
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	66
UJ 13a	Ursachen der Fahrzeugführer	67
b	Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	76
c	Ursachen bei Fußgängern	77
d	Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	78
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	81
UJ 15	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Stunden	86
UJ 16	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	88
UJ 17	Straßenverkehrsunfälle, Fahrzeugbesetzung und Unfallfolgen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	89
UJ 18	Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	90
UJ 19	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Lichtverhältnissen und Straßenzustand	94
UJ 20	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Monaten	95
UJ 21	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Alter und Geschlecht des Hauptverursachers	97
UJ 22	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	99
UV1	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern bei denen Personen verunglückte und dabei Getötete und Verletzte	104
UJKR	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Kreisen	119
UJStä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden	122
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	126
	Erhebungsformular	128
	Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Saarland	131

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Schaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu drei Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach sieben Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1989

Vorbemerkungen

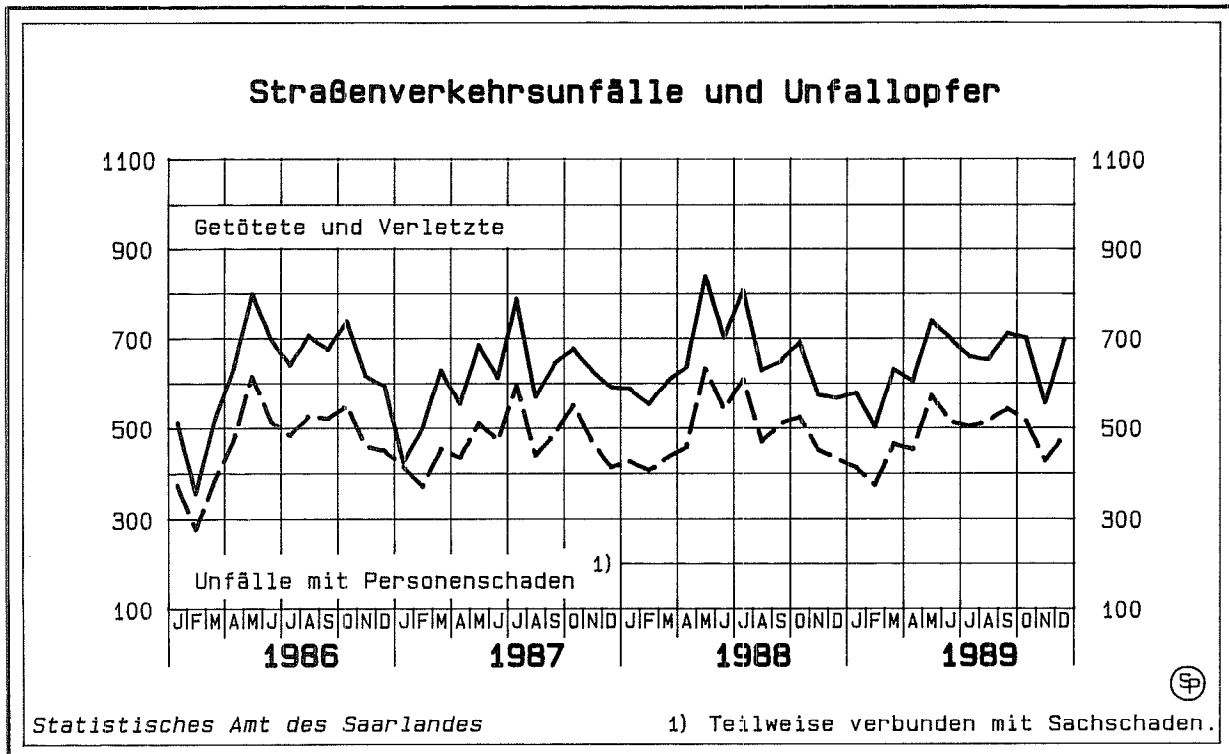
Rechtsgrundlage für die Straßenverkehrsunfallstatistik ist das "Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVufStatG)" vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2069), geändert (§§ 2 und 5) durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 Art. 14, (BGBl. I S. 2555). Erhebungspapier ist der Durchdruck der im wesentlichen bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt wird. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem, wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Unfallbeteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine unbestimmte Anzahl von Verkehrsunfällen — vor allem mit nur Sachschaden — in den amtlichen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die sog. Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3000 DM-Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 nur fallzahlmäßig erfaßt. Vor dem 1. Januar 1983 galten bereits Unfälle mit über 1000 DM Sachschaden als schwere Sachschadenfälle, die mit dem vollen Merkmalskatalog erfaßt werden. Die Veröffentlichung der Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfolgt in mehreren Etappen. Zunächst wird monatlich nach Ablauf der 30-Tage-Frist eine Schnellmeldung erstellt, dann erfolgt ein Monatsbericht mit Vergleichszahlen zum Vorjahreszeitraum. Endgültige Ergebnisse erzeugt die Jahresauswertung mit detaillierten Tabellen, Zeitreihen sowie Bezugsdaten.

Die Verkehrsunfallanzeige mit Durchdrucken für Justiz, Statistik, Straßenbaubehörden blieb seit ihrer Einführung im Jahre 1975 fast unverändert; das zu dieser Zeit entwickelte Jahrestabellenprogramm wurde im Jahre 1986 erweitert mit dem Ziel, das Unfallgeschehen auf Autobahnen und anderen

Außerortsstraßen besser unterscheiden zu können. Daneben wurden die Unfallumstände wie Lichtverhältnisse und Straßenzustand sowie die Altersgliederung der Verunglückten und Beteiligten genauer erfaßt.

Straßenverkehrsunfälle im Dezember und Jahr 1989



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Dezember 1989

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen				
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen	
					verletzte			
Dezember 1989	3 278	483	2 795	8	89	598	695	
November 1989	2 970	425	2 545	5	83	463	551	
Veränderung / Anzahl	+ 308	+ 58	+ 250	+ 3	+ 6	+ 135	+ 144	
in %	+ 10,4	+ 13,6	+ 9,8	+ 60,0	+ 7,2	+ 29,2	+ 26,1	
Dezember 1989	3 278	483	2 795	8	89	598	695	
Dezember 1988	3 056	430	2 626	11	98	454	563	
Veränderung / Anzahl	+ 222	+ 53	+ 169	− 3	− 9	+ 144	+ 132	
in %	+ 7,3	+ 12,3	+ 6,4	− 27,3	− 9,2	+ 31,7	+ 23,4	
Jan. - Dez. 1989	34 184	5 761	28 423	92	1 270	6 346	7 708	
Jan. - Dez. 1988	34 975	5 880	29 095	98	1 338	6 394	7 830	
Veränderung / Anzahl	− 791	− 119	− 672	− 6	− 68	− 48	− 122	
in %	− 2,3	− 2,0	− 2,3	− 6,1	− 5,1	− 0,8	− 1,6	

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Unfälle und Verunglückte 1988 und 1989

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988
Januar	2 612	2 827	411	427	9	14	108	94	461	487
Februar	2 641	2 859	372	404	9	8	95	86	395	455
März	2 862	3 048	464	435	3	6	107	85	521	513
April	3 001	2 701	451	458	8	11	111	113	483	512
Mai	2 881	3 196	572	632	10	3	124	136	605	701
Juni	2 860	2 752	512	540	10	7	120	135	567	557
Juli	2 438	3 010	501	608	6	11	113	147	538	649
August	2 669	2 462	515	468	4	8	93	130	553	488
September	2 879	2 905	542	509	11	3	102	108	598	538
Oktober	3 093	3 170	513	524	9	6	125	106	564	579
November	2 970	2 989	425	445	5	10	83	100	463	461
Dezember	3 278	3 056	483	430	8	11	89	98	598	454
Jan.-Dez.	34 184	34 975	5 761	5 880	92	98	1 270	1 338	6 346	6 394

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte	
Jahr 1989					Jahr 1988				
Fahrunfall	1 264	35	329	900	1 317	38	357	922	
innerorts	548	5	136	407	532	13	145	374	
außerorts	716	30	193	493	785	25	212	548	
Abbiegeunfall	597	3	80	514	647	—	91	556	
innerorts	492	—	58	434	543	—	78	465	
außerorts	105	3	22	80	104	—	13	91	
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 093	10	156	927	1 104	5	173	926	
innerorts	885	5	112	768	903	3	131	769	
außerorts	208	5	44	159	201	2	42	157	
Überschreiten-Unfall	553	17	200	336	597	28	223	346	
innerorts	533	14	191	328	572	23	210	339	
außerorts	20	3	9	8	25	5	13	7	
Unfall durch ruhenden Verkehr	242	1	33	208	204	2	21	181	
innerorts	234	1	32	201	194	2	19	173	
außerorts	8	—	1	7	10	—	2	8	
Unfall im Längsverkehr	1 380	13	142	1 225	1 382	15	156	1 211	
innerorts	870	2	70	798	876	—	80	796	
außerorts	510	11	72	427	506	15	76	415	
Sonstiger Unfall	632	3	118	511	629	7	127	495	
innerorts	460	1	76	383	464	3	87	374	
außerorts	172	2	42	128	165	4	40	121	
INSGESAMT	5 761	82	1 058	4 621	5 880	95	1 148	4 637	
innerorts	4 022	28	675	3 319	4 084	44	750	3 290	
außerorts	1 739	54	383	1 302	1 796	51	398	1 347	

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Jahr 1989					Jahr 1988			
Bundesautobahnen	451	9	101	565	416	7	86	484
Bundesstraßen	1 223	20	237	1 496	1 294	28	264	1 526
Innerorts	905	7	132	1 085	936	13	167	1 082
Außerorts	318	13	105	411	358	15	97	444
Landstraßen I. Ordnung	1 495	29	383	1 651	1 596	30	385	1 777
Innerorts	1 001	8	199	1 079	1 069	13	214	1 171
Außerorts	494	21	184	572	527	17	171	606
Landstraßen II. Ordnung	791	23	194	821	806	15	220	843
Innerorts	481	10	103	495	479	5	124	486
Außerorts	310	13	91	326	327	10	96	357
Andere Straßen	1 801	11	355	1 813	1 768	18	383	1 764
Innerorts	1 635	5	310	1 645	1 600	13	321	1 606
Außerorts	166	6	45	168	168	5	62	158
INSGESAMT	5 761	92	1 270	6 346	5 880	98	1 338	6 394
Innerorts	4 022	30	744	4 304	4 084	44	826	4 345
Außerorts	1 739	62	526	2 042	1 796	54	512	2 049

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr 1989	Jahr 1988	Art der Ursache	Jahr 1989	Jahr 1988
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	6 861	6 944	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	74	58
Verkehrsuntüchtigkeit	673	619	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	412	446
dar.: Alkoholeinfluß	612	554	Verkehrsuntüchtigkeit	45	49
Falsche Straßenbenutzung	298	290	dar.: Alkoholeinfluß	42	48
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 481	1 602	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	643	734	Fahrbahn	329	362
Fehler beim Überholen	284	304	Nichtbenutzen des Gehweges	3	2
Fehler beim Vorbeifahren	21	30	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	54	64	Straßenseite	3	3
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	916	914	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	10
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	870	936	Andere Fehler der Fußgänger	26	20
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	451	461	4. Straßenverhältnisse	213	254
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	207	249
Verkehrssicherung	46	53	Schlechter Zustand der Straße	4	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	13	10	5. Witterungseinflüsse	33	33
Überladung, Überbesetzung	19	21	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	77	84
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 092	906	dar.: Tier auf der Fahrbahn	46	56
			7. Sonstige Ursachen	17	13
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	7 687	7 832

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	12 314	1 860	10 454	8 401	2 053	17	5	326	227	2 090	1 570
Merzig-Wadern	2 979	547	2 432	1 960	472	14	7	166	70	570	313
Neunkirchen	4 551	718	3 833	3 062	771	5	2	141	99	840	556
Saarlouis	6 224	1 169	5 055	4 130	925	19	8	384	240	1 158	837
Saarpfalz-Kreis	5 179	961	4 218	3 397	821	21	6	96	51	1 144	740
St. Wendel	2 937	506	2 431	1 866	565	16	2	157	57	544	288
SAARLAND	34 184	5 761	28 423	22 816	5 607	92	30	1 270	744	6 346	4 304

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Jahr 1989				Jahr 1988	
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	277	1	69	207	236	4	49	183
Krafträdern, Kraftrollern	619	13	151	455	673	7	178	488
Personenkraftwagen	5 254	51	661	4 542	5 391	47	681	4 663
Omnibussen	90	—	5	85	94	—	11	83
Güterkraftfahrzeugen	88	—	12	76	103	—	17	86
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	18	1	—	17	19	1	2	16
Fahrrädern	615	3	118	494	555	6	135	414
dar.: unter 15 Jahren	209	1	42	166	195	2	49	144
Anderen Fahrzeugen	18	—	5	13	16	—	2	14
Fußgänger	722	23	248	451	733	33	261	439
dar.: unter 15 Jahren	238	—	82	156	242	2	89	151
Andere Personen	7	—	1	6	10	—	2	8
INSGESAMT	7 708	92	1 270	6 346	7 830	98	1 338	6 394
innerorts	5 078	30	744	4 304	5 215	44	826	4 345
außerorts	2 630	62	526	2 042	2 615	54	512	2 049
dar.: unter 15 Jahren	709	3	149	557	684	4	160	520
innerorts	590	3	127	460	585	2	145	438
außerorts	119	—	22	97	99	2	15	82

Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder unter 15 Jahren im Saarland 1960, 1963 bis 1989

Jahr	Unfallopfer insgesamt	Darunter unter 15 Jahren		Verunglückte Kinder je 10 000 Kinder unter 15 Jahren
		Anzahl	Anteil in %	
1960	9 171	987	10,8	39
1963	7 732	1 062	13,7	37
1964	7 759	1 084	14,0	37
1965	7 491	1 103	14,7	38
1966	8 000	1 147	13,3	39
1967	7 903	1 247	15,8	42
1968	8 095	1 253	15,5	43
1969	8 074	1 168	14,5	40
1970	9 507	1 340	14,1	48
1971	9 499	1 281	13,5	46
1972	10 038	1 337	13,3	50
1973	9 206	1 205	13,1	47
1974	8 705	1 128	12,9	45
1975	9 029	1 132	12,5	48
1976	9 585	1 117	11,7	49
1977	9 808	1 164	11,9	54
1978	9 528	1 045	11,0	51
1979	9 425	1 019	10,8	53
1980	9 614	928	9,7	50
1981	8 930	880	9,9	50
1982	8 514	860	10,1	51
1983	8 936	825	9,3	51
1984	8 255	736	8,9	47
1985	7 410	733	9,9	48
1986	7 462	701	9,4	47
1987	7 306	696	9,5	47
1988	7 830	684	8,7	46
1989	7 708	709	9,2	46

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1965

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zwei- räder	Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Fuß- gänger		Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	446	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	449	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231
1985	33 692	5 601	10 708	1 395	7 363	309	875	7 410	103	1 625	5 682
1986	34 492	5 605	10 930	1 042	7 863	370	868	7 462	122	1 527	5 813
1987	34 887	5 513	10 788	907	7 979	367	778	7 306	108	1 419	5 779
1988	34 975	5 880	11 458	871	8 682	369	750	7 830	98	1 338	6 394
1989	34 184	5 761	11 278	855	8 473	363	757	7 708	92	1 270	6 346

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

**Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet
von 1982 bis 1989
Unfälle mit Personenschaden**

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle	MZ 1980 = 100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Unfälle	MZ 1980 = 100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.
1982	6 354	89,0	482,4	132	1 063	5 977	358 693	94,6	28 452	126	61 638	5 819
1983	6 571	92,0	501,0	131	1 057	6 217	374 107	98,6	29 122	129	61 423	6 091
1984	6 284	88,0	512,8	123	1 052	5 973	359 485	94,8	29 905	120	61 175	5 876
1985	5 601	78,4	522,2	107	1 046	5 355	327 745	86,4	32 091	102	61 024	5 372
1986	5 605	78,5	542,8	103	1 042	5 379	341 921	90,2	33 025	104	61 066	5 599
1987	5 513	77,2	560,8	98	1 055	5 226	325 519	85,8	33 891	96	61 170	5 322
1988	5 880	82,3	584,1	101	1 053	5 584	342 299	90,3	33 936	101	61 418	5 573
1989	5 761	80,7	605,9	95	1 054	5 466	343 604	90,6	35 001	98	61 450	5 592

¹⁾ Kfz-Bestand ohne DB und BP.

**Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet
von 1982 bis 1989
Unfälle mit Getöteten**

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle	MZ 1980 = 100	Kfz- ¹⁾ Bestand 1 000	U.m.Get. je 1000 Kfz	Einw. ²⁾ in 1 000	U.m.Get. je 1 Mio. Einwohner	Anzahl der Unfälle	MZ 1980 = 100	Kfz- ¹⁾ Bestand 1 000	U.m.Get. je 1 000 Kfz	Einw. ³⁾ in 1 000	U.m.Get. je 1 Mio. Einwohner
1982	182	88,8	482,4	0,4	1 063	171	10 581	88,8	28 452	0,4	61 638	172
1983	179	87,3	501,0	0,4	1 057	169	10 640	89,3	29 122	0,4	61 423	173
1984	155	75,6	512,8	0,3	1 052	147	9 304	78,1	29 905	0,3	61 175	152
1985	94	51,1	522,2	0,2	1 048	90	7 678	64,5	30 753	0,2	61 024	126
1986	107	52,2	542,8	0,2	1 044	103	8 139	68,3	31 905	0,3	61 066	133
1987	105	51,2	560,9	0,2	1 041	101	7 260	61,0	33 009	0,2	61 266	118
1988	95	46,3	584,1	0,2	1 053	90	7 464	62,7	33 936	0,2	61 418	122
1989	82	40,0	605,9	0,1	1 054	78	7 334	61,6	35 001	0,2	61 450	119

¹⁾ Kfz-Bestand ohne DB und BP. — ²⁾ 1980-84 Stand Jahresende, 1985-89 durchschnittliche Einwohnerzahl. — ³⁾ durchschnittliche Einwohnerzahl. — * U.m.Get. = Unfälle mit Getöteten.

**Entwicklung der Verunglückten bei Straßenverkehrsunfällen im Saarland
und im Bundesgebiet von 1982 bis 1989
Verunglückte**

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Verungl.	MZ 1980 = 100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Verungl. je 1 000 Kfz	Einw. in 1 000	Verungl. je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Verungl.	MZ 1980 = 100	Kfz-Bestand 1 000	Verungl. je 1 000 Kfz	Einw. in 1 000	Verungl. je 1 Mio. Einw.
1982	8 514	88,6	482,4	17,7	1 063	8 009	478 796	93,2	28 452	16,8	61 638	7 768
1983	8 936	92,9	501,0	17,8	1 057	8 454	500 942	97,6	29 122	17,2	61 423	8 156
1984	8 255	85,9	512,8	16,1	1 052	7 847	476 232	92,7	29 968	15,9	61 175	7 785
1985	7 410	77,1	522,2	14,2	1 048	7 071	430 495	83,8	30 753	14,0	61 024	7 055
1986	7 462	77,6	542,8	13,7	1 044	7 148	452 165	88,1	31 905	14,2	61 066	7 405
1987	7 306	76,0	560,9	13,0	1 041	7 018	432 589	84,2	33 009	13,1	61 266	7 061
1988	7 830	81,4	584,1	13,4	1 053	7 436	456 436	88,9	33 936	13,4	61 418	7 432
1989	7 708	80,2	605,9	12,7	1 054	7 313	457 392	89,1	35 001	13,1	61 450	7 443

¹⁾ Kfz-Bestand ohne DB und BP.

**Straßenverkehrsunfälle mit weniger als DM 3 000 Sachschaden
(Bagatellunfälle)
nach Gemeinden im Jahr 1989**

	1989	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
041 100 Saarbrücken, Landeshauptstadt	5 635	449	419	480	485	443	457	385	419	439	556	553	550
041 511 Friedrichsthal, Stadt	176	16	10	24	16	12	15	11	9	22	14	5	22
041 512 Großrosseln	91	3	9	11	7	9	6	4	9	7	6	8	12
041 513 Heusweiler	305	31	26	25	20	28	26	17	20	23	35	30	24
041 514 Kleinblittersdorf	135	13	11	11	12	6	16	7	15	9	15	8	12
041 515 Püttlingen, Stadt	219	12	19	22	16	20	24	12	8	23	17	19	27
041 516 Quierschied	197	14	16	16	17	18	17	14	21	20	18	14	12
041 517 Riegelsberg	216	18	21	19	16	18	23	18	8	17	14	24	20
041 518 Sulzbach/Saar, Stadt	345	14	39	18	32	30	40	28	21	22	35	42	24
041 519 Völklingen, Stadt	1 082	83	102	90	113	84	84	84	76	74	89	106	97
0415 zusammen	2 766	204	253	236	249	225	251	195	187	217	243	256	250
041 Stadtverband Saarbrücken	8 401	653	672	716	734	668	708	580	606	656	799	809	800
042 111 Beckingen	187	15	13	15	23	19	11	16	18	10	14	16	17
042 112 Losheim	294	23	21	23	24	38	29	23	23	30	26	19	15
042 113 Merzig, Kreisstadt	704	52	55	66	67	65	63	49	51	62	52	49	73
042 114 Mettlach	231	22	18	27	20	17	18	17	18	18	16	22	18
042 115 Perl	122	12	10	12	12	11	9	8	9	17	8	7	7
042 116 Wadern	342	26	21	26	34	25	27	23	22	25	33	37	43
042 117 Weiskirchen	80	8	14	3	9	5	5	7	6	6	5	4	8
042 Landkreis Merzig	1 960	158	152	172	189	180	162	143	147	164	147	150	196
043 111 Eppelborn	216	16	14	14	17	17	17	15	19	23	23	15	26
043 112 Illingen	283	26	30	29	26	29	20	18	14	22	26	15	28
043 113 Merchweiler	205	13	22	18	18	11	17	13	17	17	19	16	24
043 114 Neunkirchen, Saar Kreisstadt	1 487	132	133	122	136	119	135	80	103	136	128	116	147
043 115 Ottweiler, Stadt	371	23	32	31	30	27	28	32	36	35	34	29	34
043 116 Schiffweiler	272	19	18	22	32	28	21	17	27	28	23	15	22
043 117 Spiesen, Elversberg	228	21	24	20	13	24	19	12	14	26	22	15	18
043 Landkreis Neunkirchen	3 062	250	273	256	272	255	257	187	230	287	275	221	299
044 111 Dillingen/Saar, Stadt	560	46	31	53	60	48	46	39	51	42	41	54	49
044 112 Lebach	439	42	37	42	41	35	36	26	33	29	40	33	45

**noch: Straßenverkehrsunfälle mit weniger als DM 3 000 Sachschaden
(Bagatellunfälle)
nach Gemeinden im Jahr 1989**

	1989	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
044 113 Nalbach	89	7	7	10	9	5	9	9	6	5	5	8	9
044 114 Rehlingen	183	14	13	11	9	12	14	16	13	17	17	20	27
044 115 Saarlouis, Kreisstadt	1 382	87	112	124	116	100	119	93	97	95	117	149	173
044 116 Saarwellingen	177	12	12	12	18	15	12	20	13	18	17	11	17
044 117 Schmelz	238	23	14	19	22	18	16	17	14	24	22	18	31
044 118 Schwalbach/Saar	218	16	20	9	23	16	20	16	25	15	18	21	19
044 119 Überherrn	156	12	11	13	15	11	9	13	14	15	12	20	11
044 128 Wadgassen	274	20	23	29	26	22	25	19	14	19	18	32	27
044 121 Wallerfangen	140	11	4	9	11	18	16	15	9	12	14	9	12
044 122 Bous	184	15	16	15	19	14	13	7	18	9	25	16	17
044 123 Ensdorf	90	6	6	4	5	6	6	13	6	13	8	7	10
044 Landkreis Saarlouis	4 130	311	306	350	374	320	341	303	313	313	354	398	447
045 111 Bexbach/Saar	317	26	23	26	27	28	22	22	31	29	19	33	31
045 112 Blieskastel, Stadt	380	22	27	42	33	34	29	38	23	23	43	31	35
045 113 Gersheim	73	7	9	4	9	5	3	2	4	10	6	5	9
045 114 Homburg, Kreisstadt	1 482	97	108	132	137	118	116	85	144	144	141	123	137
045 115 Kirkel	178	24	13	18	12	12	15	5	20	12	17	18	12
045 116 Mandelbachtal	121	4	14	11	7	6	6	7	15	10	9	15	17
045 117 St. Ingbert, Stadt	846	72	63	71	70	66	73	46	58	83	74	87	83
045 Saarpfalz-Kreis	3 397	252	257	304	295	269	264	205	295	311	309	312	324
046 111 Freisen	109	10	6	8	10	11	9	12	9	7	6	11	10
046 112 Marpingen	101	5	4	4	8	10	10	10	10	9	8	11	12
046 113 Namborn	100	9	5	7	17	11	1	7	9	10	7	10	7
046 114 Nohfelden	216	24	11	21	17	26	13	22	18	13	13	17	21
046 115 Nonnweiler	235	19	28	18	20	12	23	13	13	26	24	22	17
046 116 Oberthal	58	5	2	2	4	8	3	6	8	4	3	5	8
046 117 St. Wendel, Kreisstadt	861	64	70	58	82	70	83	68	70	66	81	76	73
046 118 Tholey	186	13	10	14	20	17	14	15	22	18	15	15	13
046 Landkreis, St. Wendel	1 866	149	136	132	178	165	156	153	159	153	157	167	161
0 SAARLAND	22 816	1 773	1 796	1 930	2 042	1 857	1 888	1 571	1 750	1 884	2 041	2 057	2 227

URSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	11.00
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
NACH DER URSACHE 1)												
ALKOHOL												
SONNTAG	17	25	16	18	10	12	5	8	7	2	7	3
MONTAG	13	10	3	7	3	1	2	4	-	3	1	1
DIENTAG	10	9	8	2	1	1	-	-	1	2	1	-
MITTWOCH	12	10	5	6	3	2	1	2	-	-	1	-
DONNERSTAG	6	10	8	1	2	6	2	1	-	-	2	-
FREITAG	4	15	5	1	4	3	2	1	-	2	1	2
SAMSTAG	22	15	22	9	12	11	7	2	1	4	3	2
ZUSAMMEN	84	94	67	44	35	36	19	18	9	13	16	8
GESCHW I												
SONNTAG	22	24	16	13	15	9	15	7	2	15	15	12
MONTAG	6	8	5	4	6	11	14	15	15	10	21	12
DIENTAG	8	7	8	4	5	7	4	15	10	6	11	14
MITTWOCH	4	3	5	4	4	10	16	24	8	10	14	18
DONNERSTAG	6	11	1	2	-	7	15	31	17	10	6	13
FREITAG	9	9	6	3	-	9	17	12	16	13	18	18
SAMSTAG	14	17	13	8	9	6	5	9	13	18	14	15
ZUSAMMEN	69	79	54	38	39	55	78	118	77	85	94	102
A B												
SONNTAG	1	2	-	-	-	-	-	3	-	2	1	2
MONTAG	1	1	-	-	-	-	2	10	4	4	9	8
DIENTAG	-	-	-	1	-	2	3	14	12	2	10	13
MITTWOCH	-	-	1	-	1	-	1	12	7	9	6	11
DONNERSTAG	1	1	-	-	-	2	2	15	8	8	9	11
FREITAG	1	1	-	-	-	2	3	9	7	8	11	10
SAMSTAG	1	1	-	-	2	-	1	3	2	5	14	19
ZUSAMMEN	5	6	1	1	3	6	12	66	40	38	60	74
UEBER												
SONNTAG	1	-	1	-	3	2	1	-	-	-	-	3
MONTAG	1	1	-	-	-	-	2	8	-	3	-	4
DIENTAG	-	1	-	-	-	1	1	1	1	3	2	2
MITTWOCH	-	1	-	-	-	-	1	4	3	5	2	5
DONNERSTAG	-	-	1	-	-	-	1	2	4	3	3	3
FREITAG	-	-	1	-	1	1	6	2	4	2	4	1
SAMSTAG	2	1	-	-	1	1	2	3	3	1	2	4
ZUSAMMEN	4	4	3	-	5	5	14	20	15	17	13	22

URSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	11.00
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
NACH DER URSACHE 1)												
VORFAHRT												
SONNTAG	7	7	3	3	-	-	-	-	1	6	7	5
MONTAG	1	1	-	-	2	4	9	23	16	13	19	23
DIENTAG	1	-	-	-	-	4	8	18	8	14	11	16
MITTWOCH	-	2	-	-	1	5	9	18	14	13	23	22
DONNERSTAG	2	1	-	-	-	1	7	19	12	12	20	11
FREITAG	1	2	-	-	1	4	4	19	10	12	17	17
SAMSTAG	5	4	2	-	-	5	2	4	7	21	17	22
ZUSAMMEN	17	17	5	3	4	23	39	101	68	91	114	116
FALSCHES VERHALTEN												
SONNTAG	-	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
MONTAG	-	-	-	1	-	-	1	2	1	1	2	2
DIENTAG	-	-	1	-	-	-	-	3	1	1	-	-
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2	4	1
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	2	2	4	9	3
FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	2	-
SAMSTAG	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	3	4
ZUSAMMEN	1	5	2	1	3	-	1	13	7	9	20	10
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN												
SONNTAG	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
MONTAG	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	2
DIENTAG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	2	1
DONNERSTAG	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2	2	1
FREITAG	1	-	-	-	-	-	1	2	2	-	2	7
SAMSTAG	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2
ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	2	5	9	4	9	16
URSACHEN												
SONNTAG	78	117	74	65	51	48	37	37	22	39	49	47
MONTAG	44	50	15	22	25	32	61	110	78	78	98	98
DIENTAG	39	36	30	13	11	31	35	86	70	61	80	100
MITTWOCH	31	37	21	19	12	31	34	124	78	85	86	118
DONNERSTAG	25	40	20	9	5	43	54	135	86	73	89	82
FREITAG	34	58	20	8	13	37	43	90	70	103	102	111
SAMSTAG	83	72	76	42	48	46	30	49	52	86	99	118
ZUSAMMEN	334	410	256	178	165	268	314	631	456	525	603	674

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	OHNE	ZU	WOCHENTAG
BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	AN-	SAM	
12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59	20.59	21.59	22.59	23.59	23.59	GABE	MEN	

EINFLUSS

4	3	3	6	6	8	12	11	17	20	8	16	1	245	SONNTAG
1	2	-	1	2	8	6	4	8	12	7	7	1	107	MONTAG
-	-	-	3	2	7	9	9	9	12	10	8	2	106	DIENTAG
1	1	1	4	9	6	9	6	6	7	12	5	1	110	MITTWOCH
-	1	2	7	4	3	8	3	8	3	15	12	-	109	DONNERSTAG
1	4	3	3	3	5	14	13	16	16	16	18	1	153	FREITAG
2	3	1	7	8	10	10	19	17	12	13	28	4	244	SAMSTAG
9	14	10	31	34	47	68	65	81	87	81	94	10	1074	ZUSAMMEN

NDIGKEIT

9	10	9	19	17	18	10	4	19	12	25	8	5	330	SONNTAG
7	18	17	13	12	17	8	7	12	14	12	17	3	284	MONTAG
14	8	11	19	18	18	12	15	12	9	12	16	2	265	DIENTAG
15	14	22	17	23	14	14	20	11	12	8	10	-	300	MITTWOCH
14	6	11	14	23	24	15	16	8	18	6	11	3	286	DONNERSTAG
21	26	18	23	25	19	30	21	23	11	16	22	4	378	FREITAG
22	25	17	21	16	22	32	23	19	18	18	20	1	395	SAMSTAG
102	107	105	126	134	132	121	106	104	94	97	104	18	2238	ZUSAMMEN

STAND

3	5	5	6	3	6	6	1	1	3	2	-	1	53	SONNTAG
7	6	11	9	21	13	10	3	3	3	-	-	1	126	MONTAG
5	13	16	23	23	17	12	5	1	2	1	2	-	177	DIENTAG
21	8	19	5	16	19	11	5	3	7	3	-	1	166	MITTWOCH
7	10	9	19	17	9	13	1	2	2	1	3	1	151	DONNERSTAG
11	13	28	16	16	16	13	9	8	2	6	-	-	190	FREITAG
7	9	8	12	3	9	3	5	4	4	5	2	1	120	SAMSTAG
61	64	96	90	99	89	68	29	22	23	18	7	5	983	ZUSAMMEN

HOLEN

1	-	4	4	3	2	2	2	1	1	1	-	-	32	SONNTAG
2	2	8	5	4	-	4	-	2	1	-	1	-	48	MONTAG
-	6	5	2	9	4	2	3	2	3	2	1	-	51	DIENTAG
2	2	2	4	8	4	3	2	2	1	2	-	-	53	MITTWOCH
4	3	7	1	5	8	3	2	2	1	2	2	-	57	DONNERSTAG
5	3	3	2	4	6	8	2	1	3	3	3	1	66	FREITAG
1	3	5	4	1	2	2	2	2	3	3	-	-	48	SAMSTAG
15	19	34	22	34	26	24	13	12	13	13	7	1	355	ZUSAMMEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	OHNE	ZU	WOCHENTAG
BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	AN-	SAM	
12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59	20.59	21.59	22.59	23.59	23.59	GABE	MEN	

VORRANG

12	12	19	6	16	14	14	18	4	10	6	1	-	171	SONNTAG
26	19	44	29	26	26	10	11	7	9	5	3	-	326	MONTAG
23	19	22	25	24	35	23	12	9	4	7	4	-	287	DIENTAG
19	19	25	30	28	36	20	14	12	10	8	3	-	331	MITTWOCH
11	22	27	29	32	22	22	17	8	5	9	8	-	297	DONNERSTAG
22	32	33	38	30	27	20	23	18	8	7	10	-	355	FREITAG
37	20	20	24	14	21	9	13	11	13	4	10	-	285	SAMSTAG
150	143	190	181	170	181	118	108	69	59	46	39	-	2052	ZUSAMMEN

GEGENUEBER FUSSGAENGERN

1	-	1	3	2	4	5	1	1	2	-	-	-	26	SONNTAG
1	2	5	8	3	6	3	7	1	1	-	1	-	48	MONTAG
3	4	6	5	4	8	5	3	-	-	2	2	2	50	DIENTAG
6	2	5	3	4	5	4	3	-	-	1	1	-	44	MITTWOCH
3	2	3	5	4	7	6	-	2	2	1	1	-	56	DONNERSTAG
1	8	6	7	4	6	1	5	-	1	1	-	-	47	FREITAG
2	-	3	2	2	2	6	3	3	2	1	1	-	39	SAMSTAG
17	18	29	33	23	38	30	22	7	8	5	6	2	310	ZUSAMMEN

DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER

1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	SONNTAG
1	5	1	2	2	3	2	1	2	-	-	-	-	26	MONTAG
2	1	1	3	4	6	3	1	1	-	-	-	-	25	DIENTAG
3	-	3	2	4	4	2	2	1	-	-	-	-	28	MITTWOCH
2	1	1	1	6	2	2	1	2	2	-	1	-	29	DONNERSTAG
3	1	1	1	3	3	3	2	-	1	1	2	-	36	FREITAG
2	3	2	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	16	SAMSTAG
14	11	10	9	20	21	12	7	6	3	2	3	-	167	ZUSAMMEN

INSGESAMT 2)

55	58	81	78	95	94	94	87	90	87	68	57	16	1624	SONNTAG
84	109	149	119	130	143	99	74	68	67	57	56	18	1884	MONTAG
91	103	105	147	161	159	115	90	70	61	63	59	16	1832	DIENTAG
105	103	136	135	174	168	124	89	70	65	64	35	11	1975	MITTWOCH
80	82	117	155	152	161	156	84	58	77	70	65	18	1936	DONNERSTAG
115	154	170	157	156	154	168	132	113	90	100	101	19	2318	FREITAG
147	128	107	108	89	107	118	117	112	81	85	108	30	2138	SAMSTAG
677	737	865	899	957	986	874	673	581	528	507	481	128	13707	ZUSAMMEN

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	171	-	7	164	227	-	7	220	201
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	180	-	8	172	263	-	8	255	159
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	-	1	26	32	-	1	31	45
ENTGEGENKOMMT	55	-	7	48	87	-	11	76	51
EINBIEGT ODER KREUZT	254	1	36	217	361	1	44	316	312
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	112	4	34	74	124	4	35	85	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	33	1	7	25	39	1	10	28	36
LINKS	20	-	5	15	26	-	9	17	26
UNFALL ANDERER ART	52	1	6	45	64	1	6	57	41
INSGESAMT	905	7	112	786	1224	7	132	1085	871
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	31	-	2	29	46	-	2	44	19
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	45	-	3	42	73	-	3	70	40
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	6	-	1	5	8	-	1	7	9
ENTGEGENKOMMT	59	4	19	36	119	5	38	76	32
EINBIEGT ODER KREUZT	74	2	16	56	139	2	26	111	53
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	5	3	1	1	7	3	2	2	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	37	-	14	23	54	-	19	35	52
LINKS	30	2	7	21	49	2	7	40	26
UNFALL ANDERER ART	30	1	7	22	33	1	7	25	13
INSGESAMT	318	12	70	236	529	13	105	411	245
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	202	-	9	193	273	-	9	264	220
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	225	-	11	214	336	-	11	325	199
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	33	-	2	31	40	-	2	38	54
ENTGEGENKOMMT	114	4	26	84	206	5	49	152	83
EINBIEGT ODER KREUZT	328	3	52	273	500	3	70	427	365
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	117	7	35	75	131	7	37	87	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	70	1	21	48	93	1	29	63	88
LINKS	50	2	12	36	75	2	16	57	52
UNFALL ANDERER ART	82	2	13	67	97	2	13	82	54
INSGESAMT	1223	19	182	1022	1753	20	237	1496	1116
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT GETOETE- TEN		SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN		INSGE- SAMT		VERUNGLUECKTE		GETOETE- TE		SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE		UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.		
	A U F L A N D E S S T R A S S E N																						
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN																							
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS																							
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		178	-	17	161	223	-	17	206	199													
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		164	-	9	155	218	-	9	209	133													
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		17	-	4	13	18	-	4	14	22													
ENTGEGENKOMMT		78	1	19	58	136	1	21	114	69													
EINBIEGT ODER KREUZT		253	-	43	210	325	-	49	276	306													
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		131	7	59	65	152	7	62	83	-													
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		2	-	-	2	2	-	-	2	3													
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH																							
RECHTS		63	-	12	51	73	-	12	61	65													
LINKS		36	-	8	28	48	-	12	36	49													
UNFALL ANDERER ART		79	-	13	66	91	-	13	78	48													
INSGESAMT		1001	8	184	809	1286	8	199	1079	894													
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-													
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN																							
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS																							
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		30	1	1	28	46	1	1	44	19													
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		52	-	9	43	82	-	12	70	39													
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		17	-	3	14	20	-	4	16	10													
ENTGEGENKOMMT		71	6	28	37	166	9	59	98	53													
EINBIEGT ODER KREUZT		96	2	19	75	153	2	23	128	106													
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		9	2	3	4	12	2	5	5	-													
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		1	-	-	1	1	-	-	1	4													
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH																							
RECHTS		116	6	27	83	151	6	36	109	88													
LINKS		71	1	23	47	108	1	36	71	46													
UNFALL ANDERER ART		31	-	7	24	38	-	8	30	26													
INSGESAMT		494	18	120	356	777	21	184	572	391													
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-													
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN																							
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS																							
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		208	1	18	189	269	1	18	250	218													
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		216	-	18	198	300	-	21	279	172													
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		34	-	7	27	38	-	8	30	32													
ENTGEGENKOMMT		149	7	47	95	302	10	80	212	122													
EINBIEGT ODER KREUZT		349	2	62	285	478	2	72	404	412													
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		140	9	62	69	164	9	67	88	-													
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		3	-	-	3	3	-	-	3	7													
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH																							
RECHTS		179	6	39	134	224	6	48	170	153													
LINKS		107	1	31	75	156	1	48	107	95													
UNFALL ANDERER ART		110	-	20	90	129	-	21	108	74													
INSGESAMT		1495	26	304	1165	2063	29	383	1651	1285													
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-													

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT	
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.	
AUF KREISSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	81	1	8	72	102	1	9	92	114
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	62	-	3	59	83	-	3	80	52
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	5	-	1	4	6	-	1	5	4
ENTGEGENKOMMT	51	-	15	36	74	-	20	54	57
EINBIEGT ODER KREUZT	114	2	11	101	156	2	13	141	160
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	68	4	27	37	73	4	29	40	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	35	1	10	24	42	3	11	28	39
LINKS	24	-	12	12	27	-	12	15	34
UNFALL ANDERER ART	40	-	5	35	44	-	5	39	25
INSGESAMT	481	8	92	381	608	10	103	495	487
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	10	-	1	9	15	-	1	14	14
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	12	-	3	9	15	-	3	12	17
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ENTGEGENKOMMT	57	6	13	38	92	8	22	62	36
EINBIEGT ODER KREUZT	58	-	12	46	91	-	15	76	60
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	6	-	4	2	8	-	4	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	85	2	24	59	113	2	28	83	61
LINKS	58	3	14	41	70	3	16	51	38
UNFALL ANDERER ART	22	-	2	20	24	-	2	22	13
INSGESAMT	310	11	73	226	430	13	91	326	242
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	91	1	9	81	117	1	10	106	128
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	74	-	6	68	98	-	6	92	69
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	6	-	1	5	7	-	1	6	5
ENTGEGENKOMMT	108	6	28	74	166	8	42	116	93
EINBIEGT ODER KREUZT	172	2	23	147	247	2	28	217	220
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	74	4	31	39	81	4	33	44	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	120	3	34	83	155	5	39	111	100
LINKS	82	3	26	53	97	3	28	66	72
UNFALL ANDERER ART	62	-	7	55	68	-	7	61	38
INSGESAMT	791	19	165	607	1038	23	194	821	729
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	2

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT		VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	GETOETE- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
A U F A N D E R E N S T R A S S E N										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	188	-	12	176	214	-	13	201	468	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	127	-	7	120	179	-	7	172	101	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	-	6	21	33	-	6	27	44	
ENTGEGENKOMMT	113	-	19	94	161	-	26	135	176	
EINBIEGT ODER KREUZT	492	2	54	436	596	2	58	536	614	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	316	-	103	213	353	-	106	247	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	-	4	4	-	-	4	4	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	97	-	23	74	123	-	28	95	111	
LINKS	44	2	13	29	55	2	14	39	51	
UNFALL ANDERER ART	227	1	50	176	242	1	52	189	144	
INSGESAMT	1635	5	287	1343	1960	5	310	1645	1713	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	1	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	4	-	-	4	5	-	-	5	11	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	9	-	-	9	11	-	-	11	4	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	2	-	1	1	2	-	1	1	-	
ENTGEGENKOMMT	36	-	7	29	48	-	10	38	36	
EINBIEGT ODER KREUZT	24	1	7	16	34	1	7	26	40	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	7	-	2	5	10	-	3	7	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	1	-	1	-	1	-	2	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	33	2	8	23	45	2	10	33	32	
LINKS	24	2	6	16	29	2	7	20	19	
UNFALL ANDERER ART	26	1	6	19	34	1	6	27	12	
INSGESAMT	166	6	38	122	219	6	45	168	156	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	1	1	1	6	1	1	4	1	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	192	-	12	180	219	-	13	206	479	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	136	-	7	129	190	-	7	183	105	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	7	22	35	-	7	28	44	
ENTGEGENKOMMT	149	-	26	123	209	-	36	173	212	
EINBIEGT ODER KREUZT	516	3	61	452	630	3	65	562	654	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	323	-	105	218	363	-	109	254	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	5	-	1	4	6	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	130	2	31	97	168	2	38	128	143	
LINKS	68	4	19	45	84	4	21	59	70	
UNFALL ANDERER ART	253	2	56	195	276	2	58	216	156	
INSGESAMT	1801	11	325	1465	2179	11	355	1813	1869	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	4	1	2	1	7	1	2	4	2	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
						GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F	S T R A S S E N	A L L E R	A R T	Z U S A M M E N					
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	618	1	44	573	766	1	46	719	982
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	533	-	27	506	743	-	27	716	445
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	76	-	12	64	89	-	12	77	115
ENTGEGENKOMMT	297	1	60	236	458	1	78	379	353
EINBIEGT ODER KREUZT	1113	5	144	964	1438	5	164	1269	1392
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	627	15	223	389	702	15	232	455	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	8	-	1	7	8	-	1	7	9
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	228	2	52	174	277	4	61	212	251
LINKS	124	2	38	84	156	2	47	107	160
UNFALL ANDERER ART	398	2	74	322	441	2	76	363	258
INSGESAMT	4022	28	675	3319	5078	30	744	4304	3965
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	4	-	1	3	4	-	1	3	2
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	109	2	7	100	167	2	9	156	100
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	239	3	22	214	370	4	26	340	212
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	67	-	10	57	89	-	12	77	84
ENTGEGENKOMMT	232	17	71	144	443	23	136	284	161
EINBIEGT ODER KREUZT	262	5	56	201	437	5	73	359	274
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	29	6	11	12	39	6	15	18	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	10	-	3	7	12	-	4	8	21
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	383	11	101	271	536	12	131	393	376
LINKS	234	8	69	157	320	8	85	227	262
UNFALL ANDERER ART	174	2	33	139	217	2	35	180	152
INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	3	1	1	1	6	1	1	4	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	727	3	51	673	933	3	55	875	1082
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	772	3	49	720	1113	4	53	1056	657
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	143	-	22	121	178	-	24	154	199
ENTGEGENKOMMT	529	18	131	380	901	24	214	663	514
EINBIEGT ODER KREUZT	1375	10	200	1165	1875	10	237	1628	1666
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	656	21	234	401	741	21	247	473	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	18	-	4	14	20	-	5	15	30
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	611	13	153	445	813	16	192	605	627
LINKS	358	10	107	241	476	10	132	334	422
UNFALL ANDERER ART	572	4	107	461	658	4	111	543	410
INSGESAMT	5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	7	1	2	4	10	1	2	7	4

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1989

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETE-TEN		SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-VERLETZTEN		VERUNGLUECKTE		UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INSGE-SAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	INSGE-SAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE			
AUF STRASSEN	ALLER	ART	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	75	1	4	70	112	1	4	107	63		
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	118	-	15	103	181	-	18	163	100		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	26	-	5	21	31	-	6	25	20		
ENTGEGENKOMMT	223	16	67	140	425	22	129	274	157		
EINBIEGT ODER KREUZT	252	5	54	193	417	5	71	341	259		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	27	5	10	12	37	5	14	18	-		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	1	3	4	-	1	3	9		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	271	10	73	188	363	10	93	260	233		
LINKS	183	8	50	125	256	8	66	182	129		
UNFALL ANDERER ART	109	2	22	85	129	2	23	104	64		
INSGESAMT	1288	47	301	940	1955	53	425	1477	1034		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	1	1	1	6	1	1	4	2		
AUF AUTOBAHNEN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	34	1	3	30	55	1	5	49	37		
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	121	3	7	111	189	4	8	177	112		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	41	-	5	36	58	-	6	52	64		
ENTGEGENKOMMT	9	1	4	4	18	1	7	10	4		
EINBIEGT ODER KREUZT	10	-	2	8	20	-	2	18	15		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	2	1	1	-	2	1	1	-	-		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	6	-	2	4	8	-	3	5	12		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	112	1	28	83	173	2	38	133	143		
LINKS	51	-	19	32	64	-	19	45	133		
UNFALL ANDERER ART	65	-	11	54	88	-	12	76	88		
INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	109	2	7	100	167	2	9	156	100		
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	239	3	22	214	370	4	26	340	212		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	67	-	10	57	89	-	12	77	84		
ENTGEGENKOMMT	232	17	71	144	443	23	136	284	161		
EINBIEGT ODER KREUZT	262	5	56	201	437	5	73	359	274		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	29	6	11	12	39	6	15	18	-		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	10	-	3	7	12	-	4	8	21		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	383	11	101	271	536	12	131	393	376		
LINKS	234	8	69	157	320	8	85	227	262		
UNFALL ANDERER ART	174	2	33	139	217	2	35	180	152		
INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	1	1	1	6	1	1	4	2		

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		A U F	A U T O B A H N E N						
FAHRUNFALL	197	4	50	143	268	6	65	197	300
ABBIEGE-UNFALL	1	-	-	1	1	-	-	1	4
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	17	-	3	14	31	-	3	28	22
UEBERSCHREITEN-UNFALL	2	1	1	-	2	1	1	-	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	1
UNFALL IM LAENGSVKEHR	186	1	15	170	282	1	18	263	216
SONSTIGER UNFALL	47	1	13	33	90	1	14	75	65
INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608

A U F B U N D E S S T R A S S E N

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	94	2	19	73	125	2	28	95	83
ABBIEGE-UNFALL	139	-	12	127	184	-	13	171	131
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	199	1	30	168	280	1	36	243	274
UEBERSCHREITEN-UNFALL	112	4	29	79	126	4	30	92	12
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	31	-	1	30	33	-	1	32	40
UNFALL IM LAENGSVKEHR	268	-	13	255	393	-	14	379	268
SONSTIGER UNFALL	62	-	8	54	83	-	10	73	63
INSGESAMT	905	7	112	786	1224	7	132	1085	871

AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	88	6	28	54	145	7	47	91	78
ABBIEGE-UNFALL	30	-	6	24	55	-	7	48	23
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	59	2	12	45	108	2	21	85	39
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	1	2	1	5	1	2	2	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	-
UNFALL IM LAENGSVKEHR	103	3	18	82	173	3	24	146	80
SONSTIGER UNFALL	32	-	4	28	41	-	4	37	23
INSGESAMT	318	12	70	236	529	13	105	411	245

INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	182	8	47	127	270	9	75	186	161
ABBIEGE-UNFALL	169	-	18	151	239	-	20	219	154
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	258	3	42	213	388	3	57	328	313
UEBERSCHREITEN-UNFALL	116	5	31	80	131	5	32	94	14
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	33	-	1	32	35	-	1	34	40
UNFALL IM LAENGSVKEHR	371	3	31	337	566	3	38	525	348
SONSTIGER UNFALL	94	-	12	82	124	-	14	110	86
INSGESAMT	1223	19	182	1022	1753	20	237	1496	1116

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE	DAVON MIT		VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT		
	MIT	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	INSGE-	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	NUR SACH-
	PERSONEN-	TEN	VERLETZTEN	VERLETZTEN	SAMT	TE	VERLETZTE	SCHADEN VON	
		SCHADEN							DM 3000 U.M.
	A U F L A N D E S S T R A S S E N								
	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	137	-	28	109	171	-	33	138	130
ABBIEGE-UNFALL	145	-	23	122	194	-	24	170	127
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	189	-	31	158	233	-	35	198	254
UEBERSCHREITEN-UNFALL	133	6	56	71	156	6	59	91	20
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	58	-	14	44	70	-	14	56	97
UNFALL IM LAENGSVKEHR	251	2	22	227	350	2	24	324	182
SONSTIGER UNFALL	88	-	10	78	112	-	10	102	84
INSGESAMT	1001	8	184	809	1286	8	199	1079	894
	AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	198	9	55	134	302	9	84	209	149
ABBIEGE-UNFALL	44	2	10	32	72	4	12	56	35
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	70	2	14	54	114	2	17	95	90
UEBERSCHREITEN-UNFALL	8	1	4	3	11	1	6	4	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	1	2	5	-	2	3	5
UNFALL IM LAENGSVKEHR	131	4	26	101	218	5	48	165	91
SONSTIGER UNFALL	40	-	10	30	55	-	15	40	21
INSGESAMT	494	18	120	356	777	21	184	572	391
	INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	335	9	83	243	473	9	117	347	279
ABBIEGE-UNFALL	189	2	33	154	266	4	36	226	162
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	259	2	45	212	347	2	52	293	344
UEBERSCHREITEN-UNFALL	141	7	60	74	167	7	65	95	20
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	61	-	15	46	75	-	16	59	102
UNFALL IM LAENGSVKEHR	382	6	48	328	568	7	72	489	273
SONSTIGER UNFALL	128	-	20	108	167	-	25	142	105
INSGESAMT	1495	26	304	1165	2063	29	383	1651	1285

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT
	MIT	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-		GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	NUR SACH-
	PERSONEN-	TEN	VERLETZTEN	VERLETZTEN		TE	VERLETZTE	SCHADEN VON	
	SCHADEN							DM 3000 U.M.	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	99	1	34	64	125	3	38	84	98
ABBIEGE-UNFALL	50	-	3	47	70	-	3	67	53
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	92	2	9	81	120	2	12	106	148
UEBERSCHREITEN-UNFALL	66	4	27	35	71	4	29	38	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	30	1	6	23	39	1	7	31	61
UNFALL IM LAENGSVKEHR	95	-	7	88	119	-	8	111	79
SONSTIGER UNFALL	49	-	6	43	64	-	6	58	42
INSGESAMT	481	8	92	381	608	10	103	495	487
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	160	8	39	113	215	9	48	158	110
ABBIEGE-UNFALL	19	-	3	16	28	-	3	25	12
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	44	-	11	33	70	-	14	56	56
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	2	3	6	-	2	4	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	3
UNFALL IM LAENGSVKEHR	51	3	9	39	71	4	13	54	44
SONSTIGER UNFALL	30	-	9	21	39	-	11	28	17
INSGESAMT	310	11	73	226	430	13	91	326	242
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	259	9	73	177	340	12	86	242	208
ABBIEGE-UNFALL	69	-	6	63	98	-	6	92	65
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	136	2	20	114	190	2	26	162	204
UEBERSCHREITEN-UNFALL	71	4	29	38	77	4	31	42	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	31	1	6	24	40	1	7	32	64
UNFALL IM LAENGSVKEHR	146	3	16	127	190	4	21	165	123
SONSTIGER UNFALL	79	-	15	64	103	-	17	86	59
INSGESAMT	791	19	165	607	1038	23	194	821	729

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F A N D E R E N S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	218	2	55	161	273	2	65	206	249
ABBIEGE-UNFALL	158	-	20	138	197	-	21	176	166
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	405	2	42	361	495	2	45	448	545
UEBERSCHREITEN-UNFALL	222	-	79	143	243	-	81	162	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	115	-	11	104	124	-	11	113	265
UNFALL IM LAENGSVKEHR	256	-	28	228	343	-	32	311	205
SONSTIGER UNFALL	261	1	52	208	285	1	55	229	273
INSGESAMT	1635	5	287	1343	1960	5	310	1645	1713
AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	73	3	21	49	95	3	26	66	58
ABBIEGE-UNFALL	11	1	3	7	13	1	4	8	11
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	18	1	4	13	29	1	4	24	32
UEBERSCHREITEN-UNFALL	1	-	-	1	1	-	-	1	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	3
UNFALL IM LAENGSVKEHR	39	-	4	35	50	-	4	46	21
SONSTIGER UNFALL	23	1	6	16	30	1	7	22	30
INSGESAMT	166	6	38	122	219	6	45	168	156
INNERHALB UND AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	291	5	76	210	368	5	91	272	307
ABBIEGE-UNFALL	169	1	23	145	210	1	25	184	177
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	423	3	46	374	524	3	49	472	577
UEBERSCHREITEN-UNFALL	223	-	79	144	244	-	81	163	11
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	116	-	11	105	125	-	11	114	268
UNFALL IM LAENGSVKEHR	295	-	32	263	393	-	36	357	226
SONSTIGER UNFALL	284	2	58	224	315	2	62	251	303
INSGESAMT	1801	11	325	1465	2179	11	355	1813	1869

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				DAVON MIT SCHWER- LEICHT- VERLETZTEN		VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F	S T R A S S E N	A L L E R	A R T	I N S G E - S A M T	G E T O E T E - T E	S C H W E R - V E R L E T Z T E	L E I C H T - V E R L E T Z T E		
I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
FAHRUNFALL		548	5	136	407	694	7	164	523	560
ABBIEGE-UNFALL		492	-	58	434	645	-	61	584	477
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		885	5	112	768	1128	5	128	995	1221
UEBERSCHREITEN-UNFALL		533	14	191	328	596	14	199	383	48
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		234	1	32	201	266	1	33	232	463
UNFALL IM LAENGSVKEHR		870	2	70	798	1205	2	78	1125	734
SONSTIGER UNFALL		460	1	76	383	544	1	81	462	462
INSGESAMT		4022	28	675	3319	5078	30	744	4304	3965
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
FAHRUNFALL		716	30	193	493	1025	34	270	721	695
ABBIEGE-UNFALL		105	3	22	80	169	5	26	138	85
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		208	5	44	159	352	5	59	288	239
UEBERSCHREITEN-UNFALL		20	3	9	8	25	3	11	11	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		8	-	1	7	10	-	2	8	12
UNFALL IM LAENGSVKEHR		510	11	72	427	794	13	107	674	452
SONSTIGER UNFALL		172	2	42	128	255	2	51	202	156
INSGESAMT		1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
FAHRUNFALL		1264	35	329	900	1719	41	434	1244	1255
ABBIEGE-UNFALL		597	3	80	514	814	5	87	722	562
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		1093	10	156	927	1480	10	187	1283	1460
UEBERSCHREITEN-UNFALL		553	17	200	336	621	17	210	394	51
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		242	1	33	208	276	1	35	240	475
UNFALL IM LAENGSVKEHR		1380	13	142	1225	1999	15	185	1799	1186
SONSTIGER UNFALL		632	3	118	511	799	3	132	664	618
INSGESAMT		5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1989

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT DAVON MIT VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH-				
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	SCHADEN VON DM 3000 U.M.
A U F S T R A S S E N									
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
FAHRUNFALL	519	26	143	350	757	28	205	524	395
ABBIEGE-UNFALL	104	3	22	79	168	5	26	137	81
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	191	5	41	145	321	5	56	260	217
UEBERSCHREITEN-UNFALL	18	2	8	8	23	2	10	11	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	7	-	1	6	9	-	2	7	11
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	324	10	57	257	512	12	89	411	236
SONSTIGER UNFALL	125	1	29	95	165	1	37	127	91
INSGESAMT	1288	47	301	940	1955	53	425	1477	1034
AUF AUTOBAHNEN									
FAHRUNFALL	197	4	50	143	268	6	65	197	300
ABBIEGE-UNFALL	1	-	-	1	1	-	-	1	4
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	17	-	3	14	31	-	3	28	22
UEBERSCHREITEN-UNFALL	2	1	1	-	2	1	1	-	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	1
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	186	1	15	170	282	1	18	263	216
SONSTIGER UNFALL	47	1	13	33	90	1	14	75	65
INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
FAHRUNFALL	716	30	193	493	1025	34	270	721	695
ABBIEGE-UNFALL	105	3	22	80	169	5	26	138	85
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	208	5	44	159	352	5	59	288	239
UEBERSCHREITEN-UNFALL	20	3	9	8	25	3	11	11	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	8	-	1	7	10	-	2	8	12
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	510	11	72	427	794	13	107	674	452
SONSTIGER UNFALL	172	2	42	128	255	2	51	202	156
INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1989														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	1	16	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	22
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	1	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	14
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	6	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	2	19	1	1	-	1	-	-	-	-	3	-	27
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	2	10	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	15
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	6	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	22
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	3	35	1	1	1	1	-	-	1	1	4	-	49
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	1	2	13	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	20
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	1	15	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	18
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1989														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SO-NEN-KRAFT-WAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER-SCHLEP-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG	FAHR-RAD	SON-STIGES FAHR-ZEUG	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL-LE INSGE-SANT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	42	56	246	6	9	1	1	-	-	84	4	-	-	449
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	85	99	2421	25	87	5	5	1	1	172	15	172	-	3088
MOFA, MOPED	1	1	85	-	5	-	-	-	-	1	1	2	-	96
KRAFTRAD, -ROLLER	5	5	182	1	4	-	1	-	-	8	-	6	-	212
PERSONENKRAFTWAGEN	66	76	1455	13	54	4	3	-	1	124	7	144	-	1947
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	31	-	2	-	-	-	-	1	1	9	-	44
LIEFER-,LASTKRAFTW.	2	2	36	-	2	-	1	-	-	4	-	4	-	51
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
FAHRRAD	4	4	238	1	9	1	-	-	-	13	1	7	-	278
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
FUSSGAENGER	6	11	380	10	10	-	-	1	-	20	4	-	-	442
ANDERE PERSON	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	22	64	521	2	9	2	-	-	-	27	5	-	-	652
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	13	34	725	6	41	4	6	4	1	21	10	10	-	875
MOFA, MOPED	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
KRAFTRAD, -ROLLER	1	2	51	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	58
PERSONENKRAFTWAGEN	7	27	563	5	28	4	3	3	1	17	9	7	-	674
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
LIEFER-,LASTKRAFTW.	1	2	40	-	7	-	-	-	-	1	-	1	-	52
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
FAHRRAD	2	-	30	1	2	-	1	-	-	2	1	-	-	39
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
FUSSGAENGER	1	-	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	64	120	767	8	18	3	1	-	-	111	9	-	-	1101
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	98	133	3146	31	128	9	11	5	2	193	25	182	-	3963
MOFA, MOPED	1	1	93	-	5	-	-	-	-	1	1	2	-	104
KRAFTRAD, -ROLLER	6	7	233	1	6	-	1	-	-	9	-	7	-	270
PERSONENKRAFTWAGEN	73	103	2018	18	82	8	6	3	2	141	16	151	-	2621
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	36	-	2	-	-	1	-	1	1	9	-	51
LIEFER-,LASTKRAFTW.	3	4	76	-	9	-	1	-	-	5	-	5	-	103
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	3	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
FAHRRAD	6	4	268	2	11	1	1	-	-	15	2	7	-	317
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	9	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	11
FUSSGAENGER	7	11	395	10	11	-	-	1	-	20	4	-	-	459
ANDERE PERSON	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1989														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR EIN KRAFT- OMNIBUS	LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	344	1	18	1	-	4	-	-	2	-	-	372
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	9	2928	18	149	12	8	9	1	1	12	1	1	3151
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PERSONENKRAFTWAGEN	2	9	2760	18	136	10	7	9	1	1	10	1	1	2965
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	44	-	4	1	-	-	-	-	1	-	-	50
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	99	-	8	1	1	-	-	-	-	-	-	109
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	11
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	613	-	22	2	-	-	1	-	-	-	-	640
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	2	795	9	47	2	2	6	-	-	3	1	-	868
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	1	1	733	8	41	2	2	5	-	-	3	1	-	797
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	39	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	44
SATTELSCHLEPPER	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	4	957	1	40	3	-	4	1	-	2	-	-	1012
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	11	3723	27	196	14	10	15	1	1	15	2	1	4019
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
PERSONENKRAFTWAGEN	3	10	3493	26	177	12	9	14	1	1	13	2	1	3762
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	49	-	4	1	-	-	-	-	1	-	-	55
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	138	1	11	1	1	1	-	-	-	-	-	153
SATTELSCHLEPPER	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	1	10	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	15
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1989

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN														
ALLEINUNFAELLE	-	15	142	1	4	1	-	-	-	-	1	-	-	164
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	6	166	3	15	2	-	1	-	-	5	1	-	199
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
PERSONENKRAFTWAGEN	-	5	142	3	11	2	-	1	-	-	5	1	-	170
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	18
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	261	-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	272
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	232	5	23	1	-	1	-	-	-	-	-	262
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	203	4	21	1	-	1	-	-	-	-	-	230
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	23	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	26
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1989

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DM 3000 U.MEHR	UNFALL-FLUECHTIG
			INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	68	2	-	-	17	51	2	-	70	2
MOFAS 25	162	7	1	-	35	126	2	1	164	8
LEICHTKRAFTRAEDERN	146	3	1	-	41	104	3	-	149	3
KRAFTRAEDERN	248	5	2	-	53	193	17	1	265	6
KRAFTROLLERN	11	-	-	-	1	10	-	-	11	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	635	17	4	-	147	484	24	2	659	19
PERSONENKRAFTWAGEN	5936	311	29	-	747	5160	7600	415	13536	726
KRAFTOMNIBUSSEN	81	3	-	-	10	71	78	2	159	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	161	7	-	-	27	134	280	10	441	17
BIS 2000 KG	6	1	-	-	-	6	3	-	9	1
2001 BIS 3500 KG	42	1	-	-	7	35	44	-	86	1
3501 BIS 7500 KG	31	-	-	-	8	23	73	3	104	3
7501 BIS 9000 KG	21	-	-	-	4	17	46	1	67	1
9001 BIS 12000 KG	9	-	-	-	2	7	21	1	30	1
12001 BIS 16000 KG	23	3	-	-	3	20	27	-	50	3
16001 UND MEHR KG	11	-	-	-	3	8	27	1	38	1
OHNE ANGABE	18	2	-	-	-	18	39	4	57	6
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	18	2	-	-	2	16	31	-	49	2
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	1	2	3	-	6	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
12001 BIS 16000 KG	8	-	-	-	1	7	7	-	15	-
16001 UND MEHR KG	6	1	-	-	-	6	18	-	24	1
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	179	9	-	-	29	150	311	10	490	19
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	3	-	5	-
SATTELSCHLEPPERN	7	-	1	-	2	4	17	3	24	3
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	2	1	3	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	10	-	-	-	-	10	9	-	19	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	3	-	-	-	2	1	19	2	22	2
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
TANKKRAFTWAGEN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.-ZUGMASCH.-ZUSAMMEN	192	9	2	-	33	157	348	15	540	24
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	16	1	-	-	3	13	14	1	30	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	6870	341	35	-	940	5895	8073	435	14943	776
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
FAHRRRAEDERN	557	7	2	-	102	453	2	1	559	8
FUSSGAENGER	722	9	16	-	250	456	5	3	727	12
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	11	-	1	-	4	6	9	1	20	1
ANDERE PERSONEN	7	-	-	-	2	5	1	-	8	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	8169	357	54	-	1299	6816	8092	440	16261	797

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1989

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U. MEHR	UNFALL-FLUECHTIG
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTF. (MOPEDS, MOKICKS)	79	3	-	-	20	59	2	-	81	3
MOFAS 25	197	7	1	-	49	147	3	1	200	8
LEICHTKRAFTRAEDERN	182	4	3	-	58	121	3	-	185	4
KRAFTRAEDERN	384	7	13	-	97	274	24	3	408	10
KRAFTROLLERN	13	-	-	-	1	12	-	-	13	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	855	21	17	-	225	613	32	4	887	25
PERSONENKRAFTWAGEN	8473	454	97	-	1235	7141	10222	646	18695	1100
KRAFTOMNIBUSSEN	100	4	1	-	12	87	92	3	192	7
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	257	17	4	-	42	211	373	19	630	36
BIS 2000 KG	7	1	-	-	-	7	4	-	11	1
2001 BIS 3500 KG	58	1	-	-	12	46	58	-	116	1
3501 BIS 7500 KG	54	-	1	-	10	43	92	3	146	3
7501 BIS 9000 KG	30	1	-	-	5	25	55	1	85	2
9001 BIS 12000 KG	16	-	-	-	2	14	25	1	41	1
12001 BIS 16000 KG	35	3	-	-	4	31	38	-	73	3
16001 UND MEHR KG	21	1	2	-	6	13	43	1	64	2
OHNE ANGABE	36	10	1	-	3	32	58	13	94	23
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	63	5	1	-	12	50	75	3	138	8
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	-	-	1	1	2	-	4	-
3501 BIS 7500 KG	9	1	-	-	2	7	4	-	13	1
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	-	1	4	5	-	10	-
12001 BIS 16000 KG	18	1	-	-	4	14	18	-	36	1
16001 UND MEHR KG	27	2	1	-	4	22	40	1	67	3
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	5	2	6	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	320	22	5	-	54	261	448	22	768	44
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	5	1	1	-	-	4	9	-	14	1
SATTELSCHLEPPERN	22	-	1	-	8	13	27	5	49	5
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	4	2	7	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	24	-	2	-	4	18	13	-	37	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	14	-	1	-	2	11	33	2	47	2
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
TANKKRAFTWAGEN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	6	-	2	-	1	3	3	1	9	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	363	22	10	-	65	288	511	30	874	52
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	29	1	-	-	5	24	20	1	49	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9844	502	127	-	1546	8171	10890	684	20734	1186
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	1	-	-	-	3	-	4	-
FAHRRADERN	647	7	3	-	128	516	2	1	649	8
FUSSGAENGER	757	10	23	-	266	468	6	3	763	13
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	4	-	-	-	2	2	-	-	4	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	16	2	1	-	4	11	10	1	26	3
ANDERE PERSONEN	9	-	-	-	4	5	1	-	10	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11278	521	155	-	1950	9173	10912	689	22190	1210

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1989

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	DM 3000 U. MEHR ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG
					OHNE	AUTOBAHN				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFT. (MOPEDS, MOKICKS)	11	1	-	-	3	8	-	-	11	1
MOFAS 25	35	-	-	-	14	21	1	-	36	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	32	-	2	-	16	14	-	-	32	-
KRAFTRAEDERN	112	2	8	-	38	66	6	2	118	4
KRAFTROLLERN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	191	3	10	-	71	110	7	2	198	5
PERSONENKRAFTWAGEN	1771	94	58	-	364	1349	1660	139	3431	233
KRAFTOMNIBUSSEN	15	1	-	-	1	14	9	-	24	1
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	64	7	4	-	11	49	53	6	117	13
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	13	-	-	-	4	9	10	-	23	-
3501 BIS 7500 KG	12	-	1	-	1	10	8	-	20	-
7501 BIS 9000 KG	7	1	-	-	1	6	5	-	12	1
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	-	-	5	3	-	8	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	1	4	5	-	10	-
16001 UND MEHR KG	7	1	2	-	2	3	10	-	17	1
OHNE ANGABE	14	5	1	-	2	11	11	6	25	11
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	22	-	-	-	4	18	14	1	36	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	1	2	-	-	3	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	2	3	4	-	9	-
16001 UND MEHR KG	11	-	-	-	-	11	8	1	19	1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	86	7	4	-	15	67	67	7	153	14
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	1	-	-	1	2	-	4	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	-	-	-	4	3	4	1	11	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	-	2	-	4	8	4	-	18	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	1	-	-	3	9	-	13	-
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	4	-	2	-	1	1	2	1	6	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.-ZUGMASCH.-ZUSAMMEN	101	7	7	-	20	74	82	9	183	16
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	6	-	-	-	1	5	6	-	12	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2098	105	77	-	461	1560	1768	150	3866	255
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	1	-	-	-	1	-	2	-
FAHRRADERN	89	-	1	-	25	63	-	-	89	-
FUSSGAENGER	32	1	6	-	14	12	1	-	33	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	4	2	-	-	-	4	1	-	5	2
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2226	108	85	-	501	1640	1771	150	3997	258

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1989

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	DM 3000 U.MEHR	UNFALL- FLUECH- TIG
AUF AUTOBAHNEN										
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTF. (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	4	1	-	-	1	3	-	-	4	1
KRAFTRAEDERN	24	-	3	-	6	15	1	-	25	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	29	1	3	-	7	19	1	-	30	1
PERSONENKRAFTWAGEN	766	49	10	-	124	632	962	92	1728	141
KRAFTOMNIBUSSEN	4	-	1	-	1	2	5	1	9	1
OBERLEITUNGSONNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	32	3	-	-	4	28	40	3	72	6
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	3	-	-	-	1	2	4	-	7	-
3501 BIS 7500 KG	11	-	-	-	1	10	11	-	22	-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
12001 BIS 16000 KG	7	-	-	-	-	7	6	-	13	-
16001 UND MEHR KG	3	-	-	-	1	2	6	-	9	-
OHNE ANGABE	4	3	-	-	1	3	8	3	12	6
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	23	3	1	-	6	16	30	2	53	5
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
3501 BIS 7500 KG	4	1	-	-	-	4	-	-	4	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
12001 BIS 16000 KG	5	1	-	-	1	4	7	-	12	1
16001 UND MEHR KG	10	1	1	-	4	5	14	-	24	1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	4	2	4	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	55	6	1	-	10	44	70	5	125	11
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	1	-	-	-	1	4	-	5	1
SATTELSCHLEPPERN	8	-	-	-	2	6	6	1	14	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	2	1	3	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	7	-	-	-	-	7	5	-	12	-
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.-ZUGMASCH.-ZUSAMMEN	70	6	1	-	12	57	81	6	151	12
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	7	-	-	-	1	6	-	-	7	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	876	56	15	-	145	716	1049	99	1925	155
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
FUSSGAENGER	3	-	1	-	2	-	-	-	3	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	883	56	16	-	150	717	1049	99	1932	155

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1989

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	3000 U.M.B.EIN.BET. NUR SACHSCHADEN IN	DM 3000 U.M.EHR	UNFALL-FLUECHTIG
			AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN			
FUEHRER VON										
KLEINKRAFT. (MOPEDS, MOKICKS)	11	1	-	-	3	8	-	-	11	1
MOFAS 25	35	-	-	-	14	21	1	-	36	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	36	1	2	-	17	17	-	-	36	1
KRAFTRAEDERN	136	2	11	-	44	81	7	2	143	4
KRAFTROLLERN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	220	4	13	-	78	129	8	2	228	6
PERSONENKRAFTWAGEN	2537	143	68	-	488	1981	2622	231	5159	374
KRAFTOMNIBUSSEN	19	1	1	-	2	16	14	1	33	2
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	96	10	4	-	15	77	93	9	189	19
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	16	-	-	-	5	11	14	-	30	-
3501 BIS 7500 KG	23	-	1	-	2	20	19	-	42	-
7501 BIS 9000 KG	9	1	-	-	1	8	9	-	18	1
9001 BIS 12000 KG	7	-	-	-	-	7	4	-	11	-
12001 BIS 16000 KG	12	-	-	-	1	11	11	-	23	-
16001 UND MEHR KG	10	1	2	-	3	5	16	-	26	1
OHNE ANGABE	18	8	1	-	3	14	19	9	37	17
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	45	3	1	-	10	34	44	3	89	6
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
3501 BIS 7500 KG	6	1	-	-	1	5	1	-	7	1
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	-	1	4	4	-	9	-
12001 BIS 16000 KG	10	1	-	-	3	7	11	-	21	1
16001 UND MEHR KG	21	1	1	-	4	16	22	1	43	2
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	5	2	5	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	141	13	5	-	25	111	137	12	278	25
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	1	1	-	-	2	6	-	9	1
SATTELSCHLEPPERN	15	-	-	-	6	9	10	2	25	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	2	1	4	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	-	2	-	4	8	4	-	18	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	11	-	1	-	-	10	14	-	25	-
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	-	-	-	2	2	-	4	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	4	-	2	-	1	1	2	1	6	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	171	13	8	-	32	131	163	15	334	28
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	13	-	-	-	2	11	6	-	19	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2974	161	92	-	606	2276	2817	249	5791	410
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	1	-	-	-	1	-	2	-
FAHRRRAEDERN	90	-	1	-	26	63	-	-	90	-
FUSSGAENGER	35	1	7	-	16	12	1	-	36	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	5	2	-	-	-	5	1	-	6	2
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	3109	164	101	-	651	2357	2820	249	5929	413

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE UND VERUNGLUECKTE FAHRZEUGFUEHRER

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1989

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGE- SANT	KRAFT- FAHR- ZEUG- FUEHRER	DARUNTER VON PERSON- NEN- KRAFTW.	GUETER- KRAFT- FAHRZ.	MOTOR- ZWEI- RAEDERN	RAD- FAHRER	FUSS- GAEN- GER	ANDERE	INSGE- SANT	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
			INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
BETEILIGTE INSGESAMT	8169	6870	5936	192	635	557	722	20	3961	27	654	3280
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	268	214	196	3	14	27	27	-	133	-	23	110
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	4	4	4	-	-	-	-	-	2	-	-	2
ITALIEN	94	79	73	1	5	6	9	-	48	-	5	43
JUGOSLAWIEN	14	11	11	-	-	1	2	-	4	-	1	3
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	56	36	33	1	2	10	10	-	33	-	10	23
ANDERE	100	84	75	1	7	10	6	-	46	-	7	39
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	123	110	98	6	5	8	5	-	41	-	14	27
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	111	100	89	5	5	8	3	-	38	-	12	26
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	7	5	5	-	-	-	2	-	3	-	2	1
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
BETEILIGTE INSGESAMT	3109	2974	2537	171	220	90	35	10	1816	50	372	1394
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	109	106	96	7	2	1	1	1	64	3	9	52
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
ITALIEN	19	18	15	1	2	-	1	-	13	-	2	11
JUGOSLAWIEN	5	5	5	-	-	-	-	-	4	-	-	4
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	20	20	20	-	-	-	-	-	12	-	4	8
ANDERE	62	60	53	6	-	1	-	1	32	3	3	26
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	86	85	66	16	1	-	1	-	39	-	4	35
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	12	11	5	6	-	-	1	-	5	-	1	4
FRANKREICH	65	65	54	9	1	-	-	-	31	-	3	28
SCHWEIZ	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
				INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
BETEILIGTE INSGESAMT	11278	9844	8473	363	855	647	757	30	5777	77	1026	4674
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	377	320	292	10	16	28	28	1	197	3	32	162
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	6	6	6	-	-	-	-	-	4	-	-	4
ITALIEN	113	97	88	2	7	6	10	-	61	-	7	54
JUGOSLAWIEN	19	16	16	-	-	1	2	-	8	-	1	7
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	76	56	53	1	2	10	10	-	45	-	14	31
ANDERE	162	144	128	7	7	11	6	1	78	3	10	65
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	209	195	164	22	6	8	6	-	80	-	18	62
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	3	3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	2
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	15	14	7	7	-	-	1	-	5	-	1	4
FRANKREICH	176	165	143	14	6	8	3	-	69	-	15	54
SCHWEIZ	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	9	7	6	-	-	-	2	-	4	-	2	2
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT		BETEILIGTE LISTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
UNTER 15		468	1	-	5	-	-	-	-	6	217	244	1
MAENNLICH		322	1	-	4	-	-	-	-	5	163	153	1
WEIBLICH		146	-	-	1	-	-	-	-	1	54	91	-
15 BIS 18		367	68	158	20	-	-	1	-	247	86	32	2
MAENNLICH		321	67	152	15	-	-	-	-	234	71	14	2
WEIBLICH		46	1	6	5	-	-	1	-	13	15	18	-
18 BIS 21		1341	32	61	1153	-	16	1	2	1265	38	36	2
MAENNLICH		939	27	57	801	-	15	1	1	902	30	25	2
WEIBLICH		382	5	4	352	-	1	-	1	363	8	11	-
21 BIS 25		1827	11	154	1539	3	38	1	1	1747	45	34	1
MAENNLICH		1279	10	143	1031	3	38	1	1	1227	33	18	1
WEIBLICH		548	1	11	508	-	-	-	-	520	12	16	-
25 BIS 30		1599	35	106	1291	17	61	2	3	1515	49	29	6
MAENNLICH		1148	34	99	873	17	60	2	3	1088	36	18	6
WEIBLICH		451	1	7	418	-	1	-	-	427	13	11	-
30 BIS 35		1108	30	42	888	17	53	1	5	1036	40	30	2
MAENNLICH		782	29	41	588	15	52	1	4	730	33	18	1
WEIBLICH		326	1	1	300	2	1	-	1	306	7	12	1
35 BIS 40		894	14	18	739	17	46	1	4	839	19	34	2
MAENNLICH		630	13	17	494	17	46	1	3	591	13	24	2
WEIBLICH		264	1	1	245	-	-	-	1	248	6	10	-
40 BIS 45		642	6	8	518	15	43	1	5	596	21	24	1
MAENNLICH		453	5	8	342	15	41	1	5	417	17	18	1
WEIBLICH		189	1	-	176	-	2	-	-	179	4	6	-
45 BIS 50		667	17	9	517	13	40	3	4	603	25	35	4
MAENNLICH		471	17	9	344	13	37	3	4	427	18	22	4
WEIBLICH		196	-	-	173	-	3	-	-	176	7	13	-
50 BIS 55		673	22	12	514	11	32	7	4	602	38	28	5
MAENNLICH		511	21	12	370	11	32	7	4	457	28	21	5
WEIBLICH		162	1	-	144	-	-	-	-	145	10	7	-
55 BIS 60		423	16	3	328	6	13	-	-	366	19	38	-
MAENNLICH		320	14	3	248	6	13	-	-	284	12	24	-
WEIBLICH		103	2	-	80	-	-	-	-	82	7	14	-
60 BIS 65		345	7	2	276	-	4	6	1	296	18	31	-
MAENNLICH		255	7	2	209	-	4	6	1	229	11	15	-
WEIBLICH		90	-	-	67	-	-	-	-	67	7	16	-
65 BIS 70		219	5	2	160	-	5	-	-	172	14	33	-
MAENNLICH		153	5	2	116	-	4	-	-	127	12	14	-
WEIBLICH		66	-	-	44	-	1	-	-	45	2	19	-
70 BIS 75		110	5	1	64	-	-	-	-	70	4	35	1
MAENNLICH		67	4	1	53	-	-	-	-	58	3	6	-
WEIBLICH		43	1	-	11	-	-	-	-	12	1	29	1
75 UND MEHR		179	6	-	81	-	-	-	-	87	12	80	-
MAENNLICH		103	6	-	70	-	-	-	-	76	10	17	-
WEIBLICH		76	-	-	11	-	-	-	-	11	2	63	-
ALLE ALTERSKLASSEN		10862	275	576	8093	99	351	24	29	9447	645	743	27
MAENNLICH		7774	260	546	5558	97	342	23	26	6852	490	407	25
WEIBLICH		3088	15	30	2535	2	9	1	3	2595	155	336	2
OHNE ANGABE		416	1	3	380	1	12	-	-	397	2	14	3
ZUSAMMEN		11278	276	579	8473	100	363	24	29	9844	647	757	30

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			PERSONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	GÜTER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
		KLEIN- KRAFT- (MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	DARUNTER ALS HAUPTVERURSACHER									
UNTER 15	214	1	-	5	-	-	-	-	-	6	121	86	1
MAENNLICH	152	1	-	4	-	-	-	-	-	5	90	56	1
WEIBLICH	62	-	-	1	-	-	-	-	-	1	31	30	-
15 BIS 18	189	37	79	17	-	-	-	-	-	133	44	10	2
MAENNLICH	168	37	76	13	-	-	-	-	-	126	36	4	2
WEIBLICH	21	-	3	4	-	-	-	-	-	7	8	6	-
18 BIS 21	851	23	27	759	-	13	-	1	823	16	10	2	2
MAENNLICH	621	20	23	543	-	12	-	1	599	12	8	2	2
WEIBLICH	230	3	4	216	-	1	-	-	224	4	2	-	-
21 BIS 25	1010	9	67	884	2	20	1	1	984	19	6	1	1
MAENNLICH	736	8	63	621	2	20	1	1	716	16	3	3	1
WEIBLICH	274	1	4	263	-	-	-	-	268	3	3	-	-
25 BIS 30	820	24	53	668	6	34	1	2	788	20	7	5	5
MAENNLICH	599	23	48	459	6	33	1	2	572	16	6	5	5
WEIBLICH	221	1	5	209	-	1	-	-	216	4	1	-	-
30 BIS 35	520	14	19	421	4	30	1	4	493	21	5	1	1
MAENNLICH	374	13	19	280	3	30	1	4	350	19	5	-	-
WEIBLICH	146	1	-	141	1	-	-	-	143	2	-	-	1
35 BIS 40	385	12	6	320	7	25	-	2	372	5	7	1	1
MAENNLICH	290	11	6	229	7	25	-	2	280	4	5	1	1
WEIBLICH	95	1	-	91	-	-	-	-	92	1	2	-	-
40 BIS 45	292	4	5	239	6	17	-	2	273	12	7	-	-
MAENNLICH	211	3	5	161	6	16	-	2	193	11	7	-	-
WEIBLICH	81	1	-	78	-	1	-	-	80	1	-	-	-
45 BIS 50	312	7	6	243	7	23	3	2	291	8	10	3	3
MAENNLICH	221	7	6	156	7	22	3	2	203	7	8	3	3
WEIBLICH	91	-	-	87	-	1	-	-	88	1	2	-	-
50 BIS 55	298	11	4	239	6	13	3	3	279	14	4	1	1
MAENNLICH	224	11	4	169	6	13	3	3	209	11	3	1	1
WEIBLICH	74	-	-	70	-	-	-	-	70	3	1	-	-
55 BIS 60	208	12	1	174	2	8	-	-	197	6	5	-	-
MAENNLICH	160	10	1	132	2	8	-	-	153	4	3	-	-
WEIBLICH	48	2	-	42	-	-	-	-	44	2	2	-	-
60 BIS 65	183	2	-	153	-	3	5	1	164	9	10	-	-
MAENNLICH	140	2	-	117	-	3	5	1	128	6	6	-	-
WEIBLICH	43	-	-	36	-	-	-	-	36	3	4	-	-
65 BIS 70	120	4	1	101	-	3	-	-	109	5	6	-	-
MAENNLICH	85	4	1	71	-	3	-	-	79	4	2	-	-
WEIBLICH	35	-	-	30	-	-	-	-	30	1	4	-	-
70 BIS 75	53	4	1	45	-	-	-	-	50	1	2	-	-
MAENNLICH	43	4	1	37	-	-	-	-	42	1	-	-	-
WEIBLICH	10	-	-	8	-	-	-	-	8	-	2	-	-
75 UND MEHR	90	2	-	66	-	-	-	-	68	7	15	-	-
MAENNLICH	69	2	-	57	-	-	-	-	59	6	4	-	-
WEIBLICH	21	-	-	9	-	-	-	-	9	1	11	-	-
ALLE ALTERSKLASSEN	5545	166	269	4334	40	189	14	18	5030	308	190	17	17
MAENNLICH	4093	156	253	3049	39	185	14	18	3714	243	120	16	16
WEIBLICH	1452	10	16	1285	1	4	-	-	1316	65	70	1	1
OHNE ANGABE	216	1	1	197	-	8	-	-	207	1	8	-	-
ZUSAMMEN	5761	167	270	4531	40	197	14	18	5237	309	198	17	17

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	9	1	-	1	7	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	326	31	17	79	194	1	3	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	41	8	2	30	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	58	2	4	7	45	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	61	1	2	16	41	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	47	1	2	13	30	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	36	2	2	8	23	-	-	1	-	-	-
35 BIS 40	16	2	-	1	13	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	9	2	-	1	5	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	16	4	2	-	9	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	16	4	1	1	10	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	9	1	1	2	5	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2404	120	47	295	1909	4	21	-	4	1	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	137	28	12	87	10	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	326	5	11	32	278	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	474	5	1	73	389	-	5	-	-	-	1
25 BIS 30	408	17	7	56	319	3	5	-	1	-	-
30 BIS 35	264	18	3	17	221	-	4	-	-	-	1
35 BIS 40	199	4	3	11	177	-	3	-	-	1	-
40 BIS 45	133	2	-	5	124	1	1	-	-	-	-
45 BIS 50	126	9	2	6	106	-	1	-	1	-	1
50 BIS 55	142	13	2	5	120	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	80	9	1	1	69	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	52	2	1	2	45	-	1	-	1	-	-
65 BIS 70	30	2	3	-	25	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	15	3	-	-	12	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	13	3	1	-	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2739	152	64	375	2110	5	24	1	4	1	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	180	37	14	118	11	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	386	7	15	39	325	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	536	6	3	89	431	-	6	-	-	-	1
25 BIS 30	455	18	9	69	349	3	6	-	1	-	-
30 BIS 35	301	20	5	25	245	-	4	1	-	-	1
35 BIS 40	215	6	3	12	190	-	3	-	-	1	-
40 BIS 45	143	4	-	6	130	2	1	-	-	-	-
45 BIS 50	143	13	4	6	116	-	2	-	1	-	1
50 BIS 55	158	17	3	6	130	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	89	10	2	3	74	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	58	4	2	2	48	-	1	-	1	-	-
65 BIS 70	34	2	3	-	29	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	17	4	-	-	13	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	17	4	1	-	12	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FÜHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	51	1	-	12	37	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	11	-	-	3	8	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	-	-	2	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	658	45	20	132	451	1	7	2	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	60	11	4	42	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	111	3	4	14	89	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	142	1	2	32	106	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	105	5	3	25	71	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	69	2	2	10	52	-	1	2	-	-	-
35 BIS 40	29	2	-	1	26	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	25	4	-	2	17	1	1	-	-	-	-
45 BIS 50	30	4	2	1	21	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	36	5	1	2	28	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	16	2	1	2	11	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	13	2	1	-	10	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3717	140	55	394	3051	5	54	3	8	2	5
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	161	31	14	102	13	-	-	-	1	-	-
18 BIS 21	536	8	14	43	468	-	2	-	-	-	1
21 BIS 25	776	6	1	111	647	-	10	-	-	-	1
25 BIS 30	639	19	7	75	520	4	12	-	2	-	-
30 BIS 35	406	23	3	26	347	-	6	-	-	-	1
35 BIS 40	305	5	6	15	271	-	5	2	-	1	-
40 BIS 45	216	2	-	5	200	1	5	1	-	1	1
45 BIS 50	190	9	2	6	167	-	4	-	1	-	1
50 BIS 55	219	14	2	8	187	-	6	-	2	-	-
55 BIS 60	113	12	1	1	98	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	71	3	1	-	61	-	2	-	2	-	-
65 BIS 70	43	2	3	-	37	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	18	3	-	-	15	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	18	3	1	-	14	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4426	186	75	538	3539	6	61	5	9	2	5
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	225	43	18	147	16	-	-	-	1	-	-
18 BIS 21	656	11	18	58	565	-	3	-	-	-	1
21 BIS 25	929	7	3	146	761	-	11	-	-	-	1
25 BIS 30	751	24	10	102	596	4	13	-	2	-	-
30 BIS 35	479	25	5	36	403	-	7	2	-	-	1
35 BIS 40	337	7	6	17	299	-	5	2	-	1	-
40 BIS 45	243	6	-	7	219	2	6	1	-	1	1
45 BIS 50	223	13	4	8	190	-	6	-	1	-	1
50 BIS 55	257	19	3	11	216	-	6	-	2	-	-
55 BIS 60	131	14	2	3	111	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	86	5	2	2	72	-	2	-	3	-	-
65 BIS 70	52	2	3	-	46	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	23	5	-	1	17	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	26	5	1	-	20	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN						
GETOETETE	37	-	-	8	28	-	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	-	-	2	5	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	271	14	3	47	204	-	2	1	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	19	3	2	12	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	44	1	-	7	36	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	65	-	-	14	51	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	47	4	1	10	32	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	27	-	-	1	24	-	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	15	2	-	1	11	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	14	1	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	943	20	8	82	804	1	23	1	4	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	23	3	2	14	3	-	-	-	1	-	-	-
18 BIS 21	158	3	3	10	140	-	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	220	1	-	30	185	-	4	-	-	-	-	-
25 BIS 30	151	2	-	14	130	1	3	-	1	-	-	-
30 BIS 35	104	5	-	7	91	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	74	1	3	4	63	-	2	1	-	-	-	-
40 BIS 45	52	-	-	-	48	-	4	-	-	-	-	-
45 BIS 50	45	-	-	-	43	-	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	59	1	-	3	51	-	3	-	1	-	-	-
55 BIS 60	26	3	-	-	22	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	11	1	-	-	9	-	-	-	1	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESANT	1251	34	11	137	1036	1	25	2	5	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	44	6	4	28	5	-	-	-	1	-	-	-
18 BIS 21	209	4	3	18	182	-	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	292	1	-	45	242	-	4	-	-	-	-	-
25 BIS 30	205	6	1	26	167	1	3	-	1	-	-	-
30 BIS 35	133	5	-	8	117	-	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	88	1	3	5	76	-	2	1	-	-	-	-
40 BIS 45	68	2	-	1	60	-	5	-	-	-	-	-
45 BIS 50	57	-	-	-	55	-	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	75	2	-	5	64	-	3	-	1	-	-	-
55 BIS 60	32	4	-	-	27	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	18	1	-	-	15	-	-	-	2	-	-	-
65 BIS 70	15	-	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	61	-	-	6	53	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	16	-	-	2	14	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	11	-	-	2	9	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	370	-	-	17	338	-	10	2	-	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	52	-	-	1	50	-	-	-	-	-	1
21 BIS 25	82	-	-	8	73	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	80	-	-	5	71	-	4	-	-	-	-
30 BIS 35	38	-	-	2	35	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	32	-	-	-	31	-	-	1	-	-	-
40 BIS 45	31	-	-	-	28	-	-	1	-	1	1
45 BIS 50	19	-	-	-	18	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	18	-	-	-	16	-	2	-	-	-	-
55 BIS 60	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	436	-	-	26	393	-	12	2	-	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	61	-	-	1	58	-	1	-	-	-	1
21 BIS 25	101	-	-	12	88	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	91	-	-	7	80	-	4	-	-	-	-
30 BIS 35	45	-	-	3	41	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	34	-	-	-	33	-	-	1	-	-	-
40 BIS 45	32	-	-	-	29	-	-	1	-	1	1
45 BIS 50	23	-	-	2	19	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	24	-	-	-	22	-	2	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER VON KRAFT- RAEDERN NEN- -ROLLERN KRAFT- WAGEN		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN												
GETOETETE	42	-	-	-	11	30	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	10	-	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	-	-	-	2	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	332	14	3	53	257	-	4	1	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	19	3	2	12	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	53	1	-	7	44	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	81	-	-	16	65	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	58	4	1	12	41	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	33	-	-	2	29	-	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	16	2	-	1	12	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	14	-	-	1	12	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	20	1	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1313	20	8	99	1142	1	33	3	4	1	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	24	3	2	15	3	-	-	-	1	-	-	-
18 BIS 21	210	3	3	11	190	-	2	-	-	-	-	1
21 BIS 25	302	1	-	38	258	-	5	-	-	-	-	-
25 BIS 30	231	2	-	19	201	1	7	-	1	-	-	-
30 BIS 35	142	5	-	9	126	-	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	106	1	3	4	94	-	2	2	-	-	-	-
40 BIS 45	83	-	-	-	76	-	4	1	-	1	1	-
45 BIS 50	64	-	-	-	61	-	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	77	1	-	3	67	-	5	-	1	-	-	-
55 BIS 60	33	3	-	-	29	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	19	1	-	-	16	-	1	-	1	-	-	-
65 BIS 70	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1687	34	11	163	1429	1	37	4	5	1	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	45	6	4	29	5	-	-	-	1	-	-	-
18 BIS 21	270	4	3	19	240	-	3	-	-	-	-	1
21 BIS 25	393	1	-	57	330	-	5	-	-	-	-	-
25 BIS 30	296	6	1	33	247	1	7	-	1	-	-	-
30 BIS 35	178	5	-	11	158	-	3	1	-	-	-	-
35 BIS 40	122	1	3	5	109	-	2	2	-	-	-	-
40 BIS 45	100	2	-	1	89	-	5	1	-	1	1	-
45 BIS 50	80	-	-	2	74	-	4	-	-	-	-	-
50 BIS 55	99	2	-	5	86	-	5	-	1	-	-	-
55 BIS 60	42	4	-	-	37	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	28	1	-	-	24	-	1	-	2	-	-	-
65 BIS 70	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	1	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSON- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	86	2	-	11	68	3	2	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	7	-	-	2	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	17	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	18	-	-	3	15	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	1	-	2	4	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1021	3	6	46	908	51	5	-	1	-	1
UNTER 6	49	-	-	-	48	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	43	-	-	-	38	4	-	-	1	-	-
10 BIS 15	55	1	-	3	46	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	97	1	3	18	72	1	2	-	-	-	-
18 BIS 21	134	-	1	8	124	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	142	-	-	12	128	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	100	-	-	3	93	1	2	-	-	-	1
30 BIS 35	61	1	-	-	58	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	52	-	1	-	50	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	37	-	1	-	35	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	42	-	-	1	39	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	45	-	-	-	40	5	-	-	-	-	-
55 BIS 60	54	-	-	-	48	5	1	-	-	-	-
60 BIS 65	42	-	-	1	37	4	-	-	-	-	-
65 BIS 70	20	-	-	-	18	2	-	-	-	-	-
70 BIS 75	16	-	-	-	11	5	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	32	-	-	-	23	9	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1110	5	6	57	979	54	7	-	1	-	1
UNTER 6	51	-	-	-	50	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	47	-	-	1	41	4	-	-	1	-	-
10 BIS 15	60	2	-	5	47	5	1	-	-	-	-
15 BIS 18	104	1	3	20	77	1	2	-	-	-	-
18 BIS 21	151	-	1	9	140	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	160	-	-	15	143	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	108	1	-	5	98	1	2	-	-	-	1
30 BIS 35	65	1	-	-	61	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	55	-	1	-	52	2	-	-	-	-	-
40 BIS 45	38	-	1	-	36	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	47	-	-	1	44	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	49	-	-	-	44	5	-	-	-	-	-
55 BIS 60	58	-	-	-	52	5	1	-	-	-	-
60 BIS 65	43	-	-	1	38	4	-	-	-	-	-
65 BIS 70	23	-	-	-	20	3	-	-	-	-	-
70 BIS 75	17	-	-	-	11	6	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	34	-	-	-	25	9	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	15	-	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	240	3	1	19	210	4	3	-	-	-	-	-
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	11	1	-	3	6	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	34	1	-	4	29	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	46	-	-	3	43	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	41	-	1	4	35	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	20	1	-	4	15	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	10	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1665	4	8	61	1491	80	13	1	1	3	3	3
UNTER 6	72	-	-	-	71	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	68	-	-	1	62	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	90	1	1	3	75	10	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	152	1	4	20	122	2	2	-	-	1	-	-
18 BIS 21	244	-	1	10	231	1	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	251	1	-	16	225	7	1	-	-	-	-	1
25 BIS 30	171	-	-	5	148	12	5	-	-	-	-	1
30 BIS 35	110	1	-	3	101	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	80	-	1	-	75	3	-	-	-	1	-	-
40 BIS 45	60	-	1	-	54	3	1	-	-	1	-	-
45 BIS 50	58	-	-	1	55	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	77	-	-	1	69	5	1	-	-	-	-	1
55 BIS 60	78	-	-	-	71	5	1	1	-	-	-	-
60 BIS 65	59	-	-	1	53	4	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	31	-	-	-	29	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	23	-	-	-	18	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	41	-	-	-	32	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1920	7	9	81	1715	84	16	1	1	3	3	3
UNTER 6	80	-	-	-	79	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	74	-	-	2	67	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	102	2	1	6	82	10	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	189	2	4	24	154	2	2	-	-	1	-	-
18 BIS 21	290	-	1	13	274	1	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	294	1	1	21	261	8	1	-	-	-	-	1
25 BIS 30	193	1	-	9	165	12	5	-	-	-	-	1
30 BIS 35	120	1	-	3	110	5	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	90	-	1	-	84	4	-	-	-	1	-	-
40 BIS 45	65	-	1	-	59	3	1	-	-	1	-	-
45 BIS 50	68	-	-	1	65	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	91	-	-	1	83	5	1	-	-	-	-	1
55 BIS 60	89	-	-	-	81	5	2	1	-	-	-	-
60 BIS 65	65	-	-	1	59	4	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	34	-	-	-	31	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	26	-	-	-	20	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	50	-	-	-	41	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1989											
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	118	1	1	6	109	-	1	-	-	-	-
UNTER 6	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	25	1	-	2	22	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	21	-	-	2	19	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	16	-	1	-	15	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	454	1	2	13	420	8	6	-	-	3	1
UNTER 6	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	23	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	32	-	1	-	26	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	46	-	1	2	41	1	-	-	-	1	-
18 BIS 21	83	-	-	1	81	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	66	1	-	4	59	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	38	-	-	1	35	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	36	-	-	3	33	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	15	-	-	-	13	1	-	-	-	1	-
40 BIS 45	18	-	-	-	15	1	1	-	-	1	-
45 BIS 50	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	23	-	-	1	21	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	581	2	3	19	538	8	7	-	-	3	1
UNTER 6	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	36	-	1	1	29	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	72	1	1	4	64	1	-	-	-	1	-
18 BIS 21	104	-	-	3	100	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	83	1	1	4	75	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	46	-	-	2	42	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	41	-	-	3	38	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	21	-	-	-	19	1	-	-	-	1	-
40 BIS 45	21	-	-	-	18	1	1	-	-	1	-
45 BIS 50	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	31	-	-	1	29	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	22	-	-	-	21	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	36	-	-	2	33	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	1	5	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	190	-	-	2	163	21	2	1	-	-	1
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	27	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	43	-	-	-	38	5	-	-	-	-	-
25 BIS 30	33	-	-	1	20	11	1	-	-	-	-
30 BIS 35	13	-	-	-	10	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	13	-	-	-	12	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	9	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1
55 BIS 60	9	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	229	-	-	5	198	22	2	1	-	-	1
UNTER 6	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	35	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	51	-	-	2	43	6	-	-	-	-	-
25 BIS 30	39	-	-	2	25	11	1	-	-	-	-
30 BIS 35	14	-	-	-	11	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	14	-	-	-	13	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	11	-	-	-	10	-	-	-	-	-	1
55 BIS 60	9	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUMFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MOPEDS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	154	1	1	8	142	1	1	-	-	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	27	1	-	2	24	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	29	-	-	2	27	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	23	-	1	1	20	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	13	-	-	2	11	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	644	1	2	15	583	29	8	1	-	3	2
UNTER 6	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	35	-	1	-	29	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	55	-	1	2	50	1	-	-	-	1	-
18 BIS 21	110	-	-	2	107	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	109	1	-	4	97	5	1	-	-	-	1
25 BIS 30	71	-	-	2	55	11	3	-	-	-	-
30 BIS 35	49	-	-	3	43	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	28	-	-	-	25	2	-	-	-	1	-
40 BIS 45	23	-	-	-	19	2	1	-	-	1	-
45 BIS 50	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	32	-	-	1	28	-	1	-	-	-	1
55 BIS 60	24	-	-	-	23	-	-	1	-	-	-
60 BIS 65	17	-	-	-	16	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	810	2	3	24	736	30	9	1	-	3	2
UNTER 6	29	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	42	-	1	1	35	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	85	1	1	4	77	1	-	-	-	1	-
18 BIS 21	139	-	-	4	134	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	134	1	1	6	118	6	1	-	-	-	1
25 BIS 30	85	-	-	4	67	11	3	-	-	-	-
30 BIS 35	55	-	-	3	49	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	35	-	-	-	32	2	-	-	-	1	-
40 BIS 45	27	-	-	-	23	2	1	-	-	1	-
45 BIS 50	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	42	-	-	1	39	-	1	-	-	-	1
55 BIS 60	31	-	-	-	29	-	1	1	-	-	-
60 BIS 65	22	-	-	-	21	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	UND	MITFAHRER	VON	LAST-	SATTTEL-	LAND-	ANDEREN	UEBRIGE
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	KRAFT- WAGEN 1)	ZUGMA- SCHINEN	WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ZUGMA- SCHINEN	KRAFT- FAHR- ZEUGEN	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	12	1	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	412	33	17	90	262	4	5	1	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	48	8	2	32	6	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	75	2	4	8	61	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	79	1	2	19	56	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	54	2	2	15	34	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	40	2	2	8	26	-	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	19	2	-	1	15	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	10	2	-	1	6	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	21	4	2	-	14	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	20	4	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	13	1	1	2	9	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	7	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3425	123	53	341	2817	55	26	-	5	1	4	-
UNTER 6	49	-	-	-	48	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	43	-	-	-	38	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	59	1	-	3	50	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	234	29	15	105	82	1	2	-	-	-	-	-
18 BIS 21	460	5	12	40	402	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	616	5	1	85	517	2	5	-	-	-	-	1
25 BIS 30	508	17	7	59	412	4	7	-	1	-	-	1
30 BIS 35	325	19	3	17	279	2	4	-	-	-	-	1
35 BIS 40	251	4	4	11	227	1	3	-	-	1	-	-
40 BIS 45	170	2	1	5	159	2	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	168	9	2	7	145	2	1	-	1	-	-	1
50 BIS 55	187	13	2	5	160	5	1	-	1	-	-	-
55 BIS 60	134	9	1	1	117	5	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	94	2	1	3	82	4	1	-	1	-	-	-
65 BIS 70	50	2	3	-	43	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	31	3	-	-	23	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	45	3	1	-	32	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3849	157	70	432	3089	59	31	1	5	1	4	-
UNTER 6	51	-	-	-	50	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	47	-	-	1	41	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	64	2	-	5	51	5	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	284	38	17	138	88	1	2	-	-	-	-	-
18 BIS 21	537	7	16	48	465	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	696	6	3	104	574	2	6	-	-	-	-	1
25 BIS 30	563	19	9	74	447	4	8	-	1	-	-	1
30 BIS 35	366	21	5	25	306	2	5	1	-	-	-	1
35 BIS 40	270	6	4	12	242	2	3	-	-	1	-	-
40 BIS 45	181	4	1	6	166	3	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	190	13	4	7	160	2	2	-	-	-	-	1
50 BIS 55	207	17	3	6	174	5	1	-	-	1	-	-
55 BIS 60	147	10	2	3	126	5	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	101	4	2	3	86	4	1	-	-	1	-	-
65 BIS 70	57	2	3	-	49	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	34	4	-	-	24	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	51	4	1	-	37	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
		INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
GETOETETE	66	1	-	-	13	51	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	7	1	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	13	-	-	-	4	9	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	9	-	-	-	2	7	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	898	48	21	151	661	5	10	2	-	-	-	-
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	11	1	-	3	6	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	94	12	4	46	32	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	157	3	4	17	132	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	183	1	3	36	141	1	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	125	6	3	29	86	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	79	2	2	10	61	-	2	2	-	-	-	-
35 BIS 40	39	2	-	1	35	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	30	4	-	2	22	1	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	40	4	2	1	31	-	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	48	5	1	2	40	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	25	2	1	2	19	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	19	2	1	-	16	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	10	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	2	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	14	2	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	5382	144	63	455	4542	85	67	4	9	5	8	
UNTER 6	72	-	-	-	71	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	68	-	-	1	62	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	94	1	1	3	79	10	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	313	32	18	122	135	2	2	-	1	1	-	-
18 BIS 21	780	8	15	53	699	1	3	-	-	-	-	1
21 BIS 25	1027	7	1	127	872	7	11	-	-	-	-	2
25 BIS 30	810	19	7	80	668	16	17	-	2	-	-	1
30 BIS 35	516	24	3	29	448	6	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	385	5	7	15	346	3	5	2	-	2	-	-
40 BIS 45	276	2	1	5	254	4	6	1	-	2	1	-
45 BIS 50	248	9	2	7	222	2	4	-	1	-	1	-
50 BIS 55	296	14	2	9	256	5	7	-	2	-	1	-
55 BIS 60	191	12	1	1	169	5	2	1	-	-	-	-
60 BIS 65	130	3	1	3	114	4	3	-	2	-	-	-
65 BIS 70	74	2	3	-	66	2	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	41	3	-	-	33	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	59	3	1	-	46	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	6346	193	84	619	5254	90	77	6	10	5	8	
UNTER 6	80	-	-	-	79	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	74	-	-	2	67	4	-	-	1	-	-	-
10 BIS 15	106	2	1	6	86	10	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	414	45	22	171	170	2	2	-	1	1	-	-
18 BIS 21	946	11	19	71	839	1	4	-	-	-	-	1
21 BIS 25	1223	8	4	167	1022	8	12	-	-	-	-	2
25 BIS 30	944	25	10	111	761	16	18	-	2	-	-	1
30 BIS 35	599	26	5	39	513	5	8	2	-	-	-	1
35 BIS 40	427	7	7	17	383	4	5	2	-	2	-	-
40 BIS 45	308	6	1	7	278	5	7	1	-	2	1	-
45 BIS 50	291	13	4	9	255	2	6	-	1	-	-	1
50 BIS 55	348	19	3	12	299	5	7	-	2	-	1	-
55 BIS 60	220	14	2	3	192	5	3	1	-	-	-	-
60 BIS 65	151	5	2	3	131	4	3	-	3	-	-	-
65 BIS 70	86	2	3	-	77	3	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	49	5	-	1	37	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	76	5	1	-	61	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	VON BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	A-S MOPEDS								
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN											
GETOETETE	46	-	-	8	37	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	8	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	389	15	4	53	313	-	3	1	-	-	-
UNTER 6	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	44	4	2	14	24	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	65	1	-	9	55	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	81	-	1	14	66	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	54	4	1	11	38	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	32	-	-	1	29	-	1	1	-	-	-
35 BIS 40	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	18	2	-	1	14	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	20	1	-	1	18	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	9	1	-	-	7	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1397	21	10	95	1224	9	29	1	4	3	1
UNTER 6	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	23	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	32	-	1	-	26	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	69	3	3	16	44	1	-	-	1	1	-
18 BIS 21	241	3	3	11	221	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	286	2	-	34	244	-	5	-	-	-	1
25 BIS 30	189	2	-	15	165	1	5	-	1	-	-
30 BIS 35	140	5	-	10	124	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	89	1	3	4	76	1	2	1	-	1	-
40 BIS 45	70	-	-	-	63	1	5	-	-	1	-
45 BIS 50	56	-	-	-	54	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	82	1	-	4	72	-	4	-	1	-	-
55 BIS 60	41	3	-	-	37	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	23	1	-	-	21	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1832	36	14	156	1574	9	32	2	5	3	1
UNTER 6	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	36	-	1	1	29	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	116	7	5	32	69	1	-	-	1	1	-
18 BIS 21	313	4	3	21	282	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	375	2	1	49	317	-	5	-	-	-	1
25 BIS 30	251	6	1	28	209	1	5	-	1	-	-
30 BIS 35	174	5	-	11	155	-	2	1	-	-	-
35 BIS 40	109	1	3	5	95	1	2	1	-	1	-
40 BIS 45	89	2	-	1	78	1	6	-	-	1	-
45 BIS 50	73	-	-	-	71	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	106	2	-	6	93	-	4	-	1	-	-
55 BIS 60	54	4	-	-	48	-	2	-	-	-	-
60 BIS 65	34	1	-	-	31	-	-	-	2	-	-
65 BIS 70	22	-	-	-	21	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	13	1	-	1	11	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	21	1	-	-	20	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER UND MITFAHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	FUEHRER UND KRAFT- RAEDERN -ROLLERH	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER	VON	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS			BUSSEN						
AUF AUTOBAHNEN												
GETOETETE	8	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	97	-	-	8	86	1	2	-	-	-	-	-
UNTER 6	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	17	-	-	-	16	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	23	-	-	3	19	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	17	-	-	3	14	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	560	-	-	19	501	21	12	3	-	1	3	
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	79	-	-	2	76	-	-	-	-	-	-	1
21 BIS 25	125	-	-	8	111	5	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	113	-	-	6	91	11	5	-	-	-	-	-
30 BIS 35	51	-	-	2	45	3	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	45	-	-	-	43	1	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	36	-	-	-	32	1	-	1	-	1	1	-
45 BIS 50	24	-	-	-	23	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	27	-	-	-	24	-	2	-	-	-	-	1
55 BIS 60	16	-	-	-	15	-	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	13	-	-	-	11	-	2	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	665	-	-	31	591	22	14	3	-	1	3	
UNTER 6	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	96	-	-	2	92	-	1	-	-	-	-	1
21 BIS 25	152	-	-	14	131	6	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	130	-	-	9	105	11	5	-	-	-	-	-
30 BIS 35	59	-	-	3	52	3	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	48	-	-	-	46	1	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	38	-	-	-	34	1	-	1	-	1	1	-
45 BIS 50	28	-	-	2	24	-	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	35	-	-	-	32	-	2	-	-	-	-	1
55 BIS 60	19	-	-	-	18	-	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	16	-	-	-	14	-	2	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER UND KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	MITFAHRER PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN												
GETOETETE	54	-	-	-	12	41	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	12	-	-	-	4	8	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	486	15	4	-	61	399	1	5	1	-	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	46	4	2	14	26	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	82	1	-	9	71	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	104	-	1	17	85	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	71	4	1	14	52	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	39	-	-	2	35	-	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	20	2	-	1	16	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	19	-	-	1	17	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	28	1	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	12	1	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1957	21	10	-	114	1725	30	41	4	4	4	4
UNTER 6	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	35	-	1	-	29	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	79	3	3	17	53	1	-	-	1	1	-	-
18 BIS 21	320	3	3	13	297	-	3	-	-	-	-	1
21 BIS 25	411	2	-	42	355	5	6	-	-	-	-	1
25 BIS 30	302	2	-	21	256	12	10	-	1	-	-	-
30 BIS 35	191	5	-	12	169	5	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	134	1	3	4	119	2	2	2	-	1	-	-
40 BIS 45	106	-	-	-	95	2	5	1	-	2	1	-
45 BIS 50	80	-	-	-	77	-	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	109	1	-	4	96	-	6	-	1	-	-	1
55 BIS 60	57	3	-	-	52	-	1	1	-	-	-	-
60 BIS 65	36	1	-	-	32	-	2	-	1	-	-	-
65 BIS 70	24	-	-	-	23	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2497	36	14	-	187	2165	31	46	5	5	4	4
UNTER 6	29	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	42	-	1	1	35	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	130	7	5	33	82	1	-	-	1	1	-	-
18 BIS 21	409	4	3	23	374	-	4	-	-	-	-	1
21 BIS 25	527	2	1	63	448	6	6	-	-	-	-	1
25 BIS 30	381	6	1	37	314	12	10	-	1	-	-	-
30 BIS 35	233	5	-	14	207	3	3	1	-	-	-	-
35 BIS 40	157	1	3	5	141	2	2	2	-	1	-	-
40 BIS 45	127	2	-	1	112	2	6	1	-	2	1	-
45 BIS 50	101	-	-	2	95	-	4	-	-	-	-	-
50 BIS 55	141	2	-	6	125	-	6	-	1	-	-	1
55 BIS 60	73	4	-	-	66	-	2	1	-	-	-	-
60 BIS 65	50	1	-	-	45	-	2	-	2	-	-	-
65 BIS 70	29	-	-	-	28	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	15	1	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	25	1	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN											
FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1989											
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	2	-	-	11	-	-	-	3	16	-	30
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
15 BIS 18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
18 BIS 21	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
21 BIS 25	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
30 BIS 35	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
40 BIS 45	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
45 BIS 50	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
75 UND MEHR	-	-	-	1	-	-	-	-	8	-	9
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	92	-	2	420	2	-	-	2	90	234	744
UNTER 6	2	-	-	2	1	-	-	2	20	-	24
6 BIS 10	14	-	-	14	-	-	-	4	40	-	58
10 BIS 15	19	-	1	20	1	-	-	5	20	-	45
15 BIS 18	7	-	1	49	-	-	1	8	9	-	66
18 BIS 21	8	-	-	66	-	-	-	17	8	-	91
21 BIS 25	7	-	-	68	-	-	1	19	4	-	91
25 BIS 30	3	-	-	50	-	-	-	7	3	-	60
30 BIS 35	10	-	-	46	-	-	-	4	9	-	59
35 BIS 40	3	-	-	19	-	-	-	3	7	-	29
40 BIS 45	3	-	-	12	-	-	-	1	9	-	22
45 BIS 50	1	-	-	17	-	-	-	5	10	-	32
50 BIS 55	7	-	-	23	-	-	-	4	11	-	38
55 BIS 60	1	-	-	10	-	-	-	4	9	-	23
60 BIS 65	3	-	-	9	-	-	-	1	14	-	24
65 BIS 70	3	-	-	7	-	-	-	3	8	-	18
70 BIS 75	-	-	-	2	-	-	-	1	13	-	16
75 UND MEHR	1	-	-	4	-	-	-	2	38	-	44
OHNE ANGABE	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
LEICHTVERLETZTE	429	-	3	2836	1	-	-	2	1024	439	4304
UNTER 6	5	-	-	5	-	-	-	1	50	43	98
6 BIS 10	46	-	-	46	-	-	-	43	74	-	163
10 BIS 15	101	-	-	105	1	-	-	56	38	-	199
15 BIS 18	66	-	-	203	-	-	-	98	21	-	322
18 BIS 21	20	-	1	347	-	-	-	134	25	-	506
21 BIS 25	29	-	-	503	-	-	-	142	24	-	669
25 BIS 30	34	-	1	443	-	-	-	100	19	1	563
30 BIS 35	25	-	-	289	-	-	-	61	17	-	367
35 BIS 40	8	-	1	208	-	-	-	52	22	-	282
40 BIS 45	14	-	-	147	-	-	-	37	14	-	198
45 BIS 50	17	-	-	143	-	-	-	42	20	1	206
50 BIS 55	21	-	-	163	-	-	-	45	15	2	225
55 BIS 60	12	-	-	92	-	-	-	54	23	-	169
60 BIS 65	11	-	-	63	-	-	-	42	13	-	118
65 BIS 70	10	-	-	40	-	-	-	20	21	-	81
70 BIS 75	4	-	-	19	-	-	-	16	18	1	54
75 UND MEHR	6	-	-	19	-	-	-	32	30	-	81
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	523	-	5	3267	3	-	-	4	1117	689	5078
UNTER 6	7	-	-	7	1	-	-	1	53	63	123
6 BIS 10	60	-	-	60	-	-	-	47	114	-	221
10 BIS 15	121	-	1	126	2	-	-	62	58	-	246
15 BIS 18	73	-	1	254	-	-	-	106	30	-	390
18 BIS 21	28	-	1	415	-	-	-	151	33	-	599
21 BIS 25	37	-	-	573	-	-	-	161	28	-	762
25 BIS 30	37	-	1	493	-	-	-	108	22	1	624
30 BIS 35	35	-	-	336	-	-	-	65	27	-	428
35 BIS 40	11	-	1	227	-	-	-	55	30	-	312
40 BIS 45	17	-	-	160	-	-	-	38	23	-	221
45 BIS 50	18	-	-	161	-	-	-	47	30	1	239
50 BIS 55	28	-	-	186	-	-	-	49	26	2	263
55 BIS 60	13	-	-	102	-	-	-	58	35	-	195
60 BIS 65	14	-	-	72	-	-	-	43	27	-	142
65 BIS 70	13	-	-	47	-	-	-	23	31	-	101
70 BIS 75	4	-	-	21	-	-	-	17	32	1	71
75 UND MEHR	7	-	-	24	-	-	-	34	76	-	134
OHNE ANGABE	-	-	-	3	-	-	-	-	4	-	7

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN											
FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1989											
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	1	-	-	43	-	-	-	12	7	-	62
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	2	-	-	-	3	1	-	6
18 BIS 21	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
21 BIS 25	-	-	-	10	-	-	-	2	1	-	13
25 BIS 30	-	-	-	7	-	-	-	1	1	-	9
30 BIS 35	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
35 BIS 40	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
40 BIS 45	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
45 BIS 50	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	3
50 BIS 55	1	-	-	3	-	-	-	2	1	-	6
55 BIS 60	-	-	-	2	-	-	-	2	1	-	5
60 BIS 65	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
65 BIS 70	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	3
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	24	-	1	357	-	-	-	154	14	1	526
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	8
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	4
10 BIS 15	3	-	-	3	-	-	-	7	-	-	10
15 BIS 18	2	-	-	21	-	-	-	27	-	-	48
18 BIS 21	1	-	-	54	-	-	-	29	1	-	84
21 BIS 25	2	-	-	83	-	-	-	23	2	-	108
25 BIS 30	3	-	-	61	-	-	-	13	3	-	77
30 BIS 35	1	-	1	35	-	-	-	6	1	-	42
35 BIS 40	1	-	-	14	-	-	-	7	-	-	21
40 BIS 45	3	-	-	19	-	-	-	4	-	1	24
45 BIS 50	2	-	-	16	-	-	-	5	-	-	21
50 BIS 55	1	-	-	21	-	-	-	8	-	-	29
55 BIS 60	1	-	-	8	-	-	-	5	-	-	13
60 BIS 65	-	-	-	7	-	-	-	5	2	-	14
65 BIS 70	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5
70 BIS 75	-	-	-	3	-	-	-	2	2	-	7
75 UND MEHR	1	-	-	5	-	-	-	5	1	-	11
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	64	-	4	1381	-	-	-	648	12	1	2042
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	23
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	25	-	-	27
10 BIS 15	11	-	-	11	-	-	-	35	1	-	47
15 BIS 18	6	-	-	30	-	-	-	56	-	-	86
18 BIS 21	4	-	1	215	-	-	3	113	1	-	329
21 BIS 25	2	-	1	305	-	-	-	109	1	-	415
25 BIS 30	7	-	1	239	-	-	-	71	1	-	311
30 BIS 35	2	-	-	144	-	-	-	49	-	-	194
35 BIS 40	4	-	-	110	-	-	-	28	2	-	140
40 BIS 45	1	-	-	84	-	-	-	23	-	-	107
45 BIS 50	4	-	-	68	-	-	-	16	2	-	86
50 BIS 55	8	-	1	86	-	-	-	32	-	-	118
55 BIS 60	5	-	-	38	-	-	-	24	1	-	63
60 BIS 65	4	-	-	23	-	-	-	17	-	-	40
65 BIS 70	-	-	-	13	-	-	-	11	1	-	25
70 BIS 75	-	-	-	3	-	-	-	7	1	-	11
75 UND MEHR	4	-	-	9	-	-	-	9	1	-	19
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	89	-	5	1781	-	-	-	814	33	2	2630
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	29	2	-	31
6 BIS 10	4	-	-	4	-	-	-	27	-	-	31
10 BIS 15	14	-	-	14	-	-	-	42	1	-	57
15 BIS 18	8	-	-	53	-	-	-	86	1	-	140
18 BIS 21	5	-	1	276	-	-	3	142	2	-	420
21 BIS 25	4	-	1	398	-	-	-	134	4	-	536
25 BIS 30	10	-	1	307	-	-	-	85	5	-	397
30 BIS 35	3	-	1	182	-	-	-	55	1	1	239
35 BIS 40	5	-	-	127	-	-	-	35	2	-	164
40 BIS 45	4	-	-	104	-	-	-	27	-	1	132
45 BIS 50	6	-	-	86	-	-	-	21	3	-	110
50 BIS 55	10	-	1	110	-	-	-	42	1	-	153
55 BIS 60	6	-	-	48	-	-	-	31	2	-	81
60 BIS 65	4	-	-	32	-	-	-	22	2	-	56
65 BIS 70	1	-	-	19	-	-	-	11	1	-	31
70 BIS 75	-	-	-	6	-	-	-	9	3	-	18
75 UND MEHR	5	-	-	14	-	-	-	16	3	-	33
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE BENUTZER VON ANDEREN												
		FAHRZEUGEN	UND	ZU	FUSS	GEHENDE	SOWIE	VERUNGLÜCKTE	INSGESAMT	1989		
IM ALTER VON...	FAHRZEUGFUEHRER	VON	FAHRZEU-	MITFAHRER	VON	SON-	FAHRZEU-	FUSS-	ANDERE	VERUN-		
BIS	FAHR-RAEDERN	STRAS-SENBAH-NEN	SON-STIGEN FAHR-ZEUGEN	GEN ALLER ART	FAHR-RAEDERN	STRAS-SENBAH-NEN	SON-STIGEN FAHR-ZEUGEN	FAHRZEU-GEN ALLER ART	FUSS-GAENGER	PERSO-NEN	GLÜCKTE	
UNTER... JAHREN											INSGE-SAMT	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE		3	-	-	54	-	-	-	15	23	-	92
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
15 BIS 18		-	-	-	4	-	-	-	3	1	-	8
18 BIS 21		-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9
21 BIS 25		1	-	-	12	-	-	-	2	1	-	15
25 BIS 30		-	-	-	7	-	-	-	2	1	-	10
30 BIS 35		-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	5
35 BIS 40		-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	4
40 BIS 45		-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
45 BIS 50		-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	4
50 BIS 55		1	-	-	3	-	-	-	2	1	-	6
55 BIS 60		-	-	-	2	-	-	-	2	4	-	8
60 BIS 65		-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
65 BIS 70		-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3
70 BIS 75		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
75 UND MEHR		-	-	-	1	-	-	-	2	9	-	12
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		116	-	3	777	2	-	2	244	248	1	1270
UNTER 6		2	-	-	2	1	-	-	8	22	-	32
6 BIS 10		16	-	-	16	-	-	-	6	40	-	62
10 BIS 15		22	-	1	23	1	-	-	12	20	-	55
15 BIS 18		9	-	1	70	-	-	1	35	9	-	114
18 BIS 21		9	-	-	120	-	-	-	46	9	-	175
21 BIS 25		9	-	-	151	-	-	1	42	6	-	199
25 BIS 30		6	-	-	111	-	-	-	20	6	-	137
30 BIS 35		11	-	1	81	-	-	-	10	10	-	101
35 BIS 40		4	-	-	33	-	-	-	10	7	-	50
40 BIS 45		6	-	-	31	-	-	-	5	9	1	46
45 BIS 50		3	-	-	33	-	-	-	10	10	-	53
50 BIS 55		8	-	-	44	-	-	-	12	11	-	67
55 BIS 60		2	-	-	18	-	-	-	9	9	-	36
60 BIS 65		3	-	-	16	-	-	-	6	16	-	38
65 BIS 70		4	-	-	12	-	-	-	3	8	-	23
70 BIS 75		-	-	-	5	-	-	-	3	15	-	23
75 UND MEHR		2	-	-	9	-	-	-	7	39	-	55
OHNE ANGABE		-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
LEICHTVERLETZTE		493	-	7	4217	1	-	6	1672	451	6	6346
UNTER 6		5	-	-	5	-	-	1	73	43	-	121
6 BIS 10		48	-	-	48	-	-	-	68	74	-	190
10 BIS 15		112	-	-	116	1	-	-	91	39	-	246
15 BIS 18		72	-	-	233	-	-	2	154	21	-	408
18 BIS 21		24	-	2	562	-	-	3	247	26	-	835
21 BIS 25		31	-	1	808	-	-	-	251	25	-	1084
25 BIS 30		41	-	2	682	-	-	-	171	20	1	874
30 BIS 35		27	-	-	433	-	-	-	110	17	1	561
35 BIS 40		12	-	1	318	-	-	-	80	24	-	422
40 BIS 45		15	-	-	231	-	-	-	60	14	-	305
45 BIS 50		21	-	-	211	-	-	-	58	22	1	292
50 BIS 55		29	-	1	249	-	-	-	77	15	2	343
55 BIS 60		17	-	-	130	-	-	-	78	24	-	232
60 BIS 65		15	-	-	86	-	-	-	59	13	-	158
65 BIS 70		10	-	-	53	-	-	-	31	22	-	106
70 BIS 75		4	-	-	22	-	-	-	23	19	1	65
75 UND MEHR		10	-	-	28	-	-	-	41	31	-	100
OHNE ANGABE		-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		612	-	10	5048	3	-	8	1931	722	7	7708
UNTER 6		7	-	-	7	1	-	1	82	65	-	154
6 BIS 10		64	-	-	64	-	-	-	74	114	-	252
10 BIS 15		135	-	1	140	2	-	-	104	59	-	303
15 BIS 18		81	-	1	307	-	-	3	192	31	-	530
18 BIS 21		33	-	2	691	-	-	3	293	35	-	1019
21 BIS 25		41	-	1	971	-	-	1	295	32	-	1298
25 BIS 30		47	-	2	800	-	-	-	193	27	1	1021
30 BIS 35		38	-	1	518	-	-	-	120	28	1	667
35 BIS 40		16	-	1	354	-	-	-	90	32	-	476
40 BIS 45		21	-	-	264	-	-	-	65	23	1	353
45 BIS 50		24	-	-	247	-	-	-	68	33	1	349
50 BIS 55		38	-	1	296	-	-	-	91	27	2	416
55 BIS 60		19	-	-	150	-	-	-	89	37	-	276
60 BIS 65		18	-	-	104	-	-	-	65	29	-	198
65 BIS 70		14	-	-	66	-	-	-	34	32	-	132
70 BIS 75		4	-	-	27	-	-	-	26	35	1	89
75 UND MEHR		12	-	-	38	-	-	-	50	79	-	167
OHNE ANGABE		-	-	-	4	-	-	-	-	4	-	8

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH				WEIBLICH				FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER		FAHRER UND MITFAHRER VON KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	ZUSAM- MEN	DARUNTER			
			PERSONEN	MOTOR-				PERSONEN	MOTOR-		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	30	15	7	2	2	4	15	3	-	-	12
UNTER 6	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-
15 BIS 18	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	1	-	-	-	1	2	-	-	-	2
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
70 BIS 75	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
75 UND MEHR	9	2	1	-	-	1	7	-	-	-	7
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	744	487	157	129	66	125	256	104	11	28	109
UNTER 6	24	14	1	-	1	12	10	-	-	2	8
6 BIS 10	58	39	1	-	12	26	19	2	1	2	14
10 BIS 15	45	26	-	2	15	8	19	-	1	5	12
15 BIS 18	66	52	2	40	4	4	14	4	2	3	5
18 BIS 21	91	72	47	13	6	6	19	14	1	2	2
21 BIS 25	91	61	32	20	6	2	30	24	2	1	2
25 BIS 30	60	44	24	15	2	2	16	10	4	1	1
30 BIS 35	59	44	14	12	9	7	15	12	-	1	2
35 BIS 40	29	20	10	3	2	4	9	5	-	1	3
40 BIS 45	22	19	4	3	3	8	3	2	-	-	1
45 BIS 50	32	18	4	6	-	7	14	10	-	1	3
50 BIS 55	38	25	7	6	3	9	13	7	-	4	2
55 BIS 60	23	15	4	4	-	7	8	5	-	1	2
60 BIS 65	24	13	2	3	-	8	11	2	-	3	6
65 BIS 70	18	10	2	-	3	5	8	4	-	-	3
70 BIS 75	16	4	1	1	-	2	12	-	-	-	11
75 UND MEHR	44	9	1	1	-	7	35	3	-	1	31
OHNE ANGABE	4	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	4304	2477	1410	452	320	241	1824	1405	65	110	197
UNTER 6	98	54	22	-	3	28	43	26	-	2	14
6 BIS 10	163	101	17	-	33	51	62	21	-	13	23
10 BIS 15	199	120	19	3	74	22	79	31	1	28	16
15 BIS 18	322	228	33	128	57	8	94	49	21	9	13
18 BIS 21	506	296	214	47	16	18	210	188	10	4	7
21 BIS 25	669	399	284	77	19	13	269	232	14	10	11
25 BIS 30	563	351	229	75	24	11	212	183	8	10	8
30 BIS 35	367	219	150	37	20	7	148	129	2	5	10
35 BIS 40	282	148	105	17	5	16	134	122	2	3	6
40 BIS 45	198	95	67	6	11	9	103	92	2	3	5
45 BIS 50	206	106	64	17	11	10	100	81	1	6	10
50 BIS 55	225	128	76	19	16	10	97	84	1	5	5
55 BIS 60	169	88	56	10	7	13	81	61	1	5	10
60 BIS 65	118	54	32	5	8	7	64	50	1	3	6
65 BIS 70	81	38	18	5	8	7	43	25	-	2	14
70 BIS 75	54	22	12	2	3	4	32	11	1	1	14
75 UND MEHR	81	29	12	4	5	6	52	20	-	1	24
OHNE ANGABE	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	5078	2979	1574	583	388	370	2095	1512	76	138	318
UNTER 6	123	68	23	-	4	40	54	27	-	4	22
6 BIS 10	221	140	18	-	45	77	81	23	1	15	37
10 BIS 15	246	147	19	5	90	30	99	32	2	33	28
15 BIS 18	390	282	35	170	61	12	108	53	23	12	18
18 BIS 21	599	370	263	60	22	24	229	202	11	6	9
21 BIS 25	762	462	317	97	26	15	299	256	16	11	13
25 BIS 30	624	396	254	90	26	13	228	193	12	11	9
30 BIS 35	428	264	164	49	29	15	164	142	2	6	12
35 BIS 40	312	168	115	20	7	20	144	127	2	4	10
40 BIS 45	221	115	72	9	14	17	106	94	2	3	6
45 BIS 50	239	125	69	23	11	17	114	91	1	7	13
50 BIS 55	263	153	83	25	19	19	110	91	1	9	7
55 BIS 60	195	104	60	14	7	21	91	66	1	6	14
60 BIS 65	142	67	34	8	8	15	75	52	1	6	12
65 BIS 70	101	49	20	5	11	13	52	29	-	2	18
70 BIS 75	71	26	13	3	3	6	45	11	1	1	26
75 UND MEHR	134	40	14	5	5	14	94	23	-	2	62
OHNE ANGABE	7	3	1	-	-	2	2	-	-	-	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNLICH DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.				FUSS- GAENGER	WEIBLICH DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.				FUSS- GAENGER		
		ZUSAM- MEN	INNERHALB	UND	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN	ZUSAM- MEN	INNERHALB		UND	AUSSERHALB
GETOETETE	92	63	34	14	3	11	29	17	-	-	12		
UNTER 6	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-		
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-		
15 BIS 18	8	7	2	4	-	1	1	1	-	-	-		
18 BIS 21	9	7	6	1	-	-	2	2	-	-	-		
21 BIS 25	15	13	7	4	1	1	2	2	-	-	-		
25 BIS 30	10	9	6	2	-	1	1	1	-	-	-		
30 BIS 35	5	3	2	-	-	1	2	2	-	-	-		
35 BIS 40	4	3	2	1	-	-	1	-	-	-	1		
40 BIS 45	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
45 BIS 50	4	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	6	3	-	1	1	1	3	3	-	-	-		
55 BIS 60	8	4	2	-	-	2	4	2	-	-	2		
60 BIS 65	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	3	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1		
70 BIS 75	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1		
75 UND MEHR	12	3	1	-	-	2	9	2	-	-	7		
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWERVERLETZTE	1270	837	403	201	86	129	432	257	19	32	119		
UNTER 6	32	19	6	-	1	12	13	1	-	2	10		
6 BIS 10	62	41	1	-	14	26	21	4	1	2	14		
10 BIS 15	55	36	6	3	18	8	19	-	1	5	12		
15 BIS 18	114	85	17	57	5	4	29	15	5	4	5		
18 BIS 21	175	131	94	23	7	6	44	38	1	2	3		
21 BIS 25	199	133	85	36	8	2	66	56	4	1	4		
25 BIS 30	137	100	59	32	4	4	37	27	6	2	2		
30 BIS 35	101	75	39	14	10	8	26	22	-	1	2		
35 BIS 40	50	31	21	3	2	4	19	14	-	2	3		
40 BIS 45	46	35	13	6	5	8	11	9	-	1	1		
45 BIS 50	53	30	12	7	2	7	23	19	-	1	3		
50 BIS 55	67	44	23	8	4	9	23	17	-	4	2		
55 BIS 60	36	22	9	4	1	7	14	10	1	1	2		
60 BIS 65	38	18	7	3	-	8	20	9	-	3	8		
65 BIS 70	23	14	5	-	4	5	9	5	-	-	3		
70 BIS 75	23	7	2	3	-	2	16	2	-	-	13		
75 UND MEHR	55	14	3	2	1	8	41	9	-	1	31		
OHNE ANGABE	4	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1		
LEICHTVERLETZTE	6346	3748	2410	583	372	250	2593	2129	79	122	199		
UNTER 6	121	69	37	-	3	28	51	34	-	2	14		
6 BIS 10	190	113	27	-	35	51	77	35	1	13	23		
10 BIS 15	246	144	34	3	82	22	102	45	2	31	17		
15 BIS 18	408	277	53	149	62	8	131	82	23	10	13		
18 BIS 21	835	496	386	64	19	19	339	313	12	5	7		
21 BIS 25	1084	659	493	115	20	14	424	378	20	11	11		
25 BIS 30	874	563	390	98	30	12	311	278	8	11	8		
30 BIS 35	561	338	246	53	21	7	223	202	3	6	10		
35 BIS 40	422	240	178	25	8	18	182	168	2	4	6		
40 BIS 45	305	166	129	6	12	9	139	125	2	3	5		
45 BIS 50	292	160	110	17	15	12	132	112	1	6	10		
50 BIS 55	343	207	135	23	23	10	136	121	2	6	5		
55 BIS 60	232	124	83	13	11	13	107	86	1	6	10		
60 BIS 65	158	75	47	6	11	7	83	67	1	4	6		
65 BIS 70	106	50	28	5	8	8	56	38	-	2	14		
70 BIS 75	65	25	15	2	3	4	40	18	1	1	15		
75 UND MEHR	100	41	19	4	9	7	59	27	-	1	24		
OHNE ANGABE	4	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1		
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	7708	4648	2847	798	461	390	3054	2403	98	154	330		
UNTER 6	154	88	43	-	4	40	65	36	-	4	24		
6 BIS 10	252	154	28	-	49	77	98	39	2	15	37		
10 BIS 15	303	181	40	6	101	30	122	46	3	36	29		
15 BIS 18	530	369	72	210	67	13	161	98	28	14	18		
18 BIS 21	1019	634	486	88	26	25	385	353	13	7	10		
21 BIS 25	1298	805	585	155	29	17	492	436	24	12	15		
25 BIS 30	1021	672	455	132	34	17	349	306	14	13	10		
30 BIS 35	667	416	287	67	31	16	251	226	3	7	12		
35 BIS 40	476	274	201	29	10	22	202	182	2	6	10		
40 BIS 45	353	203	144	12	17	17	150	134	2	4	6		
45 BIS 50	349	194	124	25	17	20	155	131	1	7	13		
50 BIS 55	416	254	158	32	28	20	162	141	2	10	7		
55 BIS 60	276	150	94	17	12	22	125	98	2	7	14		
60 BIS 65	198	95	55	9	11	15	103	76	1	7	14		
65 BIS 70	132	66	34	5	12	14	66	43	-	2	18		
70 BIS 75	89	32	17	5	3	6	57	20	1	1	29		
75 UND MEHR	167	58	23	6	10	17	109	38	-	2	62		
OHNE ANGABE	8	3	1	-	-	2	2	-	-	-	2		

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				FUSS- GAENGER	WEIBlich				FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER		ZUSAM- MEN		DARUNTER				
			FÄHRER UND KRAFTW.	MITFAHRER VON MOTOR- ZWEIR.		FÄHR- RAEDERN	FÄHRER UND KRAFTW.	MITFAHRER VON MOTOR- ZWEIR.	FÄHR- RAEDERN		
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN											
GETOETETE	53	40	24	8	1	6	13	13	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	3	-	2	-	1	1	1	-	-	-
18 BIS 21	7	5	4	1	-	-	2	2	-	-	-
21 BIS 25	9	8	6	1	-	1	1	1	-	-	-
25 BIS 30	8	7	5	2	-	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
35 BIS 40	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	6	3	-	1	1	1	3	3	-	-	-
55 BIS 60	5	3	2	-	-	1	2	2	-	-	-
60 BIS 65	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	1	-	-	-	1	2	2	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	425	277	186	65	19	3	148	127	7	4	9
UNTER 6	4	2	2	-	-	-	2	1	-	-	1
6 BIS 10	4	2	-	-	2	-	2	2	-	-	-
10 BIS 15	7	7	3	1	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	46	33	15	17	1	-	13	9	3	1	-
18 BIS 21	66	46	36	10	-	-	20	19	-	-	1
21 BIS 25	85	57	42	13	2	-	28	24	2	-	2
25 BIS 30	60	43	24	15	2	2	17	14	1	1	1
30 BIS 35	34	25	21	1	1	-	9	8	-	-	-
35 BIS 40	18	8	8	-	-	-	10	9	-	1	-
40 BIS 45	21	14	8	3	2	-	7	6	-	1	-
45 BIS 50	18	9	7	-	2	-	9	9	-	-	-
50 BIS 55	21	12	9	2	1	-	9	9	-	-	-
55 BIS 60	10	5	3	-	1	-	5	4	1	-	-
60 BIS 65	11	3	3	-	-	-	8	6	-	-	2
65 BIS 70	4	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	2	-	2	-	-	4	2	-	-	2
75 UND MEHR	10	5	2	1	1	1	5	5	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1477	932	716	114	52	9	543	507	12	12	2
UNTER 6	17	12	12	-	-	-	5	5	-	-	-
6 BIS 10	25	11	9	-	2	-	14	13	1	-	-
10 BIS 15	44	23	14	-	8	-	21	12	1	3	1
15 BIS 18	76	45	17	20	5	-	31	27	2	1	-
18 BIS 21	246	157	136	15	3	1	89	85	2	1	-
21 BIS 25	290	189	149	32	1	1	101	95	4	1	-
25 BIS 30	198	135	103	17	6	1	63	62	-	1	-
30 BIS 35	142	84	68	14	1	-	58	56	1	1	-
35 BIS 40	95	62	45	8	3	2	33	31	-	1	-
40 BIS 45	71	46	40	-	1	-	25	25	-	-	-
45 BIS 50	62	39	31	-	4	2	23	23	-	-	-
50 BIS 55	91	61	44	4	7	-	30	28	1	1	-
55 BIS 60	47	28	20	3	4	-	18	17	-	1	-
60 BIS 65	27	14	9	1	3	-	13	12	-	1	-
65 BIS 70	19	11	9	-	-	1	8	8	-	-	-
70 BIS 75	10	3	3	-	-	-	7	6	-	-	1
75 UND MEHR	16	12	7	-	4	1	4	4	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1955	1249	926	187	72	18	704	647	19	16	11
UNTER 6	21	14	14	-	-	-	7	6	-	-	1
6 BIS 10	29	13	9	-	4	-	16	15	1	-	-
10 BIS 15	51	30	17	1	11	-	21	12	1	3	1
15 BIS 18	126	81	32	39	6	1	45	37	5	2	-
18 BIS 21	319	208	176	26	3	1	111	106	2	1	1
21 BIS 25	384	254	197	46	3	2	130	120	6	1	2
25 BIS 30	266	185	132	34	8	3	81	77	1	2	1
30 BIS 35	178	110	90	15	2	-	68	65	1	1	-
35 BIS 40	116	73	55	9	3	2	43	40	-	2	-
40 BIS 45	93	61	49	3	3	-	32	29	-	1	-
45 BIS 50	82	50	39	-	6	3	32	32	-	-	-
50 BIS 55	118	76	53	7	9	1	42	40	1	1	-
55 BIS 60	62	36	25	3	5	1	25	23	1	1	-
60 BIS 65	40	19	13	1	3	-	21	18	-	1	2
65 BIS 70	24	16	13	-	1	1	8	8	-	-	-
70 BIS 75	16	5	3	2	-	-	11	8	-	-	3
75 UND MEHR	29	18	9	1	5	3	11	11	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich			FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	WEIBlich			FUSS- GAENGER	
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN			ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN		
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	9	8	3	4	-	1	1	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	3	-	3	-	1	1	-	-	-	-
25 BIS 30	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	101	73	60	7	1	1	28	26	1	-	1
UNTER 6	4	3	3	-	-	-	1	-	-	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
18 BIS 21	18	13	11	-	1	-	5	5	-	-	-
21 BIS 25	23	15	11	3	-	-	8	8	-	-	-
25 BIS 30	17	13	11	2	-	-	4	3	1	-	-
30 BIS 35	8	6	4	1	-	1	2	2	-	-	-
35 BIS 40	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-
45 BIS 50	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	8	7	7	-	-	-	1	1	-	-	-
55 BIS 60	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
60 BIS 65	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
70 BIS 75	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	565	339	284	17	-	-	226	217	2	-	-
UNTER 6	6	3	3	-	-	-	3	3	-	-	-
6 BIS 10	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
10 BIS 15	3	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-
15 BIS 18	10	4	3	1	-	-	6	6	-	-	-
18 BIS 21	83	43	36	2	-	-	40	40	-	-	-
21 BIS 25	125	71	60	6	-	-	54	51	2	-	-
25 BIS 30	113	77	58	6	-	-	36	33	-	-	-
30 BIS 35	52	35	28	2	-	-	17	17	-	-	-
35 BIS 40	45	30	28	-	-	-	15	15	-	-	-
40 BIS 45	36	25	22	-	-	-	11	10	-	-	-
45 BIS 50	24	15	15	-	-	-	9	8	-	-	-
50 BIS 55	27	18	15	-	-	-	9	9	-	-	-
55 BIS 60	16	8	7	-	-	-	8	8	-	-	-
60 BIS 65	13	7	6	-	-	-	6	5	-	-	-
65 BIS 70	6	1	1	-	-	-	5	5	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	675	420	347	28	1	2	255	244	3	-	1
UNTER 6	10	6	6	-	-	-	4	3	-	-	1
6 BIS 10	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
10 BIS 15	6	4	4	-	-	-	2	2	-	-	-
15 BIS 18	14	6	5	1	-	-	8	8	-	-	-
18 BIS 21	101	56	47	2	1	-	45	45	-	-	-
21 BIS 25	152	89	71	12	-	-	63	60	2	-	-
25 BIS 30	131	91	69	8	-	1	40	36	1	-	-
30 BIS 35	61	42	33	3	-	1	19	19	-	-	-
35 BIS 40	48	33	31	-	-	-	15	15	-	-	-
40 BIS 45	39	27	23	-	-	-	12	11	-	-	-
45 BIS 50	28	19	16	2	-	-	9	8	-	-	-
50 BIS 55	35	25	22	-	-	-	10	10	-	-	-
55 BIS 60	19	10	9	-	-	-	9	9	-	-	-
60 BIS 65	16	9	8	-	-	-	7	6	-	-	-
65 BIS 70	7	1	1	-	-	-	6	6	-	-	-
70 BIS 75	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1989

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER		
		AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN				EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN					
GETOETETE	62	48	27	12	1	7	14	14	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	5	2	2	1	1	1	1	-	-	-
18 BIS 21	7	5	4	1	-	2	2	-	-	-	-
21 BIS 25	13	11	6	4	1	2	2	-	-	-	-
25 BIS 30	9	8	5	2	-	1	1	-	-	-	-
30 BIS 35	3	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	6	3	-	1	1	3	3	-	-	-	-
55 BIS 60	5	3	2	-	-	2	2	-	-	-	-
60 BIS 65	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	526	350	246	72	20	4	176	153	8	4	10
UNTER 6	8	5	5	-	-	-	3	1	-	-	2
6 BIS 10	4	2	-	-	2	-	2	2	-	-	-
10 BIS 15	10	10	6	1	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	48	33	15	17	1	15	11	3	1	-	-
18 BIS 21	84	59	47	10	1	25	24	-	-	1	-
21 BIS 25	108	72	53	16	2	36	32	2	-	2	-
25 BIS 30	77	56	35	17	2	21	17	2	1	1	-
30 BIS 35	42	31	25	2	1	11	10	-	-	-	-
35 BIS 40	21	11	11	-	-	10	9	-	1	-	-
40 BIS 45	24	16	9	3	2	8	7	-	1	-	-
45 BIS 50	21	12	8	1	2	9	9	-	-	-	-
50 BIS 55	29	19	16	2	1	10	10	-	-	-	-
55 BIS 60	13	7	5	-	1	6	5	1	-	-	-
60 BIS 65	14	5	5	-	-	9	7	-	-	2	-
65 BIS 70	5	4	3	-	1	1	1	-	-	-	-
70 BIS 75	7	3	1	2	-	4	2	-	-	2	-
75 UND MEHR	11	5	2	1	1	6	6	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2042	1271	1000	131	52	9	769	724	14	12	2
UNTER 6	23	15	15	-	-	-	8	8	-	-	-
6 BIS 10	27	12	10	-	2	-	15	14	1	-	-
10 BIS 15	47	24	15	-	8	-	23	14	1	3	1
15 BIS 18	86	49	20	21	5	-	37	33	2	1	-
18 BIS 21	329	200	172	17	3	1	129	125	2	1	-
21 BIS 25	415	260	209	38	1	1	155	146	6	1	-
25 BIS 30	311	212	161	23	6	1	99	95	-	1	-
30 BIS 35	194	119	96	16	1	-	75	73	1	1	-
35 BIS 40	140	92	73	8	3	2	48	46	-	1	-
40 BIS 45	107	71	62	-	1	-	36	33	-	-	-
45 BIS 50	86	54	46	-	4	2	32	31	-	-	-
50 BIS 55	118	79	59	4	7	-	39	37	1	1	-
55 BIS 60	63	36	27	3	4	-	26	25	-	1	-
60 BIS 65	40	21	15	1	3	-	19	17	-	1	-
65 BIS 70	25	12	10	-	-	1	13	13	-	-	-
70 BIS 75	11	3	3	-	-	-	8	7	-	-	1
75 UND MEHR	19	12	7	-	4	1	7	7	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2630	1669	1273	215	73	20	959	891	22	16	12
UNTER 6	31	20	20	-	-	-	11	9	-	-	2
6 BIS 10	31	14	10	-	4	-	17	16	1	-	-
10 BIS 15	57	34	21	1	11	-	23	14	1	3	1
15 BIS 18	140	87	37	40	6	1	53	45	5	2	-
18 BIS 21	420	264	223	28	4	1	156	151	2	1	1
21 BIS 25	536	343	268	58	3	2	193	180	8	1	2
25 BIS 30	397	276	201	42	8	4	121	113	2	2	1
30 BIS 35	239	152	123	18	2	1	87	84	1	1	-
35 BIS 40	164	106	86	9	3	2	58	55	-	2	-
40 BIS 45	132	88	72	3	3	-	44	40	-	1	-
45 BIS 50	110	69	55	2	6	3	41	40	-	-	-
50 BIS 55	153	101	75	7	9	1	52	50	1	1	-
55 BIS 60	81	46	34	3	5	1	34	32	1	1	-
60 BIS 65	56	28	21	1	3	-	28	24	-	1	2
65 BIS 70	31	17	14	-	1	1	14	14	-	-	-
70 BIS 75	18	6	4	2	-	-	12	9	-	-	3
75 UND MEHR	33	18	9	1	5	3	15	15	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE KINDER , JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE 1989 NACH ALTER UND GESCHLECHT

ALTER ----- VOLLENDETES LEBENSJAHR	MAENNlich UND WEIBlich			MAENNlich UND WEIBlich			MAENNlich UND WEIBlich			MAENNlich UND WEIBlich			MAENNlich UND WEIBlich			FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.
	INSGE- SANT	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	
					INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN									
0	5	1	-	-	4	1	-	-	1	4	1	-	4	1	-	3
1	14	7	-	-	7	9	5	-	4	5	2	-	4	2	-	3
2	11	5	-	-	6	5	3	-	2	6	2	-	2	2	-	4
3	19	10	-	-	8	10	6	-	3	9	4	-	3	4	-	5
4	36	20	1	-	14	22	15	-	7	14	5	1	7	5	1	7
5	38	20	6	-	12	21	11	4	6	16	8	2	6	8	2	6
0 BIS 5	123	63	7	-	51	68	40	4	23	54	22	3	-	22	3	28
6	51	29	12	-	10	34	20	9	5	17	9	3	-	9	3	5
7	66	38	16	-	12	40	25	11	4	26	13	5	-	13	5	8
8	49	22	13	-	14	30	14	11	5	19	8	2	-	8	2	9
9	55	25	19	-	11	36	18	14	4	19	7	5	-	7	5	7
10	51	15	18	-	18	30	9	13	8	21	6	5	-	6	5	10
11	53	21	21	-	10	29	8	16	4	24	13	5	-	13	5	6
12	46	10	24	1	10	33	6	20	6	13	4	4	-	4	4	4
13	50	8	30	-	12	29	5	21	3	21	3	9	-	3	9	9
14	46	4	28	3	10	26	2	19	2	20	2	9	1	2	9	8
6 BIS 14	467	172	181	4	107	287	107	134	3	41	180	65	47	1	1	66
0 BIS 14	590	235	188	4	158	355	147	138	3	64	234	87	50	1	1	94
15	75	10	25	20	20	51	5	21	19	6	24	5	4	1	1	14
16	132	6	18	80	25	104	2	16	78	5	28	4	2	2	2	20
17	183	14	30	80	59	127	5	24	76	22	56	9	6	6	4	37
18	198	12	11	118	57	127	8	7	83	29	71	4	4	35	4	28
19	203	9	10	138	45	124	7	10	87	19	79	2	-	51	2	26
20	198	12	7	130	49	119	9	5	79	26	79	3	2	51	2	23
					AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN									
0	5	-	-	-	5	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	2
1	5	1	-	-	4	3	-	-	3	2	1	-	-	-	-	1
2	2	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1
3	8	1	-	-	7	5	-	-	5	3	1	-	-	-	-	2
4	5	-	-	-	5	4	-	-	4	1	-	-	-	-	-	1
5	6	-	-	-	6	4	-	-	4	2	-	-	-	-	-	2
0 BIS 5	31	2	-	-	29	20	-	-	20	11	2	-	-	-	-	9
6	7	-	1	-	6	3	-	1	2	4	-	-	-	-	-	4
7	7	-	1	-	6	2	-	1	1	5	-	-	-	-	-	5
8	13	-	2	-	11	7	-	2	5	6	-	-	-	-	-	6
9	4	-	-	-	4	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	2
10	6	-	-	-	6	4	-	-	4	2	-	-	-	-	-	2
11	12	1	-	-	11	8	-	-	8	4	1	-	-	-	-	3
12	16	-	8	-	8	12	-	7	5	4	-	1	-	-	-	3
13	6	-	-	-	6	1	-	-	1	5	-	-	-	-	-	5
14	17	-	6	-	11	9	-	4	5	8	-	2	-	-	-	6
6 BIS 14	88	1	18	-	69	48	-	15	33	40	1	3	-	1	3	36
0 BIS 14	119	3	18	-	98	68	-	15	53	51	3	3	-	3	3	45
15	24	-	3	3	17	10	-	1	2	6	14	-	2	1	1	11
16	51	1	4	18	28	38	1	4	18	15	13	-	-	-	-	13
17	65	-	1	24	40	39	-	1	20	18	26	-	-	4	-	22
18	132	1	1	86	43	89	-	1	63	24	43	1	-	23	1	19
19	139	-	3	88	47	84	-	3	60	20	55	-	-	28	2	27
20	149	1	1	96	49	91	1	-	67	21	58	-	1	29	2	28
					INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
0	10	1	-	-	9	4	-	-	4	6	1	-	-	-	-	5
1	19	8	-	-	11	12	5	-	7	7	3	-	-	-	-	4
2	13	5	-	-	8	6	3	-	3	7	2	-	-	-	-	5
3	27	11	-	-	15	15	6	-	8	12	5	-	-	-	-	7
4	41	20	1	-	19	26	15	-	11	15	5	1	-	1	-	8
5	44	20	6	-	18	25	11	4	10	18	8	2	-	2	-	8
0 BIS 5	154	65	7	-	80	88	40	4	43	65	24	3	-	24	3	37
6	58	29	13	-	16	37	20	10	7	21	9	3	-	9	3	9
7	73	38	17	-	18	42	25	12	5	31	13	5	-	13	5	13
8	62	22	15	-	25	37	14	13	10	25	8	2	-	8	2	15
9	59	25	19	-	15	38	18	14	6	21	7	5	-	7	5	9
10	57	15	18	-	24	34	9	13	12	23	6	5	-	6	5	12
11	65	22	21	-	21	37	8	16	12	28	14	5	-	14	5	9
12	62	10	32	1	18	45	6	27	11	17	4	5	-	4	5	7
13	56	8	30	-	18	30	5	21	4	26	3	9	-	3	9	14
14	63	4	34	3	21	35	2	23	7	28	2	11	1	1	1	14
6 BIS 14	555	173	199	4	176	335	107	149	3	74	220	66	50	1	1	102
0 BIS 14	709	238	206	4	256	423	147	153	3	117	285	90	53	1	1	139
15	99	10	28	23	37	61	5	22	21	12	38	5	6	2	2	25
16	183	7	22	98	53	142	3	20	96	20	41	4	2	2	2	33
17	248	14	31	104	99	166	5	25	96	40	82	9	6	8	6	59
18	330	13	12	204	100	216	8	8	146	53	114	5	4	58	4	47
19	342	9	13	226	92	208	7	13	147	39	134	2	-	79	2	53
20	347	13	8	226	98	210	10	5	146	47	137	3	3	80	3	51

VERUNGLUECKTE FUSSGAENGER UND RADFAHRER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN 1989
NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
FUSSGAENGER													
6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	12	3	1	-	1	2	1	-	-	1	-	1	2
8 BIS 8 UHR 59	4	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
10 BIS 10 UHR 59	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
11 BIS 11 UHR 59	14	2	1	-	-	4	2	-	-	-	4	-	1
12 BIS 12 UHR 59	24	3	4	1	2	1	2	1	-	1	-	5	4
13 BIS 13 UHR 59	11	2	1	2	-	2	1	-	-	-	1	2	-
14 BIS 14 UHR 59	16	1	-	2	-	-	3	1	4	1	1	2	1
15 BIS 15 UHR 59	21	2	-	1	3	5	2	2	-	3	-	2	1
16 BIS 16 UHR 59	18	2	1	2	4	3	4	-	1	-	1	-	-
17 BIS 17 UHR 59	25	-	3	1	4	3	3	-	4	2	-	3	2
18 BIS 18 UHR 59	12	-	1	1	1	3	1	1	2	-	2	-	-
19 BIS 19 UHR 59	4	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-
20 BIS 20 UHR 59	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	173	15	14	11	18	23	23	6	12	9	11	17	14

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	5	-	-	-	-	1	3	-	-	1	-	-	-
8 BIS 8 UHR 59	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	4	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	7	-	-	-	-	1	1	4	1	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	11	-	-	1	1	2	3	1	3	-	-	-	-
12 BIS 12 UHR 59	22	-	-	1	2	5	-	1	5	3	3	2	-
13 BIS 13 UHR 59	22	1	-	1	2	2	3	3	4	5	-	1	-
14 BIS 14 UHR 59	21	1	2	1	2	2	3	1	1	2	3	2	1
15 BIS 15 UHR 59	22	2	-	2	2	9	2	1	-	2	-	2	-
16 BIS 16 UHR 59	21	-	-	2	-	3	2	1	3	7	3	-	-
17 BIS 17 UHR 59	25	-	1	1	3	7	3	-	4	3	1	1	1
18 BIS 18 UHR 59	24	-	-	2	2	9	3	1	4	2	-	1	-
19 BIS 19 UHR 59	6	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	1	-
20 BIS 20 UHR 59	7	-	-	-	1	4	-	1	1	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	199	4	3	11	15	49	26	14	29	26	10	10	2

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	17	3	1	-	1	3	4	-	-	2	-	1	2
8 BIS 8 UHR 59	5	-	-	-	1	1	3	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	6	-	-	-	-	2	-	-	2	1	1	-	-
10 BIS 10 UHR 59	12	-	2	-	-	1	1	4	1	-	-	1	2
11 BIS 11 UHR 59	25	2	1	1	1	6	5	1	3	-	4	-	1
12 BIS 12 UHR 59	46	3	4	2	4	6	2	2	5	4	3	7	4
13 BIS 13 UHR 59	33	3	1	3	2	4	4	3	4	5	1	3	-
14 BIS 14 UHR 59	37	2	2	3	2	2	6	2	5	3	4	4	2
15 BIS 15 UHR 59	43	4	-	3	5	14	4	3	-	5	-	4	1
16 BIS 16 UHR 59	39	2	1	4	4	6	6	1	4	7	4	-	-
17 BIS 17 UHR 59	50	-	4	2	7	10	6	-	8	5	1	4	3
18 BIS 18 UHR 59	36	-	1	3	3	12	4	2	6	2	2	1	-
19 BIS 19 UHR 59	10	-	-	1	1	1	2	1	1	1	-	2	-
20 BIS 20 UHR 59	8	-	-	-	1	4	1	1	1	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	4	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	372	19	17	22	33	72	49	20	41	35	21	27	16

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	114 34 80	110 32 78	1 1 -	14 2 12	88 28 60	- - -	5 1 4	2 - 2	4 2 2	1 1 -
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	19 4 15	18 4 14	- - -	2 - 2	16 4 12	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	18 4 14	17 4 13	- - -	2 - 2	15 4 11	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 - 7	7 - 7	- - -	1 - 1	6 - 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 - 4	4 - 4	- - -	1 - 1	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	39 10 29	39 10 29	- - -	6 1 5	31 9 22	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 3 11	14 3 11	- - -	3 1 2	10 2 8	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	25 7 18	25 7 18	- - -	3 - 3	21 7 14	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 - 6	6 - 6	- - -	- - -	6 - 6	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS-LAGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLÜSSIGKEITEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLÜSSIGKEITEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	8	7	1	-	5	-	-	1	1	1
	INNERORTS	4	3	1	-	2	-	-	-	1	1
	AUSSERORTS	4	4	-	-	3	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	6	5	1	-	4	-	-	-	1	1
	INNERORTS	3	2	1	-	1	-	-	-	1	1
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEI- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	1	-	1	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	16	16	-	1	13	-	2	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	1	10	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	3	-	2	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARMBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	13	13	-	1	10	-	2	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	1	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	3	-	2	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGEGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	15	13	-	3	10	-	-	-	2	-
	INNERORTS	4	3	-	-	3	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	11	10	-	3	7	-	-	-	1	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6861	6450	209	348	5576	43	235	18	394	140
	INNERORTS	4756	4418	171	228	3821	34	144	7	329	132
	AUSSERORTS	2105	2032	38	120	1755	9	91	11	65	8
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	673	643	43	27	559	-	10	2	26	-
	INNERORTS	444	426	36	16	363	-	8	1	16	-
	AUSSERORTS	229	217	7	11	196	-	2	1	10	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	612	584	41	26	506	-	7	2	25	-
	INNERORTS	406	389	34	15	331	-	6	1	15	-
	AUSSERORTS	206	195	7	11	175	-	1	1	10	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	28	27	-	1	26	-	-	-	-	-
	INNERORTS	14	14	-	1	13	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	14	13	-	-	13	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	30	29	2	-	24	-	3	-	1	-
	INNERORTS	21	20	2	-	16	-	2	-	1	-
	AUSSERORTS	9	9	-	-	8	-	1	-	-	-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	298	244	14	19	202	2	4	2	54	22
	INNERORTS	187	141	11	11	119	-	-	-	46	21
	AUSSERORTS	111	103	3	8	83	2	4	2	8	1
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	101	61	5	5	50	-	1	-	40	17
	INNERORTS	70	34	2	4	28	-	-	-	36	17
	AUSSERORTS	31	27	3	1	22	-	1	-	4	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	197	183	9	14	152	2	3	2	14	5
	INNERORTS	117	107	9	7	91	-	-	-	10	4
	AUSSERORTS	80	76	-	7	61	2	3	2	4	1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESST	ZUSAMMEN	1481	1461	19	128	1252	6	49	3	15	6
	INNERORTS	723	709	16	72	592	3	23	1	12	6
	AUSSERORTS	758	752	3	56	660	3	26	2	3	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	263	262	1	34	213	-	13	-	-	-
	INNERORTS	158	157	1	23	126	-	6	-	-	-
	AUSSERORTS	105	105	-	11	87	-	7	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1218	1199	18	94	1039	6	36	3	15	6
	INNERORTS	565	552	15	49	466	3	17	1	12	6
	AUSSERORTS	653	647	3	45	573	3	19	2	3	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	643	630	12	29	553	6	28	-	13	4
	INNERORTS	492	479	12	22	416	6	21	-	13	4
	AUSSERORTS	151	151	-	7	137	-	7	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	623	610	10	28	537	6	27	-	13	4
	INNERORTS	479	466	10	21	406	6	21	-	13	4
	AUSSERORTS	144	144	-	7	131	-	6	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	20	20	2	1	16	-	1	-	-	-
	INNERORTS	13	13	2	1	10	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	6	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	284	274	2	52	202	2	12	-	10	5
	INNERORTS	125	116	2	38	68	1	6	-	9	4
	AUSSERORTS	159	158	-	14	134	1	6	-	1	1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	14	10	-	3	7	-	-	-	4	1
	INNERORTS	9	5	-	3	2	-	-	-	4	1
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	40	40	-	6	34	-	-	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	3	8	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	29	29	-	3	26	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS-LAGE	ZUSAMMEN	86	84	2	30	50	-	2	-	2	1
	INNERORTS	62	60	2	26	31	-	1	-	2	1
	AUSSERORTS	24	24	-	4	19	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	12	12	-	2	10	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	2	8	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	43	43	-	-	36	1	3	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	42	42	-	-	35	1	3	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	24	24	-	-	18	1	5	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	6	1	3	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	-	12	-	2	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	51	50	-	8	39	-	2	-	1	-
	INNERORTS	24	23	-	4	16	-	2	-	1	-
	AUSSERORTS	27	27	-	4	23	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	14	11	-	3	8	-	-	-	3	3
	INNERORTS	6	4	-	2	2	-	-	-	2	2
	AUSSERORTS	8	7	-	1	6	-	-	-	1	1
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	21	21	-	-	18	2	1	-	-	-
	INNERORTS	21	21	-	-	18	2	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLÜSSIGKEITEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	21	21	-	-	18	2	1	-	-	-
	INNERORTS	21	21	-	-	18	2	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLÜSSIGKEITEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	54	52	2	2	40	1	7	-	2	-
	INNERORTS	31	29	-	-	25	-	4	-	2	-
	AUSSERORTS	23	23	2	2	15	1	3	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	916	863	20	13	784	2	38	5	52	29
	INNERORTS	727	679	19	10	624	2	23	1	47	28
	AUSSERORTS	189	184	1	3	160	-	15	4	5	1
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	87	77	1	5	67	-	4	-	10	6
	INNERORTS	84	74	1	4	66	-	3	-	10	6
	AUSSERORTS	3	3	-	1	1	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	704	668	12	3	622	1	27	2	35	21
	INNERORTS	555	524	11	2	490	1	19	1	30	20
	AUSSERORTS	149	144	1	1	132	-	8	1	5	1
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	10	10	-	-	7	-	3	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	-	6	-	3	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	10	10	-	1	5	-	2	2	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	1	5	-	2	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	58	52	4	2	45	-	1	-	6	1
	INNERORTS	52	46	4	2	39	-	1	-	6	1
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	46	45	3	2	38	1	1	-	1	1
	INNERORTS	35	34	3	2	28	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	11	11	-	-	10	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	870	823	24	10	750	2	32	3	47	17
	INNERORTS	741	705	17	6	654	1	24	1	36	14
	AUSSERORTS	129	118	7	4	96	1	8	2	11	3
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	422	395	18	7	353	1	13	2	27	9
	INNERORTS	338	319	13	4	289	1	11	-	19	6
	AUSSERORTS	84	76	5	3	64	-	2	2	8	3
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	200	200	-	1	186	1	11	1	-	-
	INNERORTS	183	183	-	1	173	-	8	1	-	-
	AUSSERORTS	17	17	-	-	13	1	3	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	248	228	6	2	211	-	8	-	20	8
	INNERORTS	220	203	4	1	192	-	5	-	17	8
	AUSSERORTS	28	25	2	1	19	-	3	-	3	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	451	429	8	13	383	8	16	-	22	9
	INNERORTS	431	409	7	12	368	8	13	-	22	9
	AUSSERORTS	20	20	1	1	15	-	3	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	73	72	-	2	69	-	1	-	1	-
	INNERORTS	73	72	-	2	69	-	1	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	20	19	1	-	17	-	1	-	1	1
	INNERORTS	20	19	1	-	17	-	1	-	1	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	23	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	INNERORTS	23	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	1	-	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	-	5	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	328	308	7	11	268	7	14	-	20	8
	INNERORTS	309	289	6	10	254	7	11	-	20	8
	AUSSERORTS	19	19	1	1	14	-	3	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	46	46	-	-	39	-	6	1	-	-
	INNERORTS	38	38	-	-	33	-	4	1	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	6	-	2	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGEGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	8	8	-	-	4	-	3	1	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	2	-	2	1	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	31	-	-	28	-	3	-	-	-
	INNERORTS	30	30	-	-	28	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	13	7	-	1	5	-	1	-	6	1
	INNERORTS	9	5	-	1	4	-	-	-	4	1
	AUSSERORTS	4	2	-	-	1	-	1	-	2	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	19	18	-	1	9	-	8	-	-	-
	INNERORTS	12	11	-	1	6	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	3	-	4	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	16	15	-	1	6	-	8	-	-	-
	INNERORTS	11	10	-	1	5	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	1	-	4	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	1092	939	65	53	780	12	23	2	147	47
	INNERORTS	775	650	51	39	531	11	13	2	122	45
	AUSSERORTS	317	289	14	14	249	1	10	-	25	2

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE		ORTS- LAGE		INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ZUSAM- MEN	FAHRRADER DAR. 6 BIS 14 JAHRE	
						MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	3000 DM	UND MEHR						
BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT		ZUSAMMEN		6706	6697	4		19	6294	35		322	10	2	1
		INNERORTS		4775	4767	3		15	4475	25		231	8	2	1
		AUSSERORTS		1931	1930	1		4	1819	10		91	2	-	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT		ZUSAMMEN		531	531	-		1	521	-		9	-	-	-
		INNERORTS		397	397	-		1	391	-		5	-	-	-
		AUSSERORTS		134	134	-		-	130	-		4	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS		ZUSAMMEN		489	489	-		1	481	-		7	-	-	-
		INNERORTS		379	379	-		1	373	-		5	-	-	-
		AUSSERORTS		110	110	-		-	108	-		2	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT		ZUSAMMEN		3	3	-		-	3	-		-	-	-	-
		INNERORTS		3	3	-		-	3	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		-	-	-		-	-	-		-	-	-	-
UEBERMUEDUNG		ZUSAMMEN		28	28	-		-	27	-		1	-	-	-
		INNERORTS		10	10	-		-	10	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		18	18	-		-	17	-		1	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL		ZUSAMMEN		11	11	-		-	10	-		1	-	-	-
		INNERORTS		5	5	-		-	5	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		6	6	-		-	5	-		1	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG		ZUSAMMEN		279	279	2		3	257	4		11	2	-	-
		INNERORTS		185	185	1		3	171	2		6	2	-	-
		AUSSERORTS		94	94	1		-	86	2		5	-	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE		ZUSAMMEN		58	58	-		2	56	-		-	-	-	-
		INNERORTS		42	42	-		2	40	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		16	16	-		-	16	-		-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT		ZUSAMMEN		221	221	2		1	201	4		11	2	-	-
		INNERORTS		143	143	1		1	131	2		6	2	-	-
		AUSSERORTS		78	78	1		-	70	2		5	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE		ZUSAMMEN		1488	1488	-		4	1439	2		43	-	-	-
		INNERORTS		778	778	-		2	750	2		24	-	-	-
		AUSSERORTS		710	710	-		2	689	-		19	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT		ZUSAMMEN		201	201	-		2	187	1		11	-	-	-
		INNERORTS		120	120	-		2	108	1		9	-	-	-
		AUSSERORTS		81	81	-		-	79	-		2	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN		ZUSAMMEN		1287	1287	-		2	1252	1		32	-	-	-
		INNERORTS		658	658	-		-	642	1		15	-	-	-
		AUSSERORTS		629	629	-		2	610	-		17	-	-	-
ABSTAND		ZUSAMMEN		621	621	1		-	578	7		33	-	-	-
		INNERORTS		429	429	1		-	394	4		29	-	-	-
		AUSSERORTS		192	192	-		-	184	3		4	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND		ZUSAMMEN		590	590	1		-	547	7		33	-	-	-
		INNERORTS		416	416	1		-	381	4		29	-	-	-
		AUSSERORTS		174	174	-		-	166	3		4	-	-	-
STARKES BREMSSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND		ZUSAMMEN		31	31	-		-	31	-		-	-	-	-
		INNERORTS		13	13	-		-	13	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		18	18	-		-	18	-		-	-	-	-
UEBERHOLEN		ZUSAMMEN		252	252	-		6	233	-		13	-	-	-
		INNERORTS		111	111	-		4	105	-		2	-	-	-
		AUSSERORTS		141	141	-		2	128	-		11	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN		ZUSAMMEN		20	20	-		-	19	-		1	-	-	-
		INNERORTS		11	11	-		-	10	-		1	-	-	-
		AUSSERORTS		9	9	-		-	9	-		-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS		ZUSAMMEN		25	25	-		1	24	-		-	-	-	-
		INNERORTS		6	6	-		-	6	-		-	-	-	-
		AUSSERORTS		19	19	-		1	18	-		-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER		DAR- 6 BIS 14 JAHRE
				MOFAS	3000	DM	UND					ZUSAM- MEN	BETEILIGTEN	
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON					MEHR	BEI EINEM	DER				
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	86	86	-	5	79	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	65	65	-	4	60	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	21	21	-	1	19	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	53	53	-	-	47	-	6	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	50	50	-	-	44	-	6	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	20	20	-	-	18	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	16	16	-	-	14	-	2	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	32	32	-	-	31	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	18	18	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	10	10	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	46	46	-	-	37	2	7	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	45	45	-	-	36	2	7	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	40	40	-	-	33	2	5	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	40	40	-	-	33	2	5	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	6	6	-	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	120	120	-	-	94	3	23	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	76	76	-	-	61	1	14	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	44	44	-	-	33	2	9	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	1236	1235	-	2	1185	3	42	2	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1011	1010	-	2	975	3	28	1	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	225	225	-	-	210	-	14	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	140	140	-	1	136	-	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	134	134	-	1	130	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	970	970	-	1	928	3	36	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	778	778	-	1	748	3	24	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	192	192	-	-	180	-	12	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	15	15	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	65	64	-	-	63	-	1	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	63	62	-	-	61	-	1	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	37	37	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	33	33	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	UND	MEHR					ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	1051	1046	-		1	960	9	67	5	1	1	
	INNERORTS	935	930	-		1	856	7	59	4	1	1	
	AUSSERORTS	116	116	-		-	104	2	8	1	-	-	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	397	396	-	-		363	4	25	3	-	-	
	INNERORTS	338	337	-	-		310	3	22	2	-	-	
	AUSSERORTS	59	59	-	-		53	1	3	1	-	-	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	270	268	-	-		237	3	26	-	-	-	
	INNERORTS	239	237	-	-		210	2	23	-	-	-	
	AUSSERORTS	31	31	-	-		27	1	3	-	-	-	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRRAND	ZUSAMMEN	384	382	-	1	360	2	16	2	1	1		
	INNERORTS	358	356	-	1	336	2	14	2	1	1		
	AUSSERORTS	26	26	-	-	24	-	2	-	-	-		
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	42	41	-	-	38	-	3	-	-	-		
	INNERORTS	35	35	-	-	32	-	3	-	-	-		
	AUSSERORTS	7	6	-	-	6	-	-	-	-	-		
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	19	18	-	-	16	-	2	-	-	-		
	INNERORTS	14	14	-	-	12	-	2	-	-	-		
	AUSSERORTS	5	4	-	-	4	-	-	-	-	-		
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	16	16	-	-	15	-	1	-	-	-		
	INNERORTS	15	15	-	-	14	-	1	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	30	30	-	-	11	1	16	-	-	-		
	INNERORTS	14	14	-	-	3	-	10	-	-	-		
	AUSSERORTS	16	16	-	-	8	1	6	-	-	-		
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	30	30	-	-	11	1	16	-	-	-		
	INNERORTS	14	14	-	-	3	-	10	-	-	-		
	AUSSERORTS	16	16	-	-	8	1	6	-	-	-		
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	1004	1002	1	2	935	4	55	1	-	-		
	INNERORTS	755	753	1	2	697	4	44	1	-	-		
	AUSSERORTS	249	249	-	-	238	-	11	-	-	-		

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGSMAENGE)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOPAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGS- MAENGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BREMSSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGS- MAENGE	ZUSAMMEN	74	60	5	10	37	1	6	-	13	4
	INNERORTS	39	28	4	5	15	1	3	-	11	3
	AUSSERORTS	35	32	1	5	22	-	3	-	2	1
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	8	4	1	1	2	-	-	-	4	-
	INNERORTS	7	3	1	1	1	-	-	-	4	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	34	33	-	6	24	-	2	-	1	1
	INNERORTS	8	8	-	2	6	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	26	25	-	4	18	-	2	-	1	1
BREMSSEN	ZUSAMMEN	11	7	2	1	2	-	2	-	4	2
	INNERORTS	11	7	2	1	2	-	2	-	4	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	19	14	2	2	7	1	2	-	4	1
	INNERORTS	11	8	1	1	4	1	1	-	3	1
	AUSSERORTS	8	6	1	1	3	-	1	-	1	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGS- MAENGE	ZUSAMMEN	43	43	-	-	-	-	-	-	-	26	-	17	-	-
	INNERORTS	18	18	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9	-	-
	AUSSERORTS	25	25	-	-	-	-	-	-	-	17	-	8	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	17	17	-	-	-	-	-	-	-	16	-	1	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	-	-	-	-	-	11	-	1	-	-
BREMSSEN	ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6	-	-
	INNERORTS	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	15	15	-	-	-	-	-	-	-	6	-	9	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 3000 DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT	ZUSAMMEN	16	-	3	412	117	51	9
	INNERORTS	5	-	2	382	116	46	7
	AUSSERORTS	11	-	1	30	1	5	2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	5	-	-	45	-	2	3
	INNERORTS	1	-	-	37	-	1	2
	AUSSERORTS	4	-	-	8	-	1	1
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	5	-	-	42	-	1	3
	INNERORTS	1	-	-	35	-	1	2
	AUSSERORTS	4	-	-	7	-	-	1
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	1	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	11	-	3	367	117	49	6
	INNERORTS	4	-	2	345	116	45	5
	AUSSERORTS	7	-	1	22	1	4	1
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	7	-	3	329	108	45	3
	INNERORTS	4	-	2	316	107	42	3
	AUSSERORTS	3	-	1	13	1	3	-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	-	-	-	27	8	4	1
	INNERORTS	-	-	-	27	8	4	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	1	-	-	6	3	-	-
	INNERORTS	1	-	-	6	3	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	-	-	-	44	11	8	2
	INNERORTS	-	-	-	44	11	8	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN								
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	1	-	-	80	37	-	-
	INNERORTS	1	-	-	79	37	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	5	-	3	150	46	31	-
	INNERORTS	2	-	2	141	45	29	-
	AUSSERORTS	3	-	1	9	1	2	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	22	3	2	-
	INNERORTS	-	-	-	19	3	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	3	-	1	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	-	-	-	3	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	3	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE	ZUSAMMEN	1	-	-	3	-	1	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	-	3	-	1	1
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	-	-	-	6	5	-	-
	INNERORTS	-	-	-	6	5	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3	-	-	26	3	2	2
	INNERORTS	-	-	-	20	3	2	2
	AUSSERORTS	3	-	-	6	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, URSACHE	WITTERUNGSEINFLUESSE		UND		ANDERE		UNFALLURSACHEN		NACH		STRASSENARTEN	
	INSGE- SAMT	DAVON		AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSE- ORTS	LANDES- ZU- SAMMEN	U.-KREISSTR. DAR. AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSE- ORTS		
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS									
	BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN								
	STRASSENVERHAELTNISSE		ALS	UNFALLURSACHEN								
STRASSENVERHAELTNISSE	6	2	4	1	-	-	5	3	-	-		
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN	6	2	4	1	-	-	5	3	-	-		
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHNEE, EIS	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-		
REGEN	4	2	2	-	-	-	4	2	-	-		
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN								
WITTERUNGSEINFLUESSE	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-		
SICHTBEHINDERUNG DURCH												
NEBEL	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-		
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
BLENDENDE SONNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	HINDERNISSE		UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN							
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
HINDERNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE												
UNFALLURSACHEN INSGESAMT												
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	139	42	97	11	37	28	74	48	17	10		

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN										
URSACHE	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON		AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	LANDES- U- KREISSTR ZU- SAMMEN	ANDEREN DAR- AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSE- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS	AUTO- BAHNEN	AUSSE- ORTS					
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN										
STRASSENVERHAELTNISSE ALS UNFALLURSACHEN										
STRASSENVERHAELTNISSE	213	109	104	31	39	15	100	52	43	6
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIGKEIT DER FAHRBAHN	207	105	102	31	39	15	97	50	40	6
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	26	19	7	3	1	-	17	4	5	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	7	4	3	1	3	1	2	1	1	-
SCHNEE, EIS	80	20	60	18	14	9	32	28	16	5
REGEN	88	57	31	9	21	5	44	17	14	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	6	5	1	-	-	-	2	-	4	1
ZUSTAND DER STRASSE	4	3	1	-	-	-	1	1	3	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	4	3	1	-	-	-	1	1	3	-
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VER-KEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBER-GAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE ALS UNFALLURSACHEN										
WITTERUNGSEINFLUESSE	33	16	17	4	5	2	14	9	10	2
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	13	5	8	1	2	2	8	4	2	1
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	8	3	5	1	2	-	4	4	1	-
BLENDENDE SONNE	9	8	1	-	1	-	2	1	6	-
SEITENWIND	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEIN-FLUESSE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN										
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	91	34	57	11	11	8	47	32	22	6
HINDERNISSE	77	26	51	10	10	7	40	28	17	6
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	3	3	-	-	-	-	2	-	1	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	34	1	33	4	6	6	22	21	2	2
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	28	16	12	2	2	1	13	6	11	3
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	12	6	6	4	2	-	3	1	3	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	14	8	6	1	1	1	7	4	5	-
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT										
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIER-FUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	3	3	-	-	-	-	-	-	3	-
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT	7687	5339	2348	589	1604	446	3084	1086	2410	227

STRASSENVERHAELTNISSE,				WITTERUNGSEINFLUESSE		UND		ANDERE		UNFALLURSACHEN		NACH		STRASSENARTEN	
URSACHE				INSGE- SAMT	DAVON		AUTO- BAHNEN	DAVON	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS	LANDES- U- ZU- SAMMEN	KREISSTR. DAR. AUSSER- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSER- ORTS	
					INNER- ORTS	AUSSER- ORTS									
BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
				STRASSENVERHAELTNISSE		ALS		UNFALLURSACHEN							
STRASSENVERHAELTNISSE				219	116	103	38	39	14	89	45	53	6		
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN				213	113	100	37	38	14	86	43	52	6		
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL				4	1	3	-	-	-	3	3	1	-		
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER				1	-	1	-	-	-	-	-	1	1		
SCHNEE, EIS				87	30	57	20	11	8	36	26	20	3		
REGEN				115	79	36	17	25	6	45	13	28	-		
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)				6	3	3	-	2	-	2	1	2	2		
ZUSTAND DER STRASSE				5	2	3	1	1	-	2	2	1	-		
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE				5	2	3	1	1	-	2	2	1	-		
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN				1	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
				WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS		UNFALLURSACHEN							
WITTERUNGSEINFLUESSE				33	20	13	5	2	1	15	6	11	1		
SICHTBEHINDERUNG DURCH															
NEBEL				12	6	6	1	2	1	3	3	6	1		
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.				7	5	2	1	-	-	6	1	-	-		
BLENDEDE SONNE				11	9	2	-	-	-	6	2	5	-		
SEITENWIND				3	-	3	3	-	-	-	-	-	-		
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
				HINDERNISSE		UND		SONSTIGE		UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN				64	18	46	15	8	8	24	16	17	7		
HINDERNISSE				61	15	46	15	8	8	23	16	15	7		
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN				2	2	-	-	-	-	1	-	1	-		
WILD AUF DER FAHRBAHN				24	2	22	5	4	4	10	10	5	3		
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN				18	8	10	-	4	4	9	5	5	1		
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN				17	3	14	10	-	-	3	1	4	3		
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART				3	3	-	-	-	-	1	-	2	-		
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT															
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNFALLURSACHEN INSGESAMT				7074	4954	2120	779	1402	321	2535	823	2358	197		

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1989

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
U R S A C H E N D E R F A H R Z E U G F U E H R E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	607	879	20	218	641	488
	INNERORTS	403	536	4	114	418	378
	AUSSERORTS	204	343	16	104	223	110
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	6	-	-	6	3
	INNERORTS	3	6	-	-	6	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	28	34	-	10	24	28
	INNERORTS	14	18	-	5	13	10
	AUSSERORTS	14	16	-	5	11	18
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	30	44	1	9	34	11
	INNERORTS	21	30	-	6	24	5
	AUSSERORTS	9	14	1	3	10	6
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	100	138	3	30	105	57
	INNERORTS	70	91	-	14	77	41
	AUSSERORTS	30	47	3	16	28	16
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	182	271	4	51	216	199
	INNERORTS	107	159	-	21	138	129
	AUSSERORTS	75	112	4	30	78	70
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	260	373	17	91	265	201
	INNERORTS	156	211	3	45	163	120
	AUSSERORTS	104	162	14	46	102	81
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1199	1750	28	372	1350	1263
	INNERORTS	561	761	9	145	607	647
	AUSSERORTS	638	989	19	227	743	616
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	610	821	-	34	787	571
	INNERORTS	474	617	-	22	595	405
	AUSSERORTS	136	204	-	12	192	166
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	20	24	-	5	19	31
	INNERORTS	13	14	-	1	13	13
	AUSSERORTS	7	10	-	4	6	18
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	14	17	-	1	16	20
	INNERORTS	9	10	-	1	9	11
	AUSSERORTS	5	7	-	-	7	9
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	40	72	6	29	37	25
	INNERORTS	11	11	-	2	9	6
	AUSSERORTS	29	61	6	27	28	19
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	86	110	1	22	87	86
	INNERORTS	62	78	-	17	61	65
	AUSSERORTS	24	32	1	5	26	21
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	12	21	5	10	6	6
	INNERORTS	2	2	-	2	-	2
	AUSSERORTS	10	19	5	8	6	4
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	43	56	-	5	51	53
	INNERORTS	1	1	-	-	1	3
	AUSSERORTS	42	55	-	5	50	50
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	24	31	-	1	30	20
	INNERORTS	10	11	-	-	11	4
	AUSSERORTS	14	20	-	1	19	16
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	51	60	-	12	48	32
	INNERORTS	24	24	-	2	22	18
	AUSSERORTS	27	36	-	10	26	14
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	14	16	-	2	14	10
	INNERORTS	6	7	-	-	7	2
	AUSSERORTS	8	9	-	2	7	8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	20	27	-	1	26	36
	INNERORTS	20	27	-	1	26	36
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1989

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	6 5 1
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	53 31 22	69 40 29	1 - 1	5 - 5	63 40 23	119 76 43
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	86 83 3	106 102 4	1 1 -	10 10 -	95 91 4	140 134 6
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	704 555 149	977 730 247	6 3 3	127 84 43	844 643 201	969 778 191
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 1 9	13 2 11	- - -	- - -	13 2 11	15 1 14
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 - 10	16 - 16	- - -	2 - 2	14 - 14	7 1 6
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	55 50 5	84 71 13	- - -	14 13 1	70 58 12	59 57 2
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	46 35 11	60 41 19	- - -	12 7 5	48 34 14	37 33 4
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 - 1	2 - 2	1 - 1	- - -	1 - 1	2 1 1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	421 337 84	573 437 136	1 - 1	69 47 22	503 390 113	396 338 58
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	198 181 17	250 222 28	- - -	28 27 1	222 195 27	268 237 31
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	248 220 28	304 263 41	2 1 1	36 28 8	266 234 32	384 358 26
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN							
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	73 73 -	87 87 -	3 3 -	30 30 -	54 54 -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 20 -	23 23 -	- - -	12 12 -	11 11 -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	23 23 -	24 24 -	- - -	9 9 -	15 15 -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBussen MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 6 1	7 6 1	- - -	1 1 -	6 5 1	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	328 309 19	372 348 24	13 8 5	120 109 11	239 231 8	2 1 1
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 3 4	9 3 6	- - -	- - -	9 3 6	6 5 1
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGEGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBussen, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 5 3	11 6 5	- - -	1 1 -	10 5 5	19 14 5

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1989

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN-		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DM3000 UM.
		SCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS-STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	31	-	2	29	16
	INNERORTS	30	30	-	2	28	15
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	1
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	13	19	-	3	16	4
	INNERORTS	9	12	-	2	10	3
	AUSSERORTS	4	7	-	1	6	1
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	16	18	-	2	16	30
	INNERORTS	11	13	-	2	11	14
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	16
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	1066	1385	15	185	1185	980
	INNERORTS	755	935	4	117	814	737
	AUSSERORTS	311	450	11	68	371	243
TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNG S MAENGE L							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	8	10	-	2	8	-
	INNERORTS	7	8	-	2	6	-
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	34	52	1	9	42	17
	INNERORTS	8	13	-	3	10	5
	AUSSERORTS	26	39	1	6	32	12
BREMSEN	ZUSAMMEN	11	13	-	3	10	8
	INNERORTS	11	13	-	3	10	6
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	2
LENKUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	2
	INNERORTS	2	2	-	-	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGEL	ZUSAMMEN	19	26	-	4	22	15
	INNERORTS	11	12	-	-	12	5
	AUSSERORTS	8	14	-	4	10	10
U R S A C H E N D E R F U S S G A E N G E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	36	39	4	14	21	2
	INNERORTS	30	32	1	12	19	1
	AUSSERORTS	6	7	3	2	2	1
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN							
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	26	28	-	9	19	1
	INNERORTS	26	28	-	9	19	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	6	8	1	2	5	-
	INNERORTS	6	8	1	2	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	44	48	-	17	31	2
	INNERORTS	44	48	-	17	31	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1989

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	80	88	1	25	62	-
	INNERORTS	79	87	1	24	62	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN							
	ZUSAMMEN	150	168	5	71	92	-
	INNERORTS	141	157	2	67	88	-
	AUSSERORTS	9	11	3	4	4	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN							
	ZUSAMMEN	22	24	-	6	18	-
	INNERORTS	19	20	-	3	17	-
	AUSSERORTS	3	4	-	3	1	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES							
	ZUSAMMEN	3	4	-	1	3	-
	INNERORTS	3	4	-	1	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE							
	ZUSAMMEN	3	3	1	1	1	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	1	1	1	1
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	6	8	-	-	8	-
	INNERORTS	6	8	-	-	8	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER							
	ZUSAMMEN	25	29	3	10	16	1
	INNERORTS	19	20	-	7	13	1
	AUSSERORTS	6	9	3	3	3	-
S T R A S S E N V E R H A E L T N I S S E							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL							
	ZUSAMMEN	26	35	1	3	31	4
	INNERORTS	19	24	-	-	24	1
	AUSSERORTS	7	11	1	3	7	3
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER							
	ZUSAMMEN	7	9	-	-	9	1
	INNERORTS	4	5	-	-	5	-
	AUSSERORTS	3	4	-	-	4	1
SCHNEE, EIS							
	ZUSAMMEN	80	126	1	32	93	87
	INNERORTS	20	25	-	6	19	30
	AUSSERORTS	60	101	1	26	74	57
REGEN							
	ZUSAMMEN	88	136	4	18	114	115
	INNERORTS	57	86	2	8	76	79
	AUSSERORTS	31	50	2	10	38	36
ANDERE EINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	6	8	-	3	5	6
	INNERORTS	5	7	-	2	5	3
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	3
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS							
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	4	4	-	2	2	5
	INNERORTS	3	3	-	1	2	2
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	3
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN							
	ZUSAMMEN	2	3	-	-	3	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN							
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1989

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL	ZUSAMMEN	13	17	1	1	15	12
	INNERORTS	5	5	-	1	4	6
	AUSSERORTS	8	12	1	-	11	6
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	8	11	-	2	9	7
	INNERORTS	3	4	-	1	3	5
	AUSSERORTS	5	7	-	1	6	2
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	9	13	-	3	10	11
	INNERORTS	8	12	-	3	9	9
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	2
SEITENWIND	ZUSAMMEN	2	25	-	3	22	3
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	25	-	3	22	3
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3	3	-	1	2	2
	INNERORTS	3	3	-	1	2	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	34	43	-	4	39	24
	INNERORTS	1	1	-	-	1	2
	AUSSERORTS	33	42	-	4	38	22
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	31	-	5	26	18
	INNERORTS	16	17	-	3	14	8
	AUSSERORTS	12	14	-	2	12	10
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	12	12	-	3	9	17
	INNERORTS	6	6	-	1	5	3
	AUSSERORTS	6	6	-	2	4	14
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	14	15	1	5	9	3
	INNERORTS	8	8	1	4	3	3
	AUSSERORTS	6	7	-	1	6	-

SAARLAND

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

WOCHENTAG	0 UHR BIS 0.59	1 UHR BIS 1.59	2 UHR BIS 2.59	3 UHR BIS 3.59	4 UHR BIS 4.59	5 UHR BIS 5.59	6 UHR BIS 6.59	7 UHR BIS 7.59	8 UHR BIS 8.59	9 UHR BIS 9.59	10 UHR BIS 10.59	11 UHR BIS 11.59	12 UHR BIS 12.59
-----------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	------------------------	------------------------	------------------------

INNERHALB

MONTAG	13	9	2	3	3	2	13	29	16	28	25	39	30
DIENSTAG	8	7	3	3	3	7	12	26	14	15	19	31	30
MITTWOCH	6	4	2	4	1	7	17	34	22	25	22	34	41
DONNERSTAG	5	7	4	1	1	10	15	30	23	25	42	22	36
FREITAG	2	10	5	1	5	10	12	27	20	28	31	37	36
SAMSTAG	17	14	18	9	6	10	6	15	15	23	34	53	52
SONNTAG	14	28	13	12	7	5	7	2	3	8	15	13	16

AUSSERHALB VON

MONTAG	3	2	-	1	3	6	11	15	8	5	7	6	6
DIENSTAG	4	4	6	1	1	4	4	9	5	3	9	15	5
MITTWOCH	2	4	2	1	-	6	4	14	3	8	11	7	9
DONNERSTAG	4	4	1	-	1	4	9	9	5	5	7	4	8
FREITAG	5	4	-	1	1	6	7	9	7	6	6	10	7
SAMSTAG	7	6	6	1	8	5	3	7	6	8	5	10	16
SONNTAG	3	9	7	8	6	3	5	7	7	5	6	3	6

AUF

MONTAG	-	5	1	-	2	3	1	5	3	2	4	3	1
DIENSTAG	1	2	2	2	-	1	3	1	2	2	3	1	4
MITTWOCH	2	1	-	-	2	-	3	8	5	1	3	7	4
DONNERSTAG	1	2	1	-	-	3	4	5	5	-	1	4	1
FREITAG	3	3	1	1	-	2	4	4	4	3	1	3	2
SAMSTAG	-	1	2	1	1	2	1	2	1	-	1	-	3
SONNTAG	2	4	2	1	4	5	3	3	-	3	2	3	5

AUSSERHALB VON

MONTAG	3	7	1	1	5	9	12	20	11	7	11	9	7
DIENSTAG	5	6	8	3	1	5	7	10	7	5	12	16	9
MITTWOCH	4	5	2	1	2	6	7	22	8	9	14	14	13
DONNERSTAG	5	6	2	-	1	7	13	14	10	5	8	8	9
FREITAG	8	7	1	2	1	8	11	13	11	9	7	13	9
SAMSTAG	7	7	8	2	9	7	4	9	7	8	6	10	19
SONNTAG	5	13	9	9	10	8	8	10	7	8	8	6	11

INNERHALB UND AUSSERHALB

MONTAG	16	16	3	4	8	11	25	49	27	35	36	48	37
DIENSTAG	13	13	11	6	4	12	19	36	21	20	31	47	39
MITTWOCH	10	9	4	5	3	13	24	56	30	34	36	48	54
DONNERSTAG	10	13	6	1	2	17	28	44	33	30	50	30	45
FREITAG	10	17	6	3	6	18	23	40	31	37	38	50	45
SAMSTAG	24	21	26	11	15	17	10	24	22	31	40	63	71
SONNTAG	19	41	22	21	17	13	15	12	10	16	23	19	27

13 UHR BIS 13.59	14 UHR BIS 14.59	15 UHR BIS 15.59	16 UHR BIS 16.59	17 UHR BIS 17.59	18 UHR BIS 18.59	19 UHR BIS 19.59	20 UHR BIS 20.59	21 UHR BIS 21.59	22 UHR BIS 22.59	23 UHR BIS 23.59	OHNE ANGABE	INSGE- SAMT	WOCHENTAG
VON ORTSCHAFTEN													
27	51	46	36	58	36	29	22	12	12	12	-	553	MONTAG
35	36	53	51	59	42	28	24	16	17	11	2	552	DIENSTAG
27	53	38	60	70	40	26	26	21	13	6	1	600	MITTWOCH
24	46	58	53	59	60	30	16	23	14	23	-	627	DONNERSTAG
54	62	41	57	50	49	39	33	26	26	19	1	681	FREITAG
55	35	26	31	41	26	35	32	30	23	21	3	630	SAMSTAG
17	24	25	29	25	27	21	24	23	10	11	-	379	SONNTAG
ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN													
12	16	11	14	13	11	7	8	7	8	6	2	188	MONTAG
10	10	9	20	15	7	6	8	5	5	9	3	177	DIENSTAG
10	7	10	15	12	9	9	5	8	6	3	1	166	MITTWOCH
4	15	10	14	17	14	11	7	12	7	6	2	180	DONNERSTAG
10	14	12	9	11	17	11	7	10	7	10	2	189	FREITAG
10	15	11	8	2	19	17	9	3	13	13	1	209	SAMSTAG
6	10	6	13	14	15	9	8	8	5	9	1	179	SONNTAG
AUTOBAHNEN													
2	3	4	4	2	7	1	2	1	2	1	-	59	MONTAG
4	4	2	9	5	2	5	3	1	5	3	-	67	DIENSTAG
4	7	4	7	4	5	3	-	-	-	2	-	72	MITTWOCH
4	5	3	5	6	3	2	1	1	1	1	-	59	DONNERSTAG
6	5	3	2	6	3	10	5	3	3	2	-	79	FREITAG
-	5	4	4	3	6	2	4	1	4	-	-	48	SAMSTAG
1	3	2	2	5	10	2	2	3	-	-	-	67	SONNTAG
ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN													
14	19	15	18	15	18	8	10	8	10	7	2	247	MONTAG
14	14	11	29	20	9	11	11	6	10	12	3	244	DIENSTAG
14	14	14	22	16	14	12	5	8	6	5	1	238	MITTWOCH
8	20	13	19	23	17	13	8	13	8	7	2	239	DONNERSTAG
16	19	15	11	17	20	21	12	13	10	12	2	268	FREITAG
10	20	15	12	5	25	19	13	4	17	13	1	257	SAMSTAG
7	13	8	15	19	25	11	10	11	5	9	1	246	SONNTAG
VON ORTSCHAFTEN													
41	70	61	54	73	54	37	32	20	22	19	2	800	MONTAG
49	50	64	80	79	51	39	35	22	27	23	5	796	DIENSTAG
41	67	52	82	86	54	38	31	29	19	11	2	838	MITTWOCH
32	66	71	72	82	77	43	24	36	22	30	2	866	DONNERSTAG
70	81	56	68	67	69	60	45	39	36	31	3	949	FREITAG
65	55	41	43	46	51	54	45	34	40	34	4	887	SAMSTAG
24	37	33	44	44	52	32	34	34	15	20	1	625	SONNTAG

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH MONATEN 1989

UNFAELLE ----- VERUNGLUECKTE	INSGE- SANT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	4022	265	242	316	331	418	370	348	377	377	348	314	316
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	3965	299	314	324	378	326	324	248	292	327	385	350	398
INSGESAMT	7987	564	556	640	709	744	694	596	669	704	733	664	714
VERUNGLUECKTE GETOETETE	30	8	2	-	3	2	2	3	-	2	3	2	3
SCHWERVERLETZTE	744	57	47	57	61	84	70	61	57	57	74	62	57
LEICHTVERLETZTE	4304	287	249	342	355	438	404	374	394	413	369	332	347
INSGESAMT	5078	352	298	399	419	524	476	438	451	472	446	396	407
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1288	113	83	103	86	120	102	117	109	134	124	76	121
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1034	80	95	89	77	82	85	72	67	86	108	87	106
INSGESAMT	2322	193	178	192	163	202	187	189	176	220	232	163	227
VERUNGLUECKTE GETOETETE	53	1	7	3	5	4	8	3	4	8	2	3	5
SCHWERVERLETZTE	425	44	39	35	43	32	43	35	30	39	42	18	25
LEICHTVERLETZTE	1477	143	94	128	86	123	114	123	123	145	148	82	168
INSGESAMT	1955	188	140	166	134	159	165	161	157	192	192	103	198
AUF AUTOBAHNEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	451	33	47	45	34	34	40	36	29	31	41	35	46
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	608	49	64	55	53	44	51	46	45	40	46	51	64
INSGESAMT	1059	82	111	100	87	78	91	82	74	71	87	86	110
VERUNGLUECKTE GETOETETE	9	-	-	-	-	4	-	-	-	1	4	-	-
SCHWERVERLETZTE	101	7	9	15	7	8	7	17	6	6	9	3	7
LEICHTVERLETZTE	565	31	52	51	42	44	49	41	36	40	47	49	83
INSGESAMT	675	38	61	66	49	56	56	58	42	47	60	52	90
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1739	146	130	148	120	154	142	153	138	165	165	111	167
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1642	129	159	144	130	126	136	118	112	126	154	138	170
INSGESAMT	3381	275	289	292	250	280	278	271	250	291	319	249	337
VERUNGLUECKTE GETOETETE	62	1	7	3	5	8	8	3	4	9	6	3	5
SCHWERVERLETZTE	526	51	48	50	50	40	50	52	36	45	51	21	32
LEICHTVERLETZTE	2042	174	146	179	128	167	163	164	159	185	195	131	251
INSGESAMT	2630	226	201	232	183	215	221	219	199	239	252	155	288
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	5761	411	372	464	451	572	512	501	515	542	513	425	483
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	5607	428	473	468	508	452	460	366	404	453	539	488	568
INSGESAMT	11368	839	845	932	959	1024	972	867	919	995	1052	913	1051
VERUNGLUECKTE GETOETETE	92	9	9	3	8	10	10	6	4	11	9	5	8
SCHWERVERLETZTE	1270	108	95	107	111	124	120	113	93	102	125	83	89
LEICHTVERLETZTE	6346	461	395	521	483	605	567	538	553	598	564	463	598
INSGESAMT	7708	578	499	631	602	739	697	657	650	711	698	551	695

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE, FAHRZEUGBESETZUNG UND UNFALLFOLGEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ORTSLAGE 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM SACHSCHADEN BETEILIGTE			DARUNTER UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE			VERUN- GLUECKTE	DABEI VERUNGLUECKTE		
	INSGE- SAMT	ZAHL DER FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	INSGE- SAMT	ZAHL DER FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	14943	13494	21016	6870	6411	10630	3849	12	412	3425
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	70	68	75	68	67	74	70	-	17	53
MOFA 25	164	162	171	162	161	170	157	1	33	123
LEICHTKRAFTRAD	149	148	181	146	145	176	152	1	40	111
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	276	272	317	259	257	301	280	-	50	230
PERSONENKRAFTWAGEN	13536	12138	17411	5936	5490	8198	3089	10	262	2817
KRAFTOMNIBUS	159	155	2163	81	80	1448	59	-	4	55
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	490	458	581	179	172	217	31	-	5	26
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	50	46	48	13	13	14	2	-	1	1
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	19	18	20	10	10	11	5	-	-	5
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	30	29	49	16	16	21	4	-	-	4
FAHRRAD	559	556	569	557	555	568	526	2	94	430

		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3866	3721	5823	2098	2047	3259	1832	46	389	1397
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	11	11	14	11	11	14	14	-	4	10
MOFA 25	36	36	38	35	35	37	36	-	15	21
LEICHTKRAFTRAD	32	32	37	32	32	37	37	2	17	18
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	119	118	135	113	113	130	119	6	36	77
PERSONENKRAFTWAGEN	3431	3298	4971	1771	1724	2700	1574	37	313	1224
KRAFTOMNIBUS	24	24	367	15	15	196	9	-	-	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	153	142	185	86	82	101	30	-	3	27
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	30	30	36	15	15	20	7	-	1	6
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	18	18	22	14	14	14	5	1	-	4
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	12	12	18	6	6	10	1	-	-	1
FAHRRAD	89	89	91	89	89	91	88	1	23	64

		AUF	AUTOBAHNEN							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	1925	1830	2944	876	848	1428	665	8	97	560
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFA 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAD	4	4	5	4	4	5	3	-	1	2
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	26	26	31	25	25	30	28	4	7	17
PERSONENKRAFTWAGEN	1728	1642	2491	766	740	1184	591	4	86	501
KRAFTOMNIBUS	9	8	245	4	4	123	22	-	1	21
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	125	118	136	55	53	61	14	-	2	12
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	26	25	27	15	15	16	4	-	-	4
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	7	7	9	7	7	9	3	-	-	3
FAHRRAD	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-

		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	5791	5551	8767	2974	2895	4687	2497	54	486	1957
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	11	11	14	11	11	14	14	-	4	10
MOFA 25	36	36	38	35	35	37	36	-	15	21
LEICHTKRAFTRAD	36	36	42	36	36	42	40	2	18	20
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	145	144	166	138	138	160	147	10	43	94
PERSONENKRAFTWAGEN	5159	4940	7462	2537	2464	3884	2165	41	399	1725
KRAFTOMNIBUS	33	32	612	19	19	319	31	-	1	30
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	278	260	321	141	135	162	44	-	5	39
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	56	55	63	30	30	36	11	-	1	10
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	18	18	22	14	14	14	5	1	-	4
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	19	19	27	13	13	19	4	-	-	4
FAHRRAD	90	90	92	90	90	92	89	1	24	64

		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	20734	19045	29783	9844	9306	15317	6346	66	898	5382
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	81	79	89	79	78	88	84	-	21	63
MOFA 25	200	198	209	197	196	207	193	1	48	144
LEICHTKRAFTRAD	185	184	223	182	181	218	192	3	58	131
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	421	416	483	397	395	461	427	10	93	324
PERSONENKRAFTWAGEN	18695	17078	24873	8473	7954	12082	5254	51	661	4542
KRAFTOMNIBUS	192	187	2775	100	99	1767	90	-	5	85
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	768	718	902	320	307	379	75	-	10	65
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	106	101	111	43	43	50	13	-	2	11
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	37	36	42	24	24	25	10	1	-	9
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	49	48	76	29	29	40	8	-	-	8
FAHRRAD	649	646	661	647	645	660	615	3	118	494

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1989

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGE- SAMT	1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN										
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6861	216	999	1280	1722	823	736	443	192	86
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	673	12	75	142	243	93	66	26	12	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	612	11	64	127	233	84	61	23	7	-
STRASSEN BENUTZUNG	298	19	31	33	66	19	35	21	9	5
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1481	45	351	381	383	140	102	44	9	6
ABSTAND	643	19	89	128	165	88	77	41	15	7
UEBERHOLEN	284	15	35	58	70	20	21	17	7	4
VORBEIFAHREN	21	-	3	4	5	3	4	1	1	-
NEBENEINANDERFAHREN	54	2	6	9	10	3	4	4	5	-
VORFAHRT/VORRANG	916	21	120	118	196	108	126	100	59	18
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	704	13	92	87	156	83	96	78	49	12
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	58	3	12	9	12	6	3	5	4	3
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	870	29	106	139	196	118	114	81	28	20
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	451	10	52	72	94	80	54	29	19	7
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	93	1	9	15	21	14	9	8	10	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	46	1	8	7	5	11	4	7	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	13	1	2	3	3	1	2	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	19	1	-	3	5	3	1	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	1092	41	121	183	281	136	126	72	28	18

UNFAELLE MIT GETOETETEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	114	4	15	30	29	14	14	5	1	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	19	1	1	6	6	3	2	-	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	18	1	1	5	6	3	2	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	7	1	1	1	-	2	1	1	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	39	-	8	11	12	3	4	1	-	-
ABSTAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	6	-	3	2	-	-	-	1	-	-
VORBEIFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	8	1	-	-	3	1	-	1	-	1
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	6	1	-	-	2	1	-	-	-	1
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	16	-	-	3	4	4	3	1	1	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	15	1	1	7	3	-	3	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1989

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE

INSGE-
SAMT

1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5576	23	896	1122	1418	697	588	382	167	75
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	559	4	70	129	196	81	48	20	8	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	506	4	59	115	187	74	44	17	4	-
STRASSEN BENUTZUNG	202	1	26	23	50	16	22	14	7	5
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1252	9	320	336	319	116	86	39	7	6
ABSTAND	553	-	82	115	142	76	68	40	14	6
UEBERHOLEN	202	-	27	40	50	14	14	16	7	4
VORBEIFAHREN	18	-	3	4	4	2	3	1	1	-
NEBENEINANDERFAHREN	40	-	6	8	6	2	1	3	4	-
VORFAHRT/VORRANG	784	2	110	108	180	97	110	87	55	17
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	622	1	88	84	144	77	86	70	47	11
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	45	-	9	6	10	5	3	5	4	3
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	750	1	97	131	171	106	100	79	26	19
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	383	-	44	64	85	69	46	26	19	7
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	86	-	8	15	19	13	8	8	10	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	39	1	8	6	4	10	2	6	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	5	-	2	-	2	-	1	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	9	-	-	2	-	1	1	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	780	5	101	156	209	107	86	51	19	11

DARUNTER: FAHRER VON MOTORZWEIRADERN MIT AMTL. KENNZEICHEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	348	98	36	90	92	15	13	2	2	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	27	5	-	4	14	1	3	-	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	26	4	-	4	14	1	3	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	19	8	-	5	6	-	-	-	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	128	29	21	36	36	2	3	-	1	-
ABSTAND	29	13	1	9	4	1	1	-	-	-
UEBERHOLEN	52	14	6	14	13	3	1	1	-	-
VORBEIFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	13	7	-	3	-	1	1	1	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	10	4	2	3	-	1	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	13	4	1	3	3	1	1	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	53	12	5	13	15	5	2	-	1	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1989

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE INSGESAMT 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: MAENNlich 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5068	198	749	977	1289	611	545	343	149	74
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	615	12	74	133	225	74	60	23	12	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	563	11	64	118	218	68	56	20	7	-
STRASSEN BENUTZUNG	203	17	25	23	53	16	28	15	5	4
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1214	43	288	317	319	116	74	36	8	5
ABSTAND	465	18	50	93	115	71	62	31	13	7
UEBERHOLEN	212	14	32	48	57	17	16	13	5	3
VORBEIFAHREN	17	-	2	2	4	3	4	1	1	-
NEBENEINANDERFAHREN	35	1	5	6	9	1	4	4	5	-
VORFAHRT/VORRANG	602	18	81	76	110	79	85	74	40	15
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	454	12	61	55	81	59	67	57	33	10
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	45	2	8	7	11	6	1	4	3	2
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	570	26	68	97	118	69	78	59	24	17
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	306	10	38	51	59	54	39	24	13	7
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	55	1	6	8	11	8	7	5	6	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	25	1	4	3	3	4	3	6	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	12	1	1	3	3	1	2	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	13	1	-	3	5	3	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	779	36	81	122	209	103	90	57	23	15

DARUNTER: WEIBlich 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	1611	18	250	303	433	211	191	100	43	12
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	58	-	1	9	18	19	6	3	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	49	-	-	9	15	16	5	3	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	58	2	6	10	13	3	7	6	4	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	258	2	63	64	64	24	28	8	1	1
ABSTAND	171	1	39	35	50	17	15	10	2	-
UEBERHOLEN	43	1	3	10	13	3	5	4	2	1
VORBEIFAHREN	4	-	1	2	1	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	8	1	1	3	1	2	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	296	3	39	42	86	29	41	26	19	3
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	236	1	31	32	75	24	29	21	16	2
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	13	1	4	2	1	-	2	1	1	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	282	3	38	42	78	48	36	22	4	3
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	125	-	14	21	35	26	15	5	6	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	35	-	3	7	10	6	2	3	4	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	19	-	4	4	2	7	1	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	287	5	40	61	72	33	36	15	5	3

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS. 2) FAHRZEUGFUEHRER OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS WURDEN NICHT AUSGEWERTET.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1989

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGE- SAMT	1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN										
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6706	23	1040	1159	1736	847	770	471	250	89
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	531	4	65	102	185	75	62	27	7	3
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	489	4	58	94	175	69	57	23	7	1
STRASSEN BENUTZUNG	279	2	37	34	66	38	26	19	10	3
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1488	7	383	317	393	162	115	46	21	7
ABSTAND	621	1	98	128	175	84	59	39	20	2
UEBERHOLEN	252	-	31	48	43	27	35	21	7	1
VORBEIFAHREN	46	-	9	7	10	9	3	3	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	120	-	6	17	28	15	19	17	5	1
VORFAHRT/VORRANG	1236	2	167	172	266	167	178	134	90	42
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	970	1	127	127	205	123	145	115	76	40
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	65	-	6	12	14	9	5	8	6	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	1051	4	96	170	279	146	148	110	59	18
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	42	1	6	6	14	1	4	4	2	3
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	4	-	1	-	1	-	-	1	-	-
LADUNG, BESETZUNG	30	-	1	3	4	10	5	2	1	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	1004	2	140	155	272	112	115	48	28	9

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6294	16	1025	1109	1613	766	699	436	245	88
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	521	3	65	101	183	73	58	27	7	3
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	481	3	58	93	174	68	53	23	7	1
STRASSEN BENUTZUNG	257	-	35	33	61	35	23	16	10	3
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1439	6	380	312	371	153	110	43	21	7
ABSTAND	578	-	97	123	162	75	51	37	18	2
UEBERHOLEN	233	-	31	44	39	21	34	21	7	1
VORBEIFAHREN	37	-	9	6	6	7	3	2	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	94	-	5	15	20	9	14	14	5	1
VORFAHRT/VORRANG	1185	1	162	170	258	157	162	128	90	41
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	928	1	123	126	199	115	130	109	76	39
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	63	-	6	11	14	9	5	8	6	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	960	4	95	155	248	130	136	99	58	18
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	38	1	6	4	13	1	4	4	1	3
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	4	-	1	-	1	-	-	1	-	-
LADUNG, BESETZUNG	11	-	1	-	2	2	1	-	1	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	935	1	138	146	249	102	102	44	27	9

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH LICHTVERHAELTNISSEN UND STRASSENZUSTAND 1989

LICHTVERHAELTNISSE ----- STRASSENZUSTAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	2846	12	431	2403	3533	14	460	3059	2716
DAEMMERUNG	147	2	28	117	201	2	35	164	131
DUNKELHEIT	1029	14	216	799	1344	14	249	1081	1118
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	824	13	185	626	1087	13	212	862	851
INSGESAMT	4022	28	675	3319	5078	30	744	4304	3965
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	2973	18	516	2439	3680	18	562	3100	2660
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1020	10	151	859	1356	12	174	1170	1247
WINTERGLATT	29	-	8	21	42	-	8	34	58
INSGESAMT	4022	28	675	3319	5078	30	744	4304	3965
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	792	20	161	611	1159	25	214	920	645
DAEMMERUNG	65	1	19	45	106	1	24	81	47
DUNKELHEIT	431	26	121	284	690	27	187	476	342
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	46	2	13	31	78	2	20	56	23
INSGESAMT	1288	47	301	940	1955	53	425	1477	1034
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	816	27	189	600	1198	28	250	920	620
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	409	19	97	293	659	24	152	483	349
WINTERGLATT	63	1	15	47	98	1	23	74	65
INSGESAMT	1288	47	301	940	1955	53	425	1477	1034
AUF AUTOBAHNEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	283	3	52	228	439	4	67	368	396
DAEMMERUNG	22	1	2	19	29	1	2	26	28
DUNKELHEIT	146	3	28	115	207	4	32	171	184
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	6	1	1	4	11	2	2	7	17
INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	276	5	49	222	407	7	63	337	333
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	156	2	31	123	241	2	35	204	242
WINTERGLATT	19	-	2	17	27	-	3	24	33
INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	1075	23	213	839	1598	29	281	1288	1041
DAEMMERUNG	87	2	21	64	135	2	26	107	75
DUNKELHEIT	577	29	149	399	897	31	219	647	526
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	52	3	14	35	89	4	22	65	40
INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	1092	32	238	822	1605	35	313	1257	953
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	565	21	128	416	900	26	187	687	591
WINTERGLATT	82	1	17	64	125	1	26	98	98
INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	3921	35	644	3242	5131	43	741	4347	3757
DAEMMERUNG	234	4	49	181	336	4	61	271	206
DUNKELHEIT	1606	43	365	1198	2241	45	468	1728	1644
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	876	16	199	661	1176	17	234	925	891
INSGESAMT	5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	4065	50	754	3261	5285	53	875	4357	3613
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1585	31	279	1275	2256	38	361	1857	1838
WINTERGLATT	111	1	25	85	167	1	34	132	156
INSGESAMT	5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607

AN	STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN	BETEILIGTE	FAHRZEUGFUEHRER	UND	FUSSGAENGER	NACH	MONATEN	1989					
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN								
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	79	5	3	4	8	7	8	9	17	7	4	5	2
MOFAS 25	197	12	11	16	9	21	19	23	14	13	26	23	10
LEICHTKRAFTRAEDERN	182	17	10	13	14	22	20	17	17	17	17	10	8
KRAFTRAEDERN	384	4	7	22	31	57	62	54	55	52	26	12	2
KRAFTROLLERN	13	2	-	1	-	3	-	2	-	2	-	3	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	855	40	31	56	62	110	109	105	103	91	73	53	22
PERSONENKRAFTWAGEN	8473	644	576	723	725	772	684	676	658	786	776	649	804
KRAFTOMNIBUSSEN	100	10	11	8	7	11	7	7	9	7	7	7	9
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	257	17	21	28	17	29	15	20	22	24	22	21	21
BIS 2000 KG	7	-	-	1	-	-	1	1	-	3	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	58	5	6	7	5	5	2	4	4	5	4	6	5
3501 BIS 7500 KG	54	2	6	7	5	5	3	5	2	1	5	6	7
7501 BIS 9000 KG	30	2	1	2	3	6	-	3	2	3	4	2	2
9001 BIS 12000 KG	16	2	1	2	1	4	2	1	2	-	1	-	-
12001 BIS 16000 KG	35	3	5	2	2	4	3	3	3	4	2	1	3
16001 UND MEHR KG	21	1	-	3	-	4	1	-	5	1	2	4	-
OHNE ANGABE	36	2	2	4	1	1	3	3	4	7	4	1	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	63	5	6	8	8	3	7	3	7	5	7	2	2
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	9	-	1	1	-	-	1	-	3	1	1	-	1
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
12001 BIS 16000 KG	18	4	1	4	1	1	2	-	1	3	1	-	-
16001 UND MEHR KG	27	1	3	2	6	-	3	2	3	1	3	2	1
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	320 5	22 -	27 -	36 -	25 1	32 -	22 -	23 1	29 -	29 1	29 1	23 -	23 1
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	22 3	1 -	- -	1 -	1 -	1 1	- -	2 -	4 2	1 -	4 -	6 -	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	24	-	-	1	-	3	4	3	5	7	1	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	14 2	1 -	3 1	3 -	2 -	2 -	1 1	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -
TANKKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	6	1	-	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	363	25	30	41	28	35	25	27	33	32	33	30	24
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	29	2	1	2	2	3	1	3	3	4	3	2	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9844	721	649	831	824	934	830	821	811	927	893	741	862
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
FAHRRADERN	647	18	15	32	38	109	86	79	102	76	43	31	18
FUSSGAENGER	757	55	62	65	68	78	56	43	60	49	68	78	75
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	4	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	16	2	-	2	1	-	2	5	1	1	2	-	-
ANDERE PERSONEN	9	2	-	4	-	1	-	1	1	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11278	798	726	935	931	1124	974	949	975	1055	1006	850	955

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN		BETEILIGTE		FAHRZEUGFUEHRER		UND		FUSSGAENGER		NACH		MONATEN		1989	
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG		INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	
BEI UNFAELLEN		MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
FUEHRER VON:															
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)		2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
MOFAS 25		3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	
LEICHTKRAFTRAEDERN		3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	
KRAFTRAEDERN		24	1	-	1	-	3	2	4	5	4	2	2	-	
KRAFTROLLERN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN		32	1	1	1	1	3	4	4	5	4	3	4	1	
PERSONENKRAFTWAGEN		10222	777	848	878	948	814	833	649	724	844	980	907	1020	
KRAFTOMNIBUSSEN		92	3	4	13	10	13	10	8	4	6	9	3	9	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER		373	28	27	29	30	41	29	21	33	30	40	31	34	
DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT															
BIS 2000 KG		4	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	
2001 BIS 3500 KG		58	3	5	4	3	4	7	2	6	5	9	4	6	
3501 BIS 7500 KG		92	6	12	4	10	10	9	4	7	10	8	7	5	
7501 BIS 9000 KG		55	3	3	6	3	10	3	4	6	3	6	5	3	
9001 BIS 12000 KG		25	2	1	4	1	1	-	-	7	3	2	1	3	
12001 BIS 16000 KG		38	8	2	6	3	3	2	3	1	2	4	1	3	
16001 UND MEHR KG		43	1	2	1	6	6	4	3	4	1	3	7	5	
OHNE ANGABE		58	5	2	4	4	7	4	4	1	5	8	6	8	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER		75	7	10	4	6	10	1	6	3	8	9	5	6	
DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES															
BIS 2000 KG		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG		2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
3501 BIS 7500 KG		4	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	
7501 BIS 9000 KG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG		5	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	
12001 BIS 16000 KG		18	1	2	2	-	3	-	3	1	2	1	1	2	
16001 UND MEHR KG		40	4	6	2	2	4	1	3	2	5	5	2	4	
OHNE ANGABE		5	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN		448	35	37	33	36	51	30	27	36	38	49	36	40	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN		9	-	-	-	1	-	1	-	1	-	2	2	2	
SATTELSCHLEPPERN		27	2	-	2	3	2	1	3	3	2	4	2	3	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN		4	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN		13	1	-	-	3	1	2	1	2	-	1	1	1	
ANDEREN ZUGMASCHINEN		33	2	3	4	7	1	3	2	2	-	6	1	2	
DAR. MIT TANKWAGEN		4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	
TANKKRAFTWAGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU		3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM		511	39	41	39	46	54	34	32	41	40	60	39	46	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN		20	1	1	1	1	4	1	2	2	3	2	1	1	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN		10890	822	895	932	1009	889	884	696	778	897	1055	955	1078	
STRASSENBAHNEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN		3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
FAHRRRAEDERN		2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
FUSSGAENGER		6	1	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	1	
HANDWAGEN, HANDKARREN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BESPANNTE FUHRWERKE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE		10	2	1	1	-	1	-	2	-	1	1	1	-	
ANDERE PERSONEN		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT		10912	825	897	933	1009	892	885	698	782	898	1057	957	1079	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT		INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
GESCHLECHT				SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
				ALLE	HAUPTVERURSACHER					
UNTER	15	214	1	53	160	240	1	55	184	2
MAENNLICH		152	1	36	115	171	1	37	133	2
WEIBLICH		62	-	17	45	69	-	18	51	-
15 BIS	18	189	3	50	136	237	3	61	173	19
MAENNLICH		168	3	44	121	213	3	55	155	17
WEIBLICH		21	-	6	15	24	-	6	18	2
18 BIS	21	851	13	164	674	1234	15	218	1001	866
MAENNLICH		621	11	133	477	910	13	177	720	661
WEIBLICH		230	2	31	197	324	2	41	281	205
21 BIS	25	1010	18	179	813	1410	22	222	1166	965
MAENNLICH		736	15	131	590	1027	19	165	843	738
WEIBLICH		274	3	48	223	383	3	57	323	227
25 BIS	30	820	16	166	638	1128	17	198	913	886
MAENNLICH		599	14	124	461	839	15	155	669	667
WEIBLICH		221	2	42	177	289	2	43	244	219
30 BIS	35	520	5	109	406	675	7	121	547	502
MAENNLICH		374	3	81	290	483	3	90	390	356
WEIBLICH		146	2	28	116	192	4	31	157	146
35 BIS	40	385	5	61	319	486	5	67	414	386
MAENNLICH		290	5	48	237	364	5	54	305	261
WEIBLICH		95	-	13	82	122	-	13	109	125
40 BIS	45	292	3	44	245	372	3	49	320	314
MAENNLICH		211	3	33	175	267	3	36	228	219
WEIBLICH		81	-	11	70	105	-	13	92	95
45 BIS	50	312	7	50	255	403	8	62	333	351
MAENNLICH		221	5	35	181	272	6	38	228	259
WEIBLICH		91	2	15	74	131	2	24	105	92
50 BIS	55	298	4	50	244	385	4	60	321	292
MAENNLICH		224	4	42	178	291	4	51	236	220
WEIBLICH		74	-	8	66	94	-	9	85	72
55 BIS	60	208	2	26	180	275	2	34	239	230
MAENNLICH		160	1	20	139	207	1	26	180	179
WEIBLICH		48	1	6	41	68	1	8	59	51
60 BIS	65	183	2	29	152	246	2	32	212	173
MAENNLICH		140	2	21	117	190	2	23	165	128
WEIBLICH		43	-	8	35	56	-	9	47	45
65 BIS	70	120	1	25	94	170	1	31	138	143
MAENNLICH		85	1	20	64	119	1	25	93	115
WEIBLICH		35	-	5	30	51	-	6	45	28
70 BIS	75	53	-	9	44	73	-	9	64	75
MAENNLICH		43	-	9	34	60	-	9	51	57
WEIBLICH		10	-	-	10	13	-	-	13	18
75 UND MEHR		90	2	20	68	122	2	27	93	84
MAENNLICH		69	2	11	56	89	2	13	74	70
WEIBLICH		21	-	9	12	33	-	14	19	14
ALLE ALTERSKLASSEN		5545	82	1035	4428	7456	92	1246	6118	5288
MAENNLICH		4093	70	788	3235	5502	78	954	4470	3949
WEIBLICH		1452	12	247	1193	1954	14	292	1648	1339
OHNE ANGABE		216	-	23	193	252	-	24	228	319
INSGESAMT		5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON	MIT	INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.	
GESCHLECHT			GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE
PERSONENKRAFTWAGEN - HAUPTVERURSACHER										
UNTER	15	5	-	-	5	8	-	-	8	1
	MAENNLICH	4	-	-	4	6	-	-	6	1
	WEIBLICH	1	-	-	1	2	-	-	2	-
15 BIS	18	17	-	2	15	25	-	5	20	13
	MAENNLICH	13	-	2	11	20	-	5	15	11
	WEIBLICH	4	-	-	4	5	-	-	5	2
18 BIS	21	759	12	134	613	1116	14	185	917	853
	MAENNLICH	543	10	107	426	810	12	150	648	648
	WEIBLICH	216	2	27	187	306	2	35	269	205
21 BIS	25	884	14	151	719	1248	17	192	1039	918
	MAENNLICH	621	11	105	505	876	14	137	725	694
	WEIBLICH	263	3	46	214	372	3	55	314	224
25 BIS	30	668	12	124	532	928	13	153	762	825
	MAENNLICH	459	10	87	362	652	11	115	526	607
	WEIBLICH	209	2	37	170	276	2	38	236	218
30 BIS	35	421	4	84	333	563	6	95	462	452
	MAENNLICH	280	2	58	220	378	2	67	309	306
	WEIBLICH	141	2	26	113	185	4	28	153	146
35 BIS	40	320	4	51	265	415	4	57	354	342
	MAENNLICH	229	4	40	185	297	4	46	247	217
	WEIBLICH	91	-	11	80	118	-	11	107	125
40 BIS	45	239	3	30	206	307	3	35	269	280
	MAENNLICH	161	3	21	137	205	3	24	178	185
	WEIBLICH	78	-	9	69	102	-	11	91	95
45 BIS	50	243	4	32	207	314	5	43	266	321
	MAENNLICH	156	2	17	137	187	3	19	165	229
	WEIBLICH	87	2	15	70	127	2	24	101	92
50 BIS	55	239	2	37	200	322	2	45	275	261
	MAENNLICH	169	2	30	137	232	2	37	193	190
	WEIBLICH	70	-	7	63	90	-	8	82	71
55 BIS	60	174	1	20	153	235	1	26	208	209
	MAENNLICH	132	1	15	116	173	1	19	153	158
	WEIBLICH	42	-	5	37	62	-	7	55	51
60 BIS	65	153	1	17	135	211	1	20	190	163
	MAENNLICH	117	1	15	101	163	1	17	145	118
	WEIBLICH	36	-	2	34	48	-	3	45	45
65 BIS	70	101	1	19	81	148	1	25	122	140
	MAENNLICH	71	1	14	56	105	1	19	85	112
	WEIBLICH	30	-	5	25	43	-	6	37	28
70 BIS	75	45	-	6	39	64	-	6	58	73
	MAENNLICH	37	-	6	31	54	-	6	48	55
	WEIBLICH	8	-	-	8	10	-	-	10	18
75 UND MEHR		66	1	11	54	97	1	17	79	83
	MAENNLICH	57	1	8	48	77	1	10	66	69
	WEIBLICH	9	-	3	6	20	-	7	13	14
ALLE ALTERSKLASSEN		4334	59	718	3557	6001	68	904	5029	4934
	MAENNLICH	3049	48	525	2476	4235	55	671	3509	3600
	WEIBLICH	1285	11	193	1081	1766	13	233	1520	1334
OHNE ANGABE		197	-	23	174	228	-	24	204	293
INSGESAMT		4531	59	741	3731	6229	68	928	5233	5227

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
			SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
			INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	37	-	8	29	43	-	8	35	1
MOFAS 25	93	1	23	69	106	1	26	79	2
LEICHTKRAFTRAEDERN	69	-	18	51	84	-	18	66	3
KRAFTRAEDERN	95	1	27	67	115	1	30	84	9
KRAFTROLLERN	4	-	1	3	8	-	2	6	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	298	2	77	219	356	2	84	270	15
PERSONENKRAFTWAGEN	3098	21	446	2631	4006	23	502	3481	3694
KRAFTOMNIBUSSEN	31	-	5	26	37	-	5	32	19
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	103	-	14	89	130	-	14	116	160
BIS 2000 KG	4	-	-	4	5	-	-	5	2
2001 BIS 3500 KG	28	-	5	23	34	-	5	29	19
3501 BIS 7500 KG	22	-	5	17	26	-	5	21	51
7501 BIS 9000 KG	11	-	1	10	12	-	1	11	25
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	4	4	-	-	4	10
12001 BIS 16000 KG	16	-	1	15	21	-	1	20	14
16001 UND MEHR KG	6	-	2	4	9	-	2	7	18
OHNE ANGABE	12	-	-	12	19	-	-	19	21
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	10	-	-	10	14	-	-	14	21
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	1	3	-	-	3	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	5	6	-	-	6	5
16001 UND MEHR KG	3	-	-	3	4	-	-	4	13
OHNE ANGABE	1	-	-	1	1	-	-	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	113	-	14	99	144	-	14	130	181
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	6	1	1	4	6	1	1	4	13
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	-	-	7	7	-	-	7	8
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	13
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	2	-	-	2	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	121	1	15	105	153	1	15	137	208
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	10	-	2	8	15	-	2	13	10
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3565	24	545	2996	4574	26	608	3940	3954
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	259	2	63	194	285	2	66	217	2
FUSSGAENGER	188	1	62	125	206	1	64	141	4
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	1	1	3	-	1	2	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	7	1	3	3	9	1	4	4	4
ANDERE PERSONEN	1	-	1	-	1	-	1	-	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	4022	28	675	3319	5078	30	744	4304	3965

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	10	-	2	8	15	-	4	11	-
MOFAS 25	27	-	12	15	32	-	14	18	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	19	2	9	8	25	2	10	13	-
KRAFTRAEDERN	61	5	23	33	79	5	28	46	4
KRAFTROLLERN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	118	7	46	65	152	7	56	89	5
PERSONENKRAFTWAGEN	1045	35	224	786	1651	41	336	1274	970
KRAFTOMNIBUSSEN	5	-	-	5	7	-	-	7	4
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	24	1	3	20	27	1	3	23	30
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2001 BIS 3500 KG	7	-	1	6	8	-	1	7	5
3501 BIS 7500 KG	3	1	-	2	3	1	-	2	5
7501 BIS 9000 KG	4	-	-	4	4	-	-	4	3
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
12001 BIS 16000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	-
16001 UND MEHR KG	2	-	1	1	3	-	1	2	6
OHNE ANGABE	5	-	-	5	6	-	-	6	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	13	-	3	10	18	-	5	13	11
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	1	-	3	-	3	-	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	-
12001 BIS 16000 KG	4	-	1	3	6	-	1	5	3
16001 UND MEHR KG	7	-	-	7	8	-	-	8	6
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	37 1	1 -	6 -	30 1	45 1	1 -	8 -	36 1	41 2
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4 -	- -	3 -	1 -	5 -	- -	3 -	2 -	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	1	1	5	10	1	1	8	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	3 1	- -	- -	3 1	5 2	- -	- -	5 2	5 -
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	5	-	-	5	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	45	1	9	35	60	1	11	48	48
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	3	-	-	3	4	-	-	4	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1223	44	280	899	1884	50	404	1430	1032
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	50	1	17	32	55	1	17	37	-
FUSSGAENGER	9	2	3	4	10	2	3	5	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	1	1	2	-	1	1	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	4	-	-	4	4	-	-	4	1
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1288	47	301	940	1955	53	425	1477	1034

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
			SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
			AUF AUTOBAHNEN						
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	3	-	-	3	3	-	-	3	-
KRAFTRAEDERN	17	2	5	10	21	3	5	13	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	21	2	5	14	25	3	5	17	-
PERSONENKRAFTWAGEN	388	3	71	314	572	4	90	478	563
KRAFTOMNIBUSSEN	4	1	1	2	25	1	1	23	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	16	-	2	14	20	-	2	18	18
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	1	1	4	-	1	3	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	3	4	-	-	4	5
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	4
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	3	4	-	-	4	1
16001 UND MEHR KG	2	-	-	2	2	-	-	2	3
OHNE ANGABE	4	-	1	3	4	-	1	3	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	9	-	2	7	10	-	2	8	16
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	3	4	-	-	4	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	2
12001 BIS 16000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	4
16001 UND MEHR KG	4	-	2	2	4	-	2	2	5
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	25	-	4	21	30	-	4	26	34
1	1	-	-	1	1	-	-	1	1
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	4	7	-	-	7	5
1	1	-	-	1	2	-	-	2	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	31	-	4	27	39	-	4	35	40
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	5	-	1	4	8	-	1	7	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	449	6	82	361	669	8	101	560	608
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	1	1	-	-	1	1	-	-	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	1	-	-	1	5	-	-	5	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	451	7	82	362	675	9	101	565	608

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	10	-	2	8	15	-	4	11	-
MOFAS 25	27	-	12	15	32	-	14	18	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	22	2	9	11	28	2	10	16	-
KRAFTRAEDERN	78	7	28	43	100	8	33	59	4
KRAFTROLLERN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	139	9	51	79	177	10	61	106	5
PERSONENKRAFTWAGEN	1433	38	295	1100	2223	45	426	1752	1533
KRAFTOMNIBUSSEN	9	1	1	7	32	1	1	30	9
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	40	1	5	34	47	1	5	41	48
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2001 BIS 3500 KG	9	-	2	7	12	-	2	10	5
3501 BIS 7500 KG	6	1	-	5	7	1	-	6	10
7501 BIS 9000 KG	6	-	-	6	6	-	-	6	7
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
12001 BIS 16000 KG	5	-	1	4	6	-	1	5	1
16001 UND MEHR KG	4	-	1	3	5	-	1	4	9
OHNE ANGABE	9	-	1	8	10	-	1	9	14
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	22	-	5	17	28	-	7	21	27
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3501 BIS 7500 KG	4	-	1	3	7	-	3	4	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	2
12001 BIS 16000 KG	5	-	1	4	7	-	1	6	7
16001 UND MEHR KG	11	-	2	9	12	-	2	10	11
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	62	1	10	51	75	1	12	62	75
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	3
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	8	-	3	5	12	-	3	9	6
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	2	-	-	2	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	1	1	5	10	1	1	8	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	-	5	7	-	-	7	6
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	1	2	-	-	2	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	5	-	-	5	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	76	1	13	62	99	1	15	83	88
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	8	-	1	7	12	-	1	11	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1672	50	362	1260	2553	58	505	1990	1640
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	50	1	17	32	55	1	17	37	-
FUSSGAENGER	10	3	3	4	11	3	3	5	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	1	1	2	-	1	1	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	5	-	-	5	9	-	-	9	1
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1739	54	383	1302	2630	62	526	2042	1642

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1989

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETETEN		MIT SCHWER- LEICHT- VERLETZTEN		INSGE-SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE		SCHWER- LEICHT- VERLETZTE		UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
FUEHRER VON:												
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	47	-	10	37	58	-	12	46	1			
MOFAS 25	120	1	35	84	138	1	40	97	3			
LEICHTKRAFTRAEDERN	91	2	27	62	112	2	28	82	3			
KRAFTRAEDERN	173	8	55	110	215	9	63	143	13			
KRAFTROLLERN	6	-	1	5	10	-	2	8	-			
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	437	11	128	298	533	12	145	376	20			
PERSONENKRAFTWAGEN	4531	59	741	3731	6229	68	928	5233	5227			
KRAFTOMNIBUSSEN	40	1	6	33	69	1	6	62	28			
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	143	1	19	123	177	1	19	157	208			
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT												
BIS 2000 KG	4	-	-	4	5	-	-	5	3			
2001 BIS 3500 KG	37	-	7	30	46	-	7	39	24			
3501 BIS 7500 KG	28	1	5	22	33	1	5	27	61			
7501 BIS 9000 KG	17	-	1	16	18	-	1	17	32			
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	5	5	-	-	5	11			
12001 BIS 16000 KG	21	-	2	19	27	-	2	25	15			
16001 UND MEHR KG	10	-	3	7	14	-	3	11	27			
OHNE ANGABE	21	-	1	20	29	-	1	28	35			
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	32	-	5	27	42	-	7	35	48			
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES												
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
3501 BIS 7500 KG	5	-	1	4	10	-	3	7	2			
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	3			
12001 BIS 16000 KG	10	-	1	9	13	-	1	12	12			
16001 UND MEHR KG	14	-	2	12	16	-	2	14	24			
OHNE ANGABE	1	-	-	1	1	-	-	1	5			
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	175	1	24	150	219	1	26	192	256			
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	4			
SATTELSCHLEPPERN	14	1	4	9	18	1	4	13	19			
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	3	-	-	3	3			
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG-MASCHINEN	14	1	1	12	17	1	1	15	10			
ANDEREN ZUGMASCHINEN	6	-	-	6	8	-	-	8	19			
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	1	2	-	-	2	2			
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	2	-	-	2	7	-	-	7	2			
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	197	2	28	167	252	2	30	220	296			
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	18	-	3	15	27	-	3	24	13			
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	5237	74	907	4256	7127	84	1113	5930	5594			
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
FAHRRADERN	309	3	80	226	340	3	83	254	2			
FUSSGAENGER	198	4	65	129	217	4	67	146	5			
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
BESPANNTE FUHRWERKE	4	-	2	2	5	-	2	3	-			
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	12	1	3	8	18	1	4	13	5			
ANDERE PERSONEN	1	-	1	-	1	-	1	-	1			
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	5761	82	1058	4621	7708	92	1270	6346	5607			

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	42	56	246	6	9	1	1	-	-	84	-	-	4	449
VERUNGLUECKTE ZUS. DABEI	42	60	307	7	10	1	1	-	-	86	-	-	5	519
GETOETETE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	14	16	73	2	3	1	-	-	-	31	-	-	2	142
	28	44	229	5	7	-	1	-	-	54	-	-	3	371
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	85	99	2421	25	87	5	5	1	1	172	-	172	15	3088
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	104	126	3024	30	107	5	5	1	2	194	-	185	22	3805
DABEI														
GETOETETE	1	1	16	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	22
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	19	28	372	3	10	-	-	-	-	35	-	60	5	532
	84	97	2636	27	97	4	5	1	2	158	-	124	16	3251
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	1	1	85	-	5	-	-	-	-	1	-	2	1	96
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	1	89	-	5	-	-	-	-	1	-	2	1	100
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	21
	1	1	71	-	4	-	-	-	-	1	-	-	1	79
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	5	5	182	1	4	-	1	-	-	8	-	6	-	212
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	6	4	11	-	1	-	-	-	-	6	-	5	-	33
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	3	1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	9
	3	3	10	-	1	-	-	-	-	3	-	3	-	23
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	7	2	204	1	4	-	1	-	-	8	-	4	-	231
DABEI														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	2	-	40	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	43
	5	2	163	1	4	-	1	-	-	7	-	4	-	187
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	66	76	1455	13	54	4	3	-	1	124	-	144	7	1947
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	65	82	610	8	5	-	2	-	-	121	-	141	6	1040
DABEI														
GETOETETE	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	9	18	76	-	1	-	-	-	-	20	-	51	2	177
	55	64	531	8	4	-	2	-	-	101	-	90	4	859
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	6	5	1363	10	68	4	1	-	2	7	-	6	8	1480
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	58	-	2	-	-	-	-	2	-	-	2	65
	6	4	1305	10	66	3	1	-	2	5	-	6	6	1414
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	31	-	2	-	-	-	-	1	-	9	1	44
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	27
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	24
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	32	-	2	-	-	-	-	1	-	4	1	40
DABEI														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	31	-	2	-	-	-	-	1	-	4	1	39

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER NOFA, NOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	2	2	36	-	2	-	1	-	-	4	-	4	-	51
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	2	37	-	2	-	-	-	-	5	-	4	-	52
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	1	1	8	-	1	-	-	-	-	2	-	2	-	15
SCHWER-	1	1	29	-	1	-	-	-	-	3	-	2	-	37
LEICHTVERLETZTE														
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	4	4	238	1	9	1	-	-	-	13	-	7	1	278
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	2	5	-	-	-	-	-	-	11	-	3	-	23
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
LEICHTVERLETZTE	2	2	4	-	-	-	-	-	-	10	-	2	-	20
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	4	237	1	9	1	-	-	-	7	-	6	1	270
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	2	-	31	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	36
LEICHTVERLETZTE	2	4	206	1	7	1	-	-	-	6	-	6	1	234
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	6	11	380	10	10	-	-	1	-	20	-	-	4	442
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	3	13	9	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	31
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	2	11	8	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	27
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	6	11	379	10	10	-	-	1	-	20	-	-	4	441
DAVON														
GETOETETE	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14
SCHWER-	1	5	130	3	3	-	-	-	-	5	-	-	1	148
LEICHTVERLETZTE	5	5	237	7	7	-	-	1	-	15	-	-	2	279
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	1	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	11
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	7
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	7

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
ALLEINUNFAELLE	22	49	379	1	5	1	-	-	-	27	-	-	4	488
VERUNGLUECKTE ZUS. DABON	24	56	512	2	5	1	-	-	-	27	-	-	4	631
GETOETETE	-	5	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
SCHWER-	6	19	122	-	1	-	-	-	-	8	-	-	1	157
LEICHTVERLETZTE	18	32	378	2	4	1	-	-	-	19	-	-	3	457
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	13	28	559	3	26	2	6	3	1	21	-	9	5	676
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	20	36	920	3	32	2	9	5	5	24	-	10	6	1072
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	21	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	26
SCHWER-	11	15	172	-	6	2	1	-	-	8	-	3	-	218
LEICHTVERLETZTE	9	20	727	3	25	-	7	5	5	16	-	5	6	828
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	1	1	47	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	53
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	1	10	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	15
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	10
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	1	49	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	54
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
LEICHTVERLETZTE	-	1	34	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	38
PERSONENKRAFTWAGEN														
UNFAELLE	7	22	421	2	17	2	3	2	1	17	-	6	4	504
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	8	25	265	-	3	-	1	3	1	17	-	5	-	328
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11
SCHWER-	5	9	66	-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	89
LEICHTVERLETZTE	3	15	190	-	3	-	1	3	1	10	-	2	-	228
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	4	481	2	20	2	4	1	4	1	-	2	5	526
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-	-	1	67	-	6	2	1	-	-	-	-	-	-	77
LEICHTVERLETZTE	-	3	410	2	14	-	3	1	4	1	-	2	5	445
KRAFTOMNIBUS, OBUS														
UNFAELLE	1	-	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	1	2	25	-	4	-	-	-	-	1	-	1	-	34
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	2	24	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	30
DAVON	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
GETOETETE	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	17	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	20
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	14	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	18
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	13	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	15
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	2	-	29	1	2	-	1	-	-	2	-	-	1	38
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	29	1	2	-	1	-	-	2	-	-	1	38
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	2	-	23	1	2	-	1	-	-	1	-	-	1	31
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	1	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE
UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
ALLEINUNFAELLE	-	15	142	1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	164
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	-	16	187	22	4	1	-	-	-	-	-	-	1	231
GETOETETE	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	4	48	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	55
LEICHTVERLETZTE	-	10	139	21	2	1	-	-	-	-	-	-	1	174
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	-	6	166	3	15	2	-	1	-	-	-	1	5	199
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	-	9	235	3	16	4	-	1	-	-	-	1	12	281
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
SCHWER-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
LEICHTVERLETZTE	-	7	213	2	16	4	-	1	-	-	-	-	11	254
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	-	5	142	3	11	2	-	1	-	-	-	1	5	170
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	5	48	-	1	1	-	-	-	-	-	1	5	61
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
SCHWER-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	-	3	42	-	1	1	-	-	-	-	-	-	5	52
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	155	3	11	3	-	1	-	-	-	-	7	182
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9
LEICHTVERLETZTE	-	2	147	2	11	3	-	1	-	-	-	-	6	172
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	-	-	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	18
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	16	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	18
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN														(3)
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989														
GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT
AUF AUTOBAHNEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESANT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
ALLEINUNFAELLE	22	64	521	2	9	2	-	-	-	27	-	-	5	652
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	24	72	699	24	9	2	-	-	-	27	-	-	5	862
GETOETETE	-	7	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
SCHWER-	6	23	170	1	3	-	-	-	-	8	-	-	1	212
LEICHTVERLETZTE	18	42	517	23	6	2	-	-	-	19	-	-	4	631
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	13	34	725	6	41	4	6	4	1	21	-	10	10	875
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	20	45	1155	6	48	6	9	6	5	24	-	11	18	1353
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	2	22	1	1	-	1	-	-	-	-	3	-	30
SCHWER-	11	16	193	-	6	2	1	-	-	8	-	3	1	241
LEICHTVERLETZTE	9	27	940	5	41	4	7	6	5	16	-	5	17	1082
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	1	2	51	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	58
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	2	11	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	17
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	-	1	9	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	12
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	2	54	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	60
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
LEICHTVERLETZTE	-	2	36	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	41
PERSONENKRAFTWAGEN														
UNFAELLE	7	27	563	5	28	4	3	3	1	17	-	7	9	674
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	8	30	313	-	4	1	1	3	1	17	-	6	5	389
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	13
SCHWER-	5	10	72	-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	96
LEICHTVERLETZTE	3	18	232	-	4	1	1	3	1	10	-	2	5	280
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	6	636	5	31	5	4	2	4	1	-	2	12	708
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SCHWER-	-	1	75	-	6	2	1	-	-	-	-	-	1	86
LEICHTVERLETZTE	-	5	557	4	25	3	3	2	4	1	-	2	11	617
KRAFTOMNIBUS, OBUS														
UNFAELLE	1	-	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	1	2	40	-	7	-	-	-	-	1	-	1	-	52
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	2	40	-	3	-	-	-	-	1	-	1	-	48
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	1	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
LEICHTVERLETZTE	-	1	30	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	35
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	18	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	23
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	17	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	21
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	2	-	30	1	2	-	1	-	-	2	-	-	1	39
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	30	1	2	-	1	-	-	2	-	-	1	39
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8
LEICHTVERLETZTE	2	-	23	1	2	-	1	-	-	1	-	-	1	31
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	1	-	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989													SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT
		ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER				
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN																
ALLEINUNFAELLE	64	120	767	8	18	3	1	-	-	111	-	-	9	1101		
VERUNGLUECKTE ZUS. DABON	66	132	1006	31	19	3	1	-	-	113	-	-	10	1381		
GETOETETE	-	7	17	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25		
SCHWER-	20	39	243	3	6	1	-	-	-	39	-	-	3	354		
LEICHTVERLETZTE	46	86	746	28	13	2	1	-	-	73	-	-	7	1002		
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	98	133	3146	31	128	9	11	5	2	193	-	182	25	3963		
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	124	171	4179	36	155	11	14	7	7	218	-	196	40	5158		
DABON																
GETOETETE	1	3	38	1	1	1	1	-	-	1	-	4	1	52		
SCHWER-	30	44	565	3	16	2	1	-	-	43	-	63	6	773		
LEICHTVERLETZTE	93	124	3576	32	138	8	12	7	7	174	-	129	33	4333		
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:																
MOFA, MOPED UNFAELLE	1	1	93	-	5	-	-	-	-	1	-	2	1	104		
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3		
DABON																
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1		
LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	1	97	-	5	-	-	-	-	1	-	2	1	108		
DABON																
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWER-	-	-	20	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	23		
LEICHTVERLETZTE	1	1	77	-	4	-	-	-	-	1	-	-	1	85		
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER																
UNFAELLE	6	7	233	1	6	-	1	-	-	9	-	7	-	270		
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	8	6	22	-	1	-	-	-	-	7	-	6	-	50		
DABON																
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1		
SCHWER-	5	2	3	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	14		
LEICHTVERLETZTE	3	4	19	-	1	-	-	-	-	4	-	4	-	35		
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	8	4	258	1	6	-	1	-	-	9	-	4	-	291		
DABON																
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
SCHWER-	3	-	58	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	62		
LEICHTVERLETZTE	5	4	199	1	6	-	1	-	-	8	-	4	-	228		
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	73	103	2018	18	82	8	6	3	2	141	-	151	16	2621		
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	73	112	923	8	9	1	3	3	1	138	-	147	11	1429		
DABON																
GETOETETE	1	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	17		
SCHWER-	14	28	148	-	1	-	-	-	-	27	-	53	2	273		
LEICHTVERLETZTE	58	82	763	8	8	1	3	3	1	111	-	92	9	1139		
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	6	11	1999	15	99	9	5	2	6	8	-	8	20	2188		
DABON																
GETOETETE	-	-	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6		
SCHWER-	-	2	133	-	8	2	1	-	-	2	-	-	3	151		
LEICHTVERLETZTE	6	9	1862	14	91	6	4	2	6	6	-	8	17	2031		
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	-	36	-	2	-	-	1	-	1	-	9	1	51		
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	33		
DABON																
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWER-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4		
LEICHTVERLETZTE	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	29		
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	38	-	2	-	-	1	-	1	-	4	1	47		
DABON																
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
LEICHTVERLETZTE	-	-	37	-	2	-	-	1	-	1	-	4	1	46		

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	3	4	76	-	9	-	1	-	-	5	-	5	-	103
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	3	4	77	-	5	-	-	-	-	6	-	5	-	100
DAVON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
GETOETETE	2	2	15	-	1	-	-	-	-	2	-	3	-	25
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	2	59	-	4	-	-	-	-	4	-	2	-	72
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	28	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	34
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	27	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	32
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	3	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.1)														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	6	4	268	2	11	1	1	-	-	15	-	7	2	317
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	3	2	6	-	-	-	-	-	-	12	-	3	-	26
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
LEICHTVERLETZTE	3	2	5	-	-	-	-	-	-	11	-	2	-	23
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	6	4	267	2	11	1	1	-	-	9	-	6	2	309
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	2	-	38	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	44
LEICHTVERLETZTE	4	4	229	2	9	1	1	-	-	7	-	6	2	265
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	7	11	395	10	11	-	-	1	-	20	-	-	4	459
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	5	13	11	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	35
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
LEICHTVERLETZTE	4	11	8	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	29
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	7	11	394	10	11	-	-	1	-	20	-	-	4	458
DAVON														
GETOETETE	-	1	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	18
SCHWER-	1	5	135	3	3	-	-	-	-	5	-	-	1	153
LEICHTVERLETZTE	6	5	244	7	7	-	-	1	-	15	-	-	2	287
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	1	-	12	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	16
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	6	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	10
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1	-	6	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	10

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE
UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	28	5	5	2	8	6	2
MIT VERLETZTEN	3994	1428	303	506	845	641	271
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	4022	1433	308	508	853	647	273
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	3965	1544	266	595	674	560	326
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESSSTRASSEN	905	427	31	44	195	174	34
LANDESSSTRASSEN	1001	258	109	196	151	169	118
KREISSTRASSEN	481	143	48	82	103	53	52
ANDEREN STRASSEN	1635	605	120	186	404	251	69
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	230	68	29	24	58	40	11
MOTORZWEIRAEDER MIT AMTL. KENNZEICHEN	405	118	35	65	91	64	32
PERSONENKRAFTWAGEN	5936	2150	410	788	1177	999	412
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	81	54	4	4	9	6	4
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	10	2	2	3	1	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	192	68	16	17	40	42	9
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	16	5	-	1	5	2	3
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	6870	2465	496	902	1381	1155	471
FAHRRRAEDER	557	195	48	26	172	95	21
FUSSGAENGER	722	288	49	107	137	90	51
SONSTIGE	20	5	1	4	9	1	-
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	8169	2953	594	1039	1699	1341	543
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	923	311	63	124	195	142	88
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1244	460	94	144	268	196	82
VON 65 UND MEHR JAHREN	415	139	30	57	88	72	29
VERUNGLUECKTE PERSONEN	5078	1802	390	657	1085	797	347
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	1	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	1	-	-	1	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	10	-	3	1	4	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	2	1	1	-	-	-	-
FUSSGAENGER	16	4	2	-	4	4	2
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	30	5	7	2	8	6	2
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	1	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	2	-	2	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	2	-	-	1	1	-	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	2	1	-	-	1	-	-
VON 65 UND MEHR JAHREN	12	2	2	-	3	3	2
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	226	72	28	23	55	39	9
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	431	129	37	68	94	71	32
PERSONENKRAFTWAGEN	3079	1080	220	427	616	504	232
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	33	10	5	2	11	4	1
FAHRRRAEDERN	524	178	44	25	166	89	22
FUSSGAENGER	673	274	46	100	126	80	47
UEBRIGE	82	54	3	10	9	4	2
VERLETZTE INSGESAMT	5048	1797	383	655	1077	791	345
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	122	41	12	18	31	12	8
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	465	156	43	66	112	54	34
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	597	196	42	82	134	95	48
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	760	291	57	85	168	108	51
VON 65 UND MEHR JAHREN	294	110	25	38	55	47	19
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	4756	1611	386	618	1004	798	339
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	406	126	38	70	88	54	30
NICHT ANGEPAASSTE GESCHWINDIGKEIT	723	218	73	105	111	120	96
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	727	219	50	97	182	136	43
FEHLER BEIM ABBIEGEN	358	124	28	25	83	58	20
FALSCHES STRASSEN BENUTZUNG	187	48	14	37	57	21	10
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	479	202	36	45	57	109	30
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	125	40	10	14	20	31	10
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	431	152	33	67	87	55	37
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	382	160	29	58	63	49	23
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	35	13	3	6	8	4	1
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	39	9	6	6	10	6	2
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	159	31	14	15	37	49	13
STRASSENVERHAELTNISSE	109	22	8	8	22	41	8
WITTERUNGSEINFLUESSE	16	2	1	4	6	2	1
HINDERNISSE UND SONSTIGE	34	7	5	3	9	6	4

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SAMT	SAAR- BRUECK- (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	54	10	6	3	10	15	10
MIT VERLETZTEN	1685	417	233	207	306	299	223
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	1739	427	239	210	316	314	233
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	1642	509	206	176	251	261	239
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	451	201	15	36	60	89	50
BUNDESSTRASSEN	318	47	56	39	58	78	40
LANDESSTRASSEN	494	70	94	74	97	77	82
KREISSTRASSEN	310	71	46	50	52	49	42
ANDEREN STRASSEN	166	38	28	11	49	21	19
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	46	13	7	4	8	8	6
MOTORZWEIRAEDEr MIT AMTL. KENNZEICHEN	174	35	24	18	43	33	21
PERSONENKRAFTWAGEN	2537	697	336	316	434	447	307
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	19	4	3	2	2	4	4
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	14	-	4	1	2	6	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	171	56	17	20	22	37	19
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	13	2	-	3	2	4	2
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	2974	807	391	364	513	539	360
FAHRRAEDEr	90	12	22	7	24	18	7
FUSSGAENGER	35	4	6	2	10	7	6
SONSTIGE	10	2	-	1	1	3	3
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	3109	825	419	374	548	567	376
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	418	97	58	59	80	63	61
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	584	143	71	74	113	100	83
VON 65 UND MEHR JAHREN	93	19	18	7	20	19	10
VERUNGLUECKTE PERSONEN	2630	631	360	329	476	464	370
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDErN MIT AMTL. KENNZEICHEN	12	3	1	1	2	3	2
PERSONENKRAFTWAGEN	41	7	6	2	7	8	11
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErN	1	-	-	-	-	1	-
FUSSGAENGER	7	2	-	-	2	2	1
UEBRIGE	1	-	-	-	-	1	-
GETOETETE INSGESAMT	62	12	7	3	11	15	14
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	7	-	2	-	3	2	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	13	4	2	-	1	3	3
VON 65 UND MEHR JAHREN	4	-	1	-	1	-	2
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	50	15	8	4	8	9	6
MOTORZWEIRAEDErN MIT AMTL. KENNZEICHEN	175	37	25	16	42	33	22
PERSONENKRAFTWAGEN	2124	535	283	279	374	350	303
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	55	14	10	8	8	7	8
FAHRRAEDErN	88	12	22	7	23	17	7
FUSSGAENGER	26	2	4	2	8	5	5
UEBRIGE	50	4	1	10	2	28	5
VERLETZTE INSGESAMT	2568	619	353	326	465	449	356
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	31	6	3	3	9	6	4
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	88	23	20	12	12	9	12
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	413	88	46	67	77	71	64
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	523	128	60	64	108	86	77
VON 65 UND MEHR JAHREN	78	11	14	10	18	16	9
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	2105	492	300	251	388	399	275
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	206	40	22	32	50	40	22
NICHT ANGEPAESSTE GESCHWINDIGKEIT	758	165	105	93	126	134	135
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	189	44	31	20	43	32	19
FEHLER BEIM ABBIEGEN	84	20	18	9	15	12	10
FALSCHES STRASSENBEWUTZUNG	111	15	26	12	19	27	12
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	144	58	17	14	18	30	7
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	159	29	22	15	36	37	20
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	20	3	3	1	5	5	3
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	30	5	5	1	8	6	5
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	7	2	-	-	2	2	1
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	35	7	3	6	7	4	8
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	178	25	27	22	29	39	36
STRASSENVERHAELTNISSE	104	15	18	8	17	18	28
WITTERUNGSEINFLUESSE	17	2	-	2	4	8	1
HINDERNISSE UND SONSTIGE	57	8	9	12	8	13	7

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1989

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	82	15	11	5	18	21	12
MIT VERLETZTEN	5679	1845	536	713	1151	940	494
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	5761	1860	547	718	1169	961	506
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	5607	2053	472	771	925	821	565
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	451	201	15	36	60	89	50
BUNDESSTRASSEN	1223	474	87	83	253	252	74
LANDESSTRASSEN	1495	328	203	270	248	246	200
KREISSTRASSEN	791	214	94	132	155	102	94
ANDEREN STRASSEN	1801	643	148	197	453	272	88
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	276	81	36	28	66	48	17
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	579	153	59	83	134	97	53
PERSONENKRAFTWAGEN	8473	2847	746	1104	1611	1446	719
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	100	58	7	6	11	10	8
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	24	2	6	4	3	8	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	363	124	33	37	62	79	28
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	29	7	-	4	7	6	5
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	9844	3272	887	1266	1894	1694	831
FAHRRAEDE	647	207	70	33	196	113	28
FUSSGAENGER	757	292	55	109	147	97	57
SONSTIGE	30	7	1	5	10	4	3
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	11278	3778	1013	1413	2247	1908	919
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1341	408	121	183	275	205	149
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1828	603	165	218	381	296	165
VON 65 UND MEHR JAHREN	508	158	48	64	108	91	39
VERUNGLUECKTE PERSONEN	7708	2433	750	986	1561	1261	717
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	1	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	13	3	1	2	2	3	2
PERSONENKRAFTWAGEN	51	7	9	3	11	10	11
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	3	1	1	-	-	1	-
FUSSGAENGER	23	6	2	-	6	6	3
UEBRIGE	1	-	-	-	-	1	-
GETOETETE INSGESAMT	92	17	14	5	19	21	16
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	1	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	2	-	2	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	9	-	2	1	4	2	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	15	5	2	-	2	3	3
VON 65 UND MEHR JAHREN	16	2	3	-	4	3	4
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	276	87	36	27	63	48	15
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	606	166	62	84	136	104	54
PERSONENKRAFTWAGEN	5203	1615	503	706	990	854	535
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	88	24	15	10	19	11	9
FAHRRAEDE	612	190	66	32	189	106	29
FUSSGAENGER	699	276	50	102	134	85	52
UEBRIGE	132	58	4	20	11	32	7
VERLETZTE INSGESAMT	7616	2416	736	981	1542	1240	701
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	153	47	15	21	40	18	12
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	553	179	63	78	124	63	46
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1010	284	88	149	211	166	112
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1283	419	117	149	276	194	128
VON 65 UND MEHR JAHREN	372	121	39	48	73	63	28
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	6861	2103	686	869	1392	1197	614
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	612	166	60	102	138	94	52
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1481	383	178	198	237	254	231
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	916	263	81	117	225	168	62
FEHLER BEIM ABBIEGEN	422	144	46	34	98	70	30
FALSCHE STRASSENBENUTZUNG	298	63	40	49	76	48	22
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	623	260	53	59	75	139	37
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	284	69	32	29	56	68	30
FALSCHE VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	451	155	36	68	92	60	40
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	412	165	34	59	71	55	28
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	42	15	3	6	10	6	2
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	74	16	9	12	17	10	10
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	337	56	41	37	66	88	49
STRASSENVERHAELTNISSE	213	37	26	16	39	59	36
WITTERUNGSEINFLUESSE	33	4	1	6	10	10	2
HINDERNISSE UND SONSTIGE	91	15	14	15	17	19	11

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

NACH KREISEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041	ZUSAMMEN	3913	1860	2053	2433	17	326	2090
	INNERORTS	2977	1433	1544	1802	5	227	1570
	AUSSERORTS	936	427	509	631	12	99	520
042	ZUSAMMEN	1019	547	472	750	14	166	570
	INNERORTS	574	308	266	390	7	70	313
	AUSSERORTS	445	239	206	360	7	96	257
043	ZUSAMMEN	1489	718	771	986	5	141	840
	INNERORTS	1103	508	595	657	2	99	556
	AUSSERORTS	386	210	176	329	3	42	284
044	ZUSAMMEN	2094	1169	925	1561	19	384	1158
	INNERORTS	1527	853	674	1085	8	240	837
	AUSSERORTS	567	316	251	476	11	144	321
045	ZUSAMMEN	1782	961	821	1261	21	96	1144
	INNERORTS	1207	647	560	797	6	51	740
	AUSSERORTS	575	314	261	464	15	45	404
046	ZUSAMMEN	1071	506	565	717	16	157	544
	INNERORTS	599	273	326	347	2	57	288
	AUSSERORTS	472	233	239	370	14	100	256
D	ZUSAMMEN	11368	5761	5607	7708	92	1270	6346
	INNERORTS	7987	4022	3965	5078	30	744	4304
	AUSSERORTS	3381	1739	1642	2630	62	526	2042
L A N D	ZUSAMMEN	11368	5761	5607	7708	92	1270	6346
	INNERORTS	7987	4022	3965	5078	30	744	4304
	AUSSERORTS	3381	1739	1642	2630	62	526	2042

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2329	1073	1256	1418	7	158	1253
		INNERORTS	1811	849	962	1087	4	114	969
		AUSSERORTS	518	224	294	331	3	44	284
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	118	58	60	71	-	17	54
		INNERORTS	78	39	39	51	-	11	40
		AUSSERORTS	40	19	21	20	-	6	14
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	61	35	26	42	-	14	28
		INNERORTS	55	32	23	37	-	12	25
		AUSSERORTS	6	3	3	5	-	2	3
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	192	89	103	112	-	20	92
		INNERORTS	120	55	65	65	-	12	53
		AUSSERORTS	72	34	38	47	-	8	39
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	83	50	33	88	1	11	76
		INNERORTS	49	30	19	40	-	3	37
		AUSSERORTS	34	20	14	48	1	8	39
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	118	60	58	71	2	9	60
		INNERORTS	89	46	43	53	-	8	45
		AUSSERORTS	29	14	15	18	2	1	15
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	125	74	51	90	1	15	74
		INNERORTS	79	50	29	56	-	11	45
		AUSSERORTS	46	24	22	34	1	4	29
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	119	62	57	73	1	11	61
		INNERORTS	102	52	50	61	-	10	51
		AUSSERORTS	17	10	7	12	1	1	10
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	185	88	97	121	-	13	108
		INNERORTS	114	56	58	69	-	9	60
		AUSSERORTS	71	32	39	52	-	4	48
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	583	271	312	347	5	58	284
		INNERORTS	480	224	256	283	1	37	245
		AUSSERORTS	103	47	56	64	4	21	39
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3913	1860	2053	2433	17	326	2090
		INNERORTS	2977	1433	1544	1802	5	227	1570
		AUSSERORTS	936	427	509	631	12	99	520
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	128	79	49	108	2	19	87
		INNERORTS	86	55	31	77	1	10	66
		AUSSERORTS	42	24	18	31	1	9	21
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	138	70	68	108	3	24	81
		INNERORTS	60	30	30	42	1	7	34
		AUSSERORTS	78	40	38	66	2	17	47
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	312	163	149	208	6	42	160
		INNERORTS	207	110	97	127	3	23	101
		AUSSERORTS	105	53	52	81	3	19	59
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	112	63	49	90	1	25	64
		INNERORTS	54	29	25	38	1	7	30
		AUSSERORTS	58	34	24	52	-	18	34
042 115	Perl	ZUSAMMEN	72	35	37	50	1	12	37
		INNERORTS	24	12	12	14	-	3	11
		AUSSERORTS	48	23	25	36	1	9	26
042 116	Wadern, Stadt	ZUSAMMEN	204	113	91	155	1	32	122
		INNERORTS	109	59	50	76	1	13	62
		AUSSERORTS	95	54	41	79	-	19	60
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	53	24	29	31	-	12	19
		INNERORTS	34	13	21	16	-	7	9
		AUSSERORTS	19	11	8	15	-	5	10
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	1019	547	472	750	14	166	570
		INNERORTS	574	308	266	390	7	70	313
		AUSSERORTS	445	239	206	360	7	96	257
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	146	67	79	85	1	16	68
		INNERORTS	96	47	49	58	-	13	45
		AUSSERORTS	50	20	30	27	1	3	23

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	190	91	99	132	2	23	107
		INNERORTS	128	60	68	81	1	19	61
		AUSSERORTS	62	31	31	51	1	4	46
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	90	48	42	63	-	7	56
		INNERORTS	78	42	36	55	-	7	48
		AUSSERORTS	12	6	6	8	-	-	8
043 114	Neunkirchen /Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	653	316	337	440	1	53	386
		INNERORTS	503	232	271	304	1	32	271
		AUSSERORTS	150	84	66	136	-	21	115
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	168	85	83	128	1	20	107
		INNERORTS	104	47	57	61	-	9	52
		AUSSERORTS	64	38	26	67	1	11	55
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	149	70	79	88	-	13	75
		INNERORTS	120	48	72	59	-	10	49
		AUSSERORTS	29	22	7	29	-	3	26
043 117	Spiesen,Elversberg	ZUSAMMEN	93	41	52	50	-	9	41
		INNERORTS	74	32	42	39	-	9	30
		AUSSERORTS	19	9	10	11	-	-	11
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1489	718	771	986	5	141	840
		INNERORTS	1103	508	595	657	2	99	556
		AUSSERORTS	386	210	176	329	3	42	284
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	256	153	103	195	-	65	130
		INNERORTS	214	122	92	146	-	48	98
		AUSSERORTS	42	31	11	49	-	17	32
044 112	Lebach, Stadt	ZUSAMMEN	252	128	124	178	5	35	138
		INNERORTS	166	83	83	112	1	15	96
		AUSSERORTS	86	45	41	66	4	20	42
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	75	41	34	57	-	17	40
		INNERORTS	53	27	26	34	-	7	27
		AUSSERORTS	22	14	8	23	-	10	13
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	134	66	68	86	2	26	58
		INNERORTS	67	33	34	37	1	6	30
		AUSSERORTS	67	33	34	49	1	20	28
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	577	333	244	443	5	86	352
		INNERORTS	442	267	175	346	3	70	273
		AUSSERORTS	135	66	69	97	2	16	79
044 116	Saarwellingen	ZUSAMMEN	132	69	63	96	1	21	74
		INNERORTS	80	41	39	54	1	11	42
		AUSSERORTS	52	28	24	42	-	10	32
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	185	97	88	141	4	28	109
		INNERORTS	135	64	71	86	-	11	75
		AUSSERORTS	50	33	17	55	4	17	34
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN	90	61	37	76	-	23	53
		INNERORTS	77	51	26	62	-	19	43
		AUSSERORTS	21	10	11	14	-	4	10
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	86	49	37	70	-	29	41
		INNERORTS	59	32	27	44	-	18	26
		AUSSERORTS	27	17	10	26	-	11	15
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	109	67	42	83	2	15	66
		INNERORTS	90	56	34	65	2	12	51
		AUSSERORTS	19	11	8	18	-	3	15
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	74	49	25	59	-	24	35
		INNERORTS	42	30	12	33	-	11	22
		AUSSERORTS	32	19	13	26	-	13	13
044 122	Bous	ZUSAMMEN	74	31	43	40	-	5	35
		INNERORTS	68	27	41	36	-	5	31
		AUSSERORTS	6	4	2	4	-	-	4
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN	42	25	17	37	-	10	27
		INNERORTS	34	20	14	30	-	7	23
		AUSSERORTS	8	5	3	7	-	3	4

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2094	1169	925	1561	19	384	1158
		INNERORTS	1527	853	674	1085	8	240	837
		AUSSERORTS	567	316	251	476	11	144	321
045 111	Bexbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	154	93	61	113	3	11	99
		INNERORTS	124	72	52	86	1	7	78
		AUSSERORTS	30	21	9	27	2	4	21
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	238	108	130	157	6	12	139
		INNERORTS	158	68	90	76	1	6	69
		AUSSERORTS	80	40	40	81	5	6	70
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN	36	20	16	24	1	4	19
		INNERORTS	21	10	11	12	-	1	11
		AUSSERORTS	15	10	5	12	1	3	8
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	571	362	209	477	5	23	449
		INNERORTS	390	253	137	328	2	11	315
		AUSSERORTS	181	109	72	149	3	12	134
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN	142	80	62	111	1	8	102
		INNERORTS	43	32	11	38	1	1	36
		AUSSERORTS	99	48	51	73	-	7	66
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN	92	50	42	66	3	7	56
		INNERORTS	46	19	27	21	-	4	17
		AUSSERORTS	46	31	15	45	3	3	39
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	549	248	301	313	2	31	280
		INNERORTS	425	193	232	236	1	21	214
		AUSSERORTS	124	55	69	77	1	10	66
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1782	961	821	1261	21	96	1144
		INNERORTS	1207	647	560	797	6	51	740
		AUSSERORTS	575	314	261	464	15	45	404
046 111	Freisen	ZUSAMMEN	76	31	45	48	-	16	32
		INNERORTS	37	10	27	13	-	2	11
		AUSSERORTS	39	21	18	35	-	14	21
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN	62	29	33	35	-	11	24
		INNERORTS	44	20	24	24	-	5	19
		AUSSERORTS	18	9	9	11	-	6	5
046 113	Namborn	ZUSAMMEN	58	34	24	53	2	15	36
		INNERORTS	27	18	9	20	-	6	14
		AUSSERORTS	31	16	15	33	2	9	22
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN	106	47	59	79	1	20	58
		INNERORTS	48	23	25	32	1	6	25
		AUSSERORTS	58	24	34	47	-	14	33
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN	156	71	85	92	3	18	71
		INNERORTS	37	16	21	16	-	2	14
		AUSSERORTS	119	55	64	76	3	16	57
046 116	Oberthal	ZUSAMMEN	53	27	26	34	1	8	25
		INNERORTS	38	19	19	23	1	5	17
		AUSSERORTS	15	8	7	11	-	3	8
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	452	211	241	298	7	51	240
		INNERORTS	318	138	180	183	-	24	159
		AUSSERORTS	134	73	61	115	7	27	81
046 118	Tholey	ZUSAMMEN	108	56	52	78	2	18	58
		INNERORTS	50	29	21	36	-	7	29
		AUSSERORTS	58	27	31	42	2	11	29
046	Landkreis, St. Wendel	ZUSAMMEN	1071	506	565	717	16	157	544
		INNERORTS	599	273	326	347	2	57	288
		AUSSERORTS	472	233	239	370	14	100	256
0	SAARLAND	ZUSAMMEN	11368	5761	5607	7708	92	1270	6346
		INNERORTS	7987	4022	3965	5078	30	744	4304
		AUSSERORTS	3381	1739	1642	2630	62	526	2042
L A N D		ZUSAMMEN	11368	5761	5607	7708	92	1270	6346
		INNERORTS	7987	4022	3965	5078	30	744	4304
		AUSSERORTS	3381	1739	1642	2630	62	526	2042

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT, BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
UNTER 18 M. A	10	1	-	1	-	4	3	1	-	-	-
B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	14	2	1	2	1	4	3	1	-	-	-
UNTER 18 W. A	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 I. A	11	1	-	1	1	4	3	1	-	-	-
B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	15	2	1	2	2	4	3	1	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M. A	64	6	6	5	13	10	18	6	-	-	-
B	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
C	120	9	11	12	24	18	35	10	-	-	1
18 BIS UNTER 21 W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
18 BIS UNTER 21 I. A	64	6	6	5	13	10	18	6	-	-	-
B	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
C	122	9	11	12	25	18	35	11	-	-	1
21 BIS UNTER 25 M. A	115	3	7	12	19	22	29	19	2	-	2
B	5	-	1	-	1	1	2	-	-	-	-
C	200	8	12	18	31	28	59	35	5	-	4
21 BIS UNTER 25 W. A	9	-	1	-	3	2	-	3	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	18	-	2	1	3	3	3	5	-	1	-
21 BIS UNTER 25 I. A	124	3	8	12	22	24	29	22	2	-	2
B	5	-	1	-	1	1	2	-	-	-	-
C	218	8	14	19	34	31	62	40	5	1	4
25 BIS UNTER 35 M. A	207	7	13	6	27	23	49	62	14	1	5
B	6	2	-	-	1	-	3	-	-	-	-
C	362	11	17	15	43	44	83	112	28	3	6
25 BIS UNTER 35 W. A	15	1	-	1	1	1	8	2	-	1	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	35	1	1	1	4	2	14	9	2	1	-
25 BIS UNTER 35 I. A	222	8	13	7	28	24	57	64	14	2	5
B	6	2	-	-	1	-	3	-	-	-	-
C	397	12	18	16	47	46	97	121	30	4	6
35 BIS UNTER 45 M. A	65	-	2	4	12	7	19	11	8	2	-
B	3	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
C	126	-	5	4	18	13	42	25	12	5	2
35 BIS UNTER 45 W. A	16	-	-	1	-	1	5	5	3	1	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	24	1	-	1	2	1	6	9	3	1	-
35 BIS UNTER 45 I. A	81	-	2	5	12	8	24	16	11	3	-
B	3	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
C	150	1	5	5	20	14	48	34	15	6	2
45 BIS UNTER 55 M. A	52	1	1	4	3	7	13	13	6	4	-
B	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
C	103	2	2	9	5	10	25	30	15	5	-
45 BIS UNTER 55 W. A	5	1	-	-	-	-	1	1	2	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	11	1	1	-	2	-	3	2	2	-	-
45 BIS UNTER 55 I. A	57	2	1	4	3	7	14	14	8	4	-
B	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
C	114	3	3	9	7	10	28	32	17	5	-
55 BIS UNTER 65 M. A	17	1	-	-	-	1	7	5	2	1	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	39	1	-	2	1	1	20	11	2	1	-
55 BIS UNTER 65 W. A	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	4	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65 I. A	20	1	-	2	-	1	8	5	2	1	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	43	1	-	4	1	1	22	11	2	1	-
65 UND MEHR M. A	7	-	1	-	1	-	3	1	1	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	15	-	2	1	2	3	5	1	1	-	-
65 UND MEHR W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR I. A	7	-	1	-	1	-	3	1	1	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	15	-	2	1	2	3	5	1	1	-	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
 B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
 C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 BIS 1,5	1,5 UNTER 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
OHNE ALTERSANG. M. A	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
OHNE ALTERSANG. W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I. A	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
KFZ.FUEHR. INSG. M. A	538	19	30	32	75	74	142	118	33	8	7	-
B	17	3	1	-	4	1	7	1	-	-	-	-
C	981	33	50	63	125	121	273	226	63	14	13	-
KFZ.FUEHR. INSG. W. A	49	2	1	4	5	4	15	11	5	2	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	95	3	4	5	13	6	28	26	7	3	-	-
KFZ.FUEHR. INSG. I. A	587	21	31	36	80	78	157	129	38	10	7	-
B	17	3	1	-	4	1	7	1	-	-	-	-
C	1 76	36	54	68	138	127	301	252	70	17	13	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN

C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 BIS 1,5	1,5 UNTER 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
MOK., MOF., KLEINKR. M	40	1	2	1	2	3	9	14	6	1	1	-
W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
I	41	1	2	1	2	3	9	15	6	1	1	-
KRAFTR., KRAFTROLL. M	27	2	-	2	5	8	4	6	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	27	2	-	2	5	8	4	6	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN M	893	29	48	55	114	108	256	203	55	13	12	-
W	94	3	4	5	13	6	28	25	7	3	-	-
I	987	32	52	60	127	114	284	228	62	16	12	-
GUETERKRAFTFAHRZ. M	14	1	-	4	3	1	2	3	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	14	1	-	4	3	1	2	3	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHIN. M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
BUSSE M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. U. UNBEK. KFZ M	5	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I	5	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRZ. INSG. M	981	33	50	63	125	121	273	226	63	14	13	-
W	95	3	4	5	13	6	28	26	7	3	-	-
I	1 76	36	54	68	138	127	301	252	70	17	13	-

128

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)					Unfallzeit (h/min.)				
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ord.-Nr. 13 14	Verkehrsf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK	Ord.-Nr. 13 14	Verkehrsf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK					
Familiennamen / Staatsang. (außer D) - auch Geburtsname - Vornamen PLZ, Wohnort / Land (außer D) Straße, Nr. Beruf Geboren am / Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30					Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30									
Fahrerlaubnis Erweiterung Besondere Fahrerlaubnis Fahrlehrerlaubnis		Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde									
Kfz-Halter / Staatsang. (außer D) Straße, Nr. PLZ, Wohnort Fahrzeugart Hersteller Typ / Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalkennz. (außer D) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 44 45 Lkw / Zugfzg. 46 48 kg Anhängerk 50 52 53 55 56 58 59 61					Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 44 45 Lkw / Zugfzg. 46 48 kg Anhängerk 50 52 53 55 56 58 59 61									
Unfallfolgen bei Beteiligten Personensch. Sachschaden Gurt / Helm ① angelegt / getragen ② nicht angelegt / nicht getrag. ③ nicht feststellbar		getötet 1 49 schwer verl. 2 49 leicht verl. 3 49 Art der Verletzungen (volle DM)					getötet 1 49 schwer verl. 2 49 leicht verl. 3 49 Art der Verletzungen (volle DM)									
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeigen B)		Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)				
Zeugen		Name, Vorname					Alter					PLZ, Wohnort, Straße				
Ord.-Nr.		Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO					Bußgeldvorschlag									
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)		Anlagen					(Datum)					(Unterschrift und Amtsbez.)				

Ausfertigung für statistische Aufbereitung

--	--	--	--

Blatt 3 (Nur bei Unfallanzeige C)		Behördenkennung <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>							Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>							Unfallzeit (h/min) <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>				
Sonstige Geschädigte				Ge- schlecht m/w	Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen			Sach- schaden (volle DM)											
Ordn.- Nr.	Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße		2. Angabe, ob																	
						getötet a) schwerverletzt b) leichtverletzt c)														
Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen):																				
Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.:																				
Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt:																				
Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.:																				
Geprüft und weitergeleitet mit Anlagen																				
					(Datum)															
					(Unterschrift und Amtsbez.)															

Ausfertigung für statistische Aufbereitung

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	Preis 35,— DM
13. Ausgabe 1990	Preis 40,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	*)
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	*)

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,— DM
18. Ausgabe 1989	Preis 12,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM
Heft 17 — Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,— DM
Heft 18 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,— DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,— DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,— DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,— DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,— DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,— DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,— DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,— DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,— DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,— DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,— DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,— DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,— DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,— DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,— DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,— DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,— DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,— DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,— DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,— DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,— DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,— DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,— DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,— DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,— DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,— DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,— DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,— DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,— DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,— DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,— DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,— DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,— DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,— DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,— DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,— DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,— DM	88	Kinderspielflächen im Saarland 1973	5,— DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,— DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,— DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,— DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,— DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,— DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,— DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,— DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,— DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,— DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,— DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,— DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,— DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,— DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,— DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,— DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,— DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,— DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,— DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,— DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,— DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,— DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,— DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,— DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,— DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,— DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,— DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,— DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,— DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,— DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,— DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,— DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,— DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,— DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30.06. 1977 - Individualerhebung -	15,— DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,— DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,— DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,— DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,— DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,— DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,— DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,— DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,— DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,— DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,— DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,— DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,— DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,— DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,— DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,— DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,— DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,— DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,— DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,— DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7, – DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8, – DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7, – DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8, – DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9, – DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8, – DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9, – DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7, – DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10, – DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10, – DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10, – DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10, – DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10, – DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10, – DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10, – DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10, – DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10, – DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10, – DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10, – DM
147	Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10, – DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10, – DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12, – DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10, – DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12, – DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12, – DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12, – DM
155	Produzierendes Gewerbe 1988	12, – DM
156	Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12, – DM
157	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
158	Produzierendes Gewerbe 1989	12, – DM
159	Berufliche Schulen 1990/91	12, – DM
160	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12, – DM
161	Straßenverkehrsunfälle 1989	12, – DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972-1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obsterrtrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrnbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	73	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	74	Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,— DM
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	75	Gemeindestatistik 1987 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	76	Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	77	Landtagswahl am 28. Januar 1990 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,— DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM	78	Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (TI. I. Textteil — TI. II. Tabellenteil)	15,— DM	79	Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM	80	Handels- und Gaststättenzählung 1985	12,— DM
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM	81	Gemeindestatistik 1987 „Gebäude und Wohnungen“ — Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM	82	Kreisstatistik 1987 — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM	83	Gemeindestatistik 1987 „Pendler“ — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM	84	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 13. Auflage — Stand 30.6.1989 —	12,— DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM	85	Kreisstatistik 1987 „Gebäude und Wohnungen“ — Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM	86	Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reichhaltiges Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute über 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis.

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

